



Budget 2022

Leistungsaufträge 2022

Finanzplan 2023 – 2026

Bericht und Anträge des Gemeinderats vom 14. September 2021
an den Einwohnerrat

Inhalt

I	Einleitung	4
1	Vorwort des Gemeinderates.....	4
II	Gesamtüberblick.....	6
2	Das gesamtwirtschaftliche Umfeld	6
2.1	Konjunkturprognosen.....	6
2.2	Finanzen und Steuern.....	7
3	Die Schwerpunkte im kommenden Jahr nach Produktegruppe	11
3.1	PG 1 Einwohnerdienste, Aussenbeziehungen.....	11
3.2	PG 2 Finanzen & Steuern.....	11
3.3	PG 3 Gesundheit.....	11
3.4	PG 4 Kultur, Freizeit Sport	12
3.5	PG 5 Bildung	12
3.6	PG 6 Öffentliche Sicherheit	13
3.7	PG 7 Soziale Dienste	13
3.8	PG 8 Verkehr, Strassen	14
3.9	PG 9 Versorgung, Umwelt	14
3.10	PG 10 Hochbau und Ortsplanung.....	15
4	Das Budget im Überblick.....	17
4.1	Erfolgsrechnung nach Artengliederung.....	17
4.2	Dreistufige Erfolgsrechnung	21
4.3	Finanzierungsausweis.....	21
4.4	Geldflussrechnung.....	22
4.5	Bilanz	23
4.6	Finanzkennzahlen	24
5	Investitionsrechnung nach Artengliederung	26
6	Abstimmungsbrücke zu den Produktgruppen	27
III	Die Produktgruppen.....	29
7	Überblick.....	29
7.1	Globalbudgets	29
7.2	Verantwortlichkeiten.....	32
8	Details (Budgets und Leistungsaufträge)	33
8.1	PG1 Einwohnerdienste, Aussenbeziehungen.....	33

8.2	PG 2 Finanzen, Steuern	38
8.3	PG 3 Gesundheit	40
8.4	PG 4 Kultur, Freizeit und Sport	46
8.5	PG 5 Bildung	50
8.6	PG 6 Öffentliche Sicherheit	56
8.7	PG 7 Soziale Dienste	61
8.8	PG 8 Verkehr, Strassen	68
8.9	PG 9 Versorgung, Umwelt	74
8.10	PG 10 Hochbau und Ortsplanung	82
9	Die Leistungszentren im Überblick	87
10	Der Stellenplan der Gemeindeverwaltung	90
10.1	Lohnsummenvergleiche 2018 – 2022	92
IV	Der Finanzplan 2023 – 2026.....	93
11	Der Finanzplan	93
11.2	Die Ergebnisse im Überblick.....	95
11.3	Kantonale Kennzahlen zum Finanzplan.....	106
11.4	Globalbudgets nach Produktgruppen 2023 – 2026	108
12	Investitionen	109
V	Anträge an den Einwohnerrat	110
VI	Anhänge	111
Anhang I:	Produktrahmen und Leistungszentren	112
Anhang II:	Leistungszentren.....	113
Anhang III:	Umlagen der Leistungszentren auf die Produktgruppen und Produkte	114
Anhang IV:	Auflistung der Finanzkennzahlen.....	115
Anhang V:	Ergebnisübersicht	116
Anhang VI:	Zusammenzug der Erfolgsrechnung nach Funktionen	117
Anhang VII:	Zusammenzug der Erfolgsrechnung nach Arten (2-stellige Kontenstufe).....	118
Anhang VIII:	Zusammenzug der Erfolgsrechnung nach Arten (4-stellige Kontenstufe).....	119
Anhang IX:	Zusammenzug der Investitionsrechnung nach Funktionen.....	134
Anhang X:	Zusammenzug der Investitionsrechnung nach Arten	135
Anhang XI:	Funktional gegliederte Detailinvestitionsrechnung.....	136
Anhang XII:	Auflistung der Investitionen ins Verwaltungsvermögen	147

I Einleitung

1 Vorwort des Gemeinderates

Das Budget 2022 stellt einen Ertragsüberschuss von 0,35 Mio. Franken in Aussicht. Dieser und künftige Ertragsüberschüsse sind notwendig, um die anstehenden Investitionsvorhaben in Binningen finanzieren und damit den kommenden Generationen einen gesunden Finanzhaushalt übergeben zu können.

Basis für diesen in Aussicht gestellten Ertragsüberschuss bilden nebst den aktiven Sparbemühungen des Gemeinderates im Bereich der Sach- und Betriebskosten die 2021 vom Gemeinderat angekündigte Steuerfussanpassung von einem Prozent auf neu 49 % des kantonalen Steuerfusses.

Die aktuellen Reserven des Binninger Finanzhaushaltes hätten es erlaubt, nach dem Budget 2021 (Aufwandsüberschuss 1,7 Mio. Franken) auch das Budget 2022 mit einem Minus resp. einem Aufwandsüberschuss von 0,9 Mio. Franken zu präsentieren. Der Gemeinderat hat deshalb sämtliche Varianten im langfristigen Finanzplan durchgerechnet, um den Binninger Steuerfuss nicht anpassen zu müssen. Schlussendlich war es aber der Blick auf anstehende Infrastrukturprojekte, der den Gemeinderat bewogen hat, die Steuerfussanpassung nun in einem Jahr umzusetzen, in dem die Handlungsfähigkeit aufgrund der aktuell guten Finanzlage noch gegeben ist und damit Vorfinanzierungen für die dringend benötigte infrastrukturelle Entwicklung erfolgen können.

Die Kalkulation des langfristigen Finanzplans im Rahmen der aktuell in Beratung stehenden Defizitbeschränkung zeigt die Notwendigkeit und den Sinn dieses Weges deutlich auf. Eine Anpassung des Steuerfusses ist unter den gegebenen Umständen unumgänglich und wird als Folge der geplanten Investitionsvorhaben allerspätestens 2025 zwingend umzusetzen sein. Dies erfordert vom Gemeinderat bereits gegenwärtig weitsichtiges und nachhaltiges Agieren. Mit der Umsetzung im Jahr 2022 schöpft der Gemeinderat alle Möglichkeiten aus, um u.a. auch die besten Konditionen für die künftige Fremdkapitalbeschaffung zu ermöglichen.

Gleichzeitig gilt es, den gesellschaftlichen Aufgaben gerade bei den grössten Budgetposten – der Bildung, der Gesundheit und den Sozialen Diensten – Rechnung zu tragen. Andererseits bestehen für die Gemeinde mit den vorhandenen kantonalen Strukturen praktisch keine Optionen zur finanziellen Optimierung in diesen Bereichen, da es sich hierbei fast ausschliesslich um gebundene Ausgaben handelt, d.h. um Ausgaben, welche aufgrund von rechtlichen Verpflichtungen und ohne Ermessensspielraum vorgenommen werden müssen.

Im Sinne der Sicherstellung eines nachhaltigen, langfristig ausgeglichenen Finanzhaushalts zeigt deshalb der aktuell gewählte Weg mit dem Budget 2022 nicht eine reaktive, sondern eine proaktive und positive Betrachtungsweise des Gemeinderats hinsichtlich der infrastrukturellen Entwicklung und somit der gezielten Förderung der Attraktivität von Binningen auf. Dieser kalkulierte und risikoausgewogene Weg in einer langfristigen Finanzplanung führt zu einer weiterhin positiven Entwicklung von Binningen und wird alleine durch die Möglichkeit von Rückstellungen «in guten Zeiten» ermöglicht.

Die Corona-Krise hat bei vielen Menschen zu Schicksalsschlägen und teilweise existenzbedrohenden Situationen geführt. Gleichzeitig zeigen aber die Konjunkturprognosen und ganz spezi-

fisch auch der Forecast 2021 vom September 2021, dass Binningen gerade bei den Einkommens- und Vermögenssteuern im Vergleich mit anderen Gemeinden (oder auch mit dem Kanton), welche teilweise grosse Einbussen in Kauf nehmen müssen, sehr gut aufgestellt ist.

Trotz dieser positiven Aussichten ist es jedoch zwingend notwendig, dass gerade die Investitionsplanung mit den entsprechenden Folgekosten und das betriebliche Ergebnis weiterhin unter strenger Beobachtung stehen, um diesen Weg mit einem langfristigen Betrachtungshorizont von 15 Jahren beschreiten zu können.

II Gesamtüberblick

2 Das gesamtwirtschaftliche Umfeld

2.1 Konjunkturprognosen

Die Schweizer Wirtschaft erholt sich derzeit rasch von den Auswirkungen der Corona-Krise. Mit den Lockerungen der Schutz-Massnahmen hat eine kräftige Aufholbewegung eingesetzt. International hat sich die Konjunkturlage ebenfalls aufgehellt. Die Expertengruppe des Bundes (SECO) erwartet einen Zuwachs des Bruttoinlandsprodukts von 3,6 Prozent in diesem Jahr.

Nach den markanten Rückschlägen des Winterhalbjahrs hat seit Anfang März eine zügige Erholung der Schweizer Wirtschaft begonnen. Gleichzeitig ist die Industrieproduktion kräftig gestiegen, gestützt von der stark anziehenden Nachfrage bei wichtigen Handelspartnern. Sofern die Lockerungsmassnahmen wie anvisiert ihre Wirkung zeigen, dürfte die Konjunkturerholung ebenfalls in den Konsumbereichen, die aufgrund der Pandemie über längere Zeit stark eingeschränkt waren, erhebliche Aufholeffekte zeigen. Damit würden zunehmend stark betroffene Wirtschaftsbereiche wie das Gastgewerbe und die Veranstaltungsbranche aus der Krise finden. Die Expertengruppe erwartet für das Jahr 2021 ein Wachstum des bereinigten BIP in Höhe von 3,6 Prozent. Damit einhergehend ist bei den Unternehmen mit einer Ausweitung der Investitionen und der Personalbestände zu rechnen. Dadurch sollte die Kurzarbeit sukzessive abgebaut werden und die Arbeitslosigkeit weiter zurückgehen. Im Jahresdurchschnitt 2021 wird die Arbeitslosenquote bei 3,1 Prozent erwartet.

Die Zeichen für 2022 stehen ebenfalls positiv. Die Expertengruppe des Bundes (SECO) prognostiziert ein bereinigtes BIP-Wachstum von 3,3 Prozent. Aufgrund anhaltender Wirtschaftserholung in den grossen Volkswirtschaften sollte der Aussenhandel für weitere substantielle Wachstumsimpulse sorgen. Insbesondere dürfte der Tourismus an Fahrt aufnehmen. In der Schweiz sollte sich die Dynamik nach einer starken Erholung im laufenden Jahr allmählich normalisieren. Diese anhaltende Erholung wirkt sich ebenfalls positiv auf dem Arbeitsmarkt aus. Die Beschäftigung sollte deutlich ansteigen (+1,5 Prozent), die Arbeitslosenquote weiter auf jahresdurchschnittliche 2,8 Prozent zurückgehen. (Quelle: www.seco.admin.ch)

Die nachfolgenden volkswirtschaftlichen Eckwerte beeinflussen das Budget 2022:

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Bruttoinlandsprodukt CH real, Zuwachs in %	-3,0	3,4	3,7	1,2	1,8	1,3
Bruttoinlandsprodukt BL real, Zuwachs in %	-1,4	3,4	3,3	1,4	1,7	1,8
Primäreinkommen BL, Zuwachs in %	-0,9	1,2	2,9	2,9	2,8	3,0
Teuerung (Konsumentenpreise CH) in %	-0,7	0,6	0,3	0,8	1,1	1,2
Arbeitslosenquote CH in %	3,1	3,3	3,1	2,6	2,6	2,6
Langfristige Zinsen (Kapitalmarkt) in %	-0,5	-0,2	0,0	0,1	0,4	0,6
Kurzfristige Zinsen (Geldmarkt) in %	-0,8	-0,7	-0,7	-0,7	-0,5	-0,3
Wechselkurs CHF/Euro	1,07	1,10	1,12	1,14	1,14	1,14

2.2 Finanzen und Steuern

Entwicklung der Steuereinnahmen

Die Gemeinde Binningen erwartet im Jahr 2022 ein Steueraufkommen von 67,1 Mio. Franken (bei einem Steuerfuss von 49 Prozent). Gegenüber dem Budget 2021 bedeutet dies einen Zuwachs um 3,2 Mio. Franken oder 5,0 Prozent.

Für das Rechnungsjahr 2021 werden gemäss Forecast 64,8 Mio. Franken Steuereinnahmen erwartet. Gegenüber Budget 2021 bedeutet dies ein Zuwachs von 0,9 Mio. Franken. Dies ist insbesondere auf ein intaktes positiveres wirtschaftliches Umfeld an den Kapitalmärkten (trotz Corona-Pandemie) zurückzuführen.

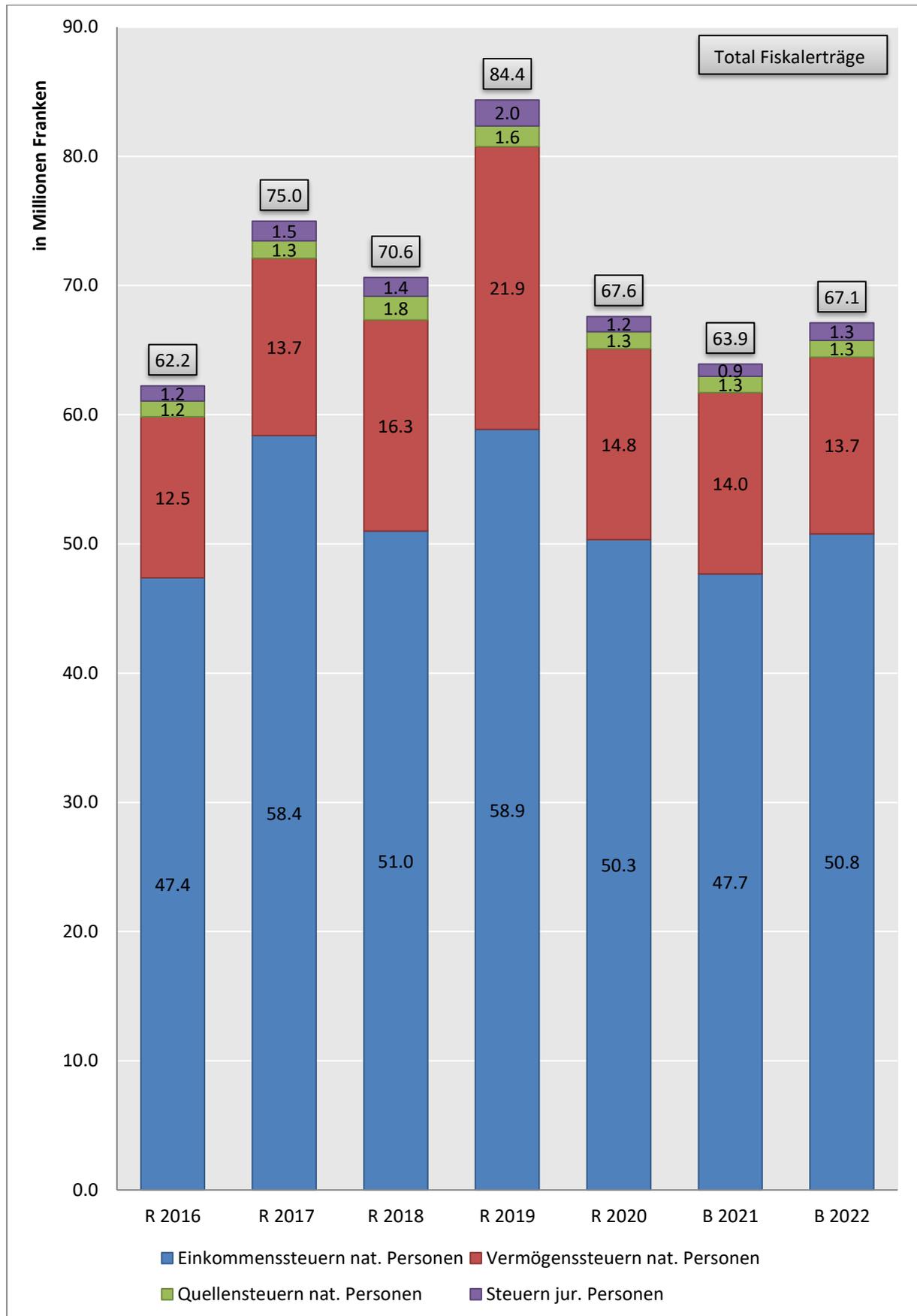
Entgegen der eher verhaltenen Steuerprognose des Kantons im Budget 2021 zeigt sich diejenige im Budget 2022 deutlich positiver. Dies bestärken einerseits die neusten Hochrechnungen und andererseits die durchwegs positiven konjunkturellen Aussichten. Der Kanton Basel-Landschaft erwartet im Budgetjahr 2022 bei den Steuererträgen der natürlichen Personen einen Anstieg um 2,5 Prozent (gewichtet¹). Im Vorjahr betrug dieser 0,3 Prozent (gewichtet¹). Dennoch ist der Gemeinderat der Ansicht, den eingeschlagenen Binninger Weg mit einem Steuerwachstum von 1,5 Prozent (gewichtet¹) beizubehalten.

Die Einkommenssteuern zeigen sich im Budget 2022 mit 50,8 Mio. Franken um 3,1 Mio. Franken über dem Vorjahresbudget. Ein anderes Bild zeigt sich bei den Vermögenssteuern, welche mit 13,7 Mio. Franken um 0,4 Mio. Franken unter dem Vorjahresbudget liegen.

Von insgesamt 67,1 Mio. Franken Steuereinnahmen sind 1,3 Mio. Franken Steuereinnahmen von juristischen Personen (2,0 Prozent). Der überwiegende Teil der Steuereinnahmen (65,8 Mio. Franken) wird von den natürlichen Personen bestritten.

¹ Gewichtung: 4x Prozentsatz Einkommen+1x Prozentsatz Vermögen

Der Verlauf der Steuererträge über die Jahre zeigt sich wie folgt:



Finanzausgleich (FAG)

In erster Linie hängt der Ressourcenausgleich von der erwarteten Steuerkraft im laufenden Jahr und vom Ausgleichsniveau ab. Das Ausgleichsniveau wird jeweils für drei Jahre in der Finanzausgleichsverordnung festgelegt.

Für die Dreijahresperiode 2022 bis 2024 beträgt das Ausgleichsniveau neu 2560 Franken (bisher 2650 Franken). Da der Bestand des Ausgleichsfonds wegen grösseren Fondsentnahmen in den Jahren 2020 und 2021 per Ende 2021 –6,5 Mio. Franken beträgt und dieser Unterbestand bis Ende 2024 wieder abgebaut werden soll, wird das Ausgleichsniveau aufgrund der aktuellen Steuerertragsprognosen auf 2560 Franken festgesetzt.

Die Entwicklung des Finanzausgleichs über die Jahre zeigt sich wie folgt:

Bezeichnung	Rechnung 2018	Rechnung 2019	Rechnung 2020	Erwartung 2021	Budget 2022
Ressourcenausgleich	12'985'330	12'233'013	14'591'700	11'577'583	11'126'178
Lastenabgeltungen Sozialhilfe	-110'448	-321'824	-319'986	-424'652	-424'652
Solidaritätsbeitrag	0	156'730	157'930	158'840	158'840
Gemeindeanteil Spitalbeschulung	9'170	7'735	6'904	8'845	8'845
Gemeindeanteil Schulleiterkonferenz	0	0	748	2'547	2'547
Gemeindeanteil E-Umzug	0	0	0	3'451	4'612
Gemeindeanteil Ergänzungsleistungen	3'433'203	2'939'910	2'569'205	2'408'046	2'003'904
Kompensationsleistung Realschulbauten + KESB + Ambulante Kinder- und Jugendhilfe ²	408'286	409'833	411'224	411'659	464'715
Kompensationsleistung 6. Primar	-1'703'960	-1'782'016	-1'842'998	-1'871'777	-1'871'777
Kompensationsleistung Ergänzungsleistungen	-753'375	-717'328	-716'711	-714'271	-714'271
Netto Finanzausgleich	14'268'206	12'926'053	14'858'016	11'560'271	10'758'941

² Bisher finanzierten die Gemeinden die ambulanten erzieherischen Hilfen. Dies ändert sich mit einer Teilrevision des Sozialhilfegesetzes (SGS 850), welche der Landrat im Dezember 2020 beschlossen hat und der Regierungsrat voraussichtlich per 1. Januar 2022 in Kraft setzen wird. Der Kanton wird zukünftig ambulante erzieherische Hilfen, konkret die sozialpädagogische Familienbegleitung, regeln und finanzieren, so wie sich dies bei den stationären Hilfen (Heime und Pflegefamilien) bewährt hat. Für die Gemeinden entfallen die entsprechenden Kosten. Andere Familienhilfen fallen nicht unter die Neuregelung und damit nicht in den Finanzierungsbe- reich des Kantons. Die Gemeinden finanzieren weiterhin Leistungen im Bereich «Leistungen an Familien allge- mein». In den Aufgaben- und Finanzierungsbereich der Gemeinden fallen u.a. die Familien- und Erziehungsbe- ratung, Hausbesuchsprogramme für Familien, Familienhilfen im Sinne dauernder Unterstützungsmassnahmen, Elternkurse, die (Mit-)Finanzierung von Spielgruppenbesuchen und von familien- und schulergänzender Kin- derbetreuung. Für die wegfallenden ambulanten erzieherischen Hilfen leisten die Gemeinden dem Kanton jährlich eine Kompensation über den Finanzausgleich.

Die Steuerkraft 2020 (Basis Steuerertrag 2019) pro Einwohner/in lag bei vergleichsweise hohen 6192 Franken. Dies bedeutete, dass die Gemeinde Binningen für 2020 eine Nettobelastung in den Finanzausgleich von 14,9 Mio. Franken zu leisten hatte.

Die Steuerkraft 2021 (Basis Steuerertrag 2020) zeigt sich aufgrund der geringeren Steuerertragsentwicklung 2020 mit 4859 Franken pro Einwohner/in deutlich unter der Steuerkraft des Vorjahrs. Dieser Umstand führt dazu, dass 2021 mit einer Nettobelastung in den Finanzausgleich von 11,6 Mio. Franken zu rechnen ist.

Treten die erwarteten Steuererträge für 2021 ein, wird die Steuerkraft 2022 (Basis Steuerertrag 2021) pro Einwohner bei 4664 Franken erwartet. Infolgedessen wird die Nettobelastung in den Finanzausgleich bei 10,8 Mio. Franken ausfallen.

3 Die Schwerpunkte im kommenden Jahr nach Produktgruppe

3.1 PG 1 Einwohnerdienste, Aussenbeziehungen

Umfeldentwicklung

Die Dienstleistungen der Einwohnerdienste werden im Rahmen der gesetzlichen und technischen Möglichkeiten kontinuierlich auf die Digitalisierungsbedürfnisse der Kundschaft angepasst (z. B. Onlineschalter, Ausbau weiterer digitaler Dienstleistungen) und die Verwaltung auf künftige Herausforderungen im Zusammenhang mit der digitalen Transformation vorbereitet.

3.2 PG 2 Finanzen & Steuern

Nachhaltiger Finanzhaushalt

Die Gemeinde Binningen strebt längerfristig eine ausgeglichene Erfolgsrechnung an, um notwendige Investitionen zu realisieren, eine angemessene Steuerbelastung zu garantieren und ein potentielles strukturelles Defizit zu verhindern.

Finanzierung der Immobilienvorhaben

Die Immobilienstrategie des Gemeinderates wurde dem Einwohnerrat Ende 2018 unterbreitet. Ziel dieser Strategie ist es, die Konsequenzen des Handelns im Immobilienbereich in finanzieller Hinsicht aufzuzeigen. Die Strategie und der Antrag des Gemeinderates für die notwendigen Anpassungen am Finanzreglement und in der Gemeindeordnung haben zum Ziel, die laufenden und künftigen Investitionen im Verständnis eines Masterplans fassbar zu gestalten und daraus langfristige Strategien für den Erhalt des aktuell gesunden Binner Finanzhaushaltes aufzuzeigen. Das aktuelle Budget bestätigt, dass die finanzielle Belastung des Haushaltes in den kommenden fünf bis zehn Jahren zu einem strukturellen Defizit führen wird und deshalb entsprechende Massnahmen einzuleiten sind. Basis dafür bilden die dringende Überarbeitung der Gemeindeordnung und des Finanzreglements für die Umsetzung der Immobilienstrategie mit der Summe aller anstehenden Projekte über die kommenden 15 Jahre.

3.3 PG 3 Gesundheit

Versorgungsregion Allschwil, Binningen und Schönenbuch (ABS)

Im Fokus steht die Umsetzung des Altersbetreuungs- und Pflegegesetzes (APG), insbesondere der Aufbau und die Aufnahme der operativen Tätigkeit der Fachstelle Alter der Versorgungsregion Allschwil, Binningen und Schönenbuch (ABS). Ein Schwerpunkt liegt dabei in der personellen Besetzung der Fachstelle sowie der neuen Aufgabenerfüllung in der Bedarfsabklärung und Prävention.

Ausgehend vom Versorgungskonzept, das sich derzeit in der Endbearbeitung befindet, sowie dem strategischen Grundlagenpapier, welches der Gemeinderat im Januar 2021 verabschiedet hat, wird die Versorgungsregion bestehende und neue Angebote koordinieren und aufeinander

abstimmen. Dabei gilt der Leitgedanke, dass die Bevölkerung bei zunehmendem Hilfsbedarf und/oder bei fehlenden finanziellen Ressourcen unterstützt wird, den Alltag zu Hause so lange und selbstständig als möglich gestalten zu können. Dabei sollen die Bedürfnisse, die Autonomie und die Würde der betroffenen Personen stets respektiert werden. Ebenso elementar sind die Steuerung der Kosten und deren Entwicklung. Dabei gilt es ein ideales Kosten-Nutzen-Verhältnis umzusetzen, welches Bedürfnisse und Bedarf möglichst ausgewogen berücksichtigt.

3.4 PG 4 Kultur, Freizeit Sport

Umfeldentwicklung

Die wachsende Bevölkerungszahl erhöht den Druck auf die Infrastruktur und deren Nutzungsdensität weiter. Die Auswirkung der Pandemie auf das Freizeitverhalten der Bevölkerung dürfte sich 2022 abflachen und weitestgehend normalisieren.

Sportanlage Spiegelfeld

Auf Basis des 2020/21 erarbeiteten Vorprojekts Plus und abgestimmt auf die Immobilienstrategie soll 2022 dem Einwohnerrat ein Projektierungskredit für die komplette Sanierung der Schwimm- und Sporthalle Spiegelfeld beantragt werden.

3.5 PG 5 Bildung

Kindergarten/Primarschule

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich im Sommer die Zahl der eingeschulten Kinder stabilisiert. Trotzdem steigen gesamthaft betrachtet die Schüler/innenzahlen weiterhin an, weil der Jahrgang, der nach der 6. Primarklasse die Primarschule verlassen hat, deutlich kleiner ist als der neu eingeschulte Jahrgang. Unter dem Strich bedeutet dies, dass im Schuljahr 2021/22 eine Regelklasse in der Primarschule mehr geführt werden muss.

Schulische Betreuung

Die Schulische Betreuung wird seit 2021 als eigenständiges Produkt geführt. Bis 2020 war sie dem Produkt Kindergarten und Primarschule zugeordnet. Im Schuljahr 2022/23 soll ein sozialpädagogisches Konzept eingeführt werden, um auf die zunehmend schwierigere Zusammensetzung der Kindergruppen adäquat zu reagieren.

Schulraumplanung

Bei den drei grossen Projekten der Schulraumplanung der 3. Etappe sind 2022 folgende Meilensteine geplant:

- Erweiterung Schulcampus Dorf: Volksabstimmung über Baukredit und Erarbeitung des Bauprojektes



[Link zur Website
Schulraumplanung](#)

- Energetische Sanierung Mühlemattschulhaus: Abschlussarbeiten Aussenraum und Erstellung Kreditabrechnung
- Ausbau Primarschulhaus Meiriacker: Auf Basis des Vorprojekt Plus soll dem Einwohnerrat eine Baukreditvorlage zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

3.6 PG 6 Öffentliche Sicherheit

Umfeldentwicklung

Die in den letzten Jahren immer stärker spürbare Klimaveränderung mit steigender Zahl an extremen Witterungsverhältnissen (heftige Gewitter, Überschwemmungen, Hagel, Sturm etc.) fordert auch die Einsatzdienste zunehmend. Die Tagesverfügbarkeit der Milizfeuerwehren stellt sich zunehmend als Problem heraus, da viele Feuerwehrleute nicht mehr vor Ort arbeiten und dadurch ein rasches Einrücken schwierig wird. Zur Verbesserung dieser Situation haben die Feuerwehr Binningen und die Feuerwehr Bottmingen eine gemeinsame Abdeckung des Tagespikettendienstes organisiert.

Die Einsatzdienste, die Feuerwehr und die Gemeindepolizei sind den Anforderungen entsprechend ausgebildet und verfügen über das nötige Wissen sowie über die notwendigen Sach- und Personalressourcen zur Erfüllung ihres Auftrages. Die interkommunale Zusammenarbeit im Bereich Bevölkerungsschutz (Zweckverband Bevölkerungs- und Zivilschutz Leimental) sowie die direkte Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden generell bei der Öffentlichen Sicherheit sollen gestärkt und wo immer sinnvoll und möglich weiter ausgebaut werden.

3.7 PG 7 Soziale Dienste

Finanz- und Sozialhilfe

Im Nachgang der Covid-19-Pandemie und dem damit einhergegangenen Lockdown ist es schwierig, eine exakte Prognose für die Sozialhilfekosten 2022 zu erstellen. Plausibel erscheint jedoch, dass die Übergangsförderung des Bundes in der Arbeitslosenversicherung per Ende 2021 auslaufen wird. Dies hat zur Folge, dass 2022 vermehrt mit ausgesteuerten Personen gerechnet werden muss, welche teilweise auf Sozialhilfeleistungen angewiesen sein werden. In der Fallentwicklungstendenz der letzten Jahre lag Binningen kontinuierlich unter den kantonalen Vorhersagen. Letztere gehen von einem Kostenanstieg zwischen 20 und 30 Prozent für 2022 aus. Für Binningen wird daher ein Kostenanstieg von 15 Prozent angenommen.

Ebenso kostentreibend wirken sich die Statuswechsel bei den Flüchtlingen aus. Die Kosten für diese Personengruppe werden nach fünf resp. sieben Jahren seit Einreise in die Schweiz nicht mehr vom Bund zurückvergütet. In Binningen fallen ab 2022 somit rund 500 000 Franken an Rückerstattungen weg.

3.8 PG 8 Verkehr, Strassen

Umfeldentwicklung

Die Gemeinde Binningen setzt sich bei laufenden regionalen Planungen und Projekten (Zubringer Bachgraben, Umfahrung Allschwil, Westring) für Lösungen ein, welche die Gemeinde von der heute sehr starken Belastung durch den motorisierten Individualverkehr entlasten. Für die kantonale Hauptstrasse steht ab 2026 ein Erneuerungszyklus bevor. Mittels Umgestaltung, verkehrsberuhigenden Massnahmen und der Inkraftsetzung eines neuen Bebauungsplans soll die Hauptstrasse künftig attraktiver werden. Die Ausführungsplanung für das kantonale Projekt für einen Doppelspurausbau auf der BLT-Linie 10/17 im Bereich Spiesshöfli läuft, die Bauausführung erfolgt voraussichtlich ab Ende 2022.

Strassenkorrekturen / Werterhalt

Im Rahmen des Agglomerationsprogramms wird am Neubadrain zwischen Allschwilerweg und Paradiesstrasse ein kombinierter Rad-/Fussweg realisiert. Der Strassenzustand aller Gemeindestrassen wird zur Qualitätssicherung alle vier Jahre (nächstmals im Budgetjahr 2022) mittels visueller Erhebung detailliert erfasst und indexiert.

Langsamverkehrskonzept

Das Langsamverkehrskonzept 2012 wird überprüft und angepasst. Die Haltestellen des öffentlichen Verkehrs werden, gestützt auf das Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG), ab 2021 bis ca. 2023 etappenweise umgebaut. Die Gemeinde ist für die Bushaltestellen auf Gemeindestrassen verantwortlich.

3.9 PG 9 Versorgung, Umwelt

Umfeldentwicklung

Basierend auf den Ergebnissen des GEP-Checks des Kantons Basel-Landschaft (GEP = Generelle Entwässerungspläne) werden die notwendigen Anpassungen am kommunalen Entwässerungsplan vorgenommen.

Der Vertrag von 2003 mit den IWB bezüglich Versorgung der Gemeinde Binningen mit Trinkwasser befindet sich in Überprüfung / Anpassung.

Die im Energiebereich zunehmend anspruchsvollere Abstimmung der Energieträger (v.a. Gas, Wärme, Strom) mit unterschiedlichen Versorgungsunternehmen hat die Gemeinde veranlasst, ihre Energieversorgung in Zusammenarbeit mit diesen Unternehmen im Rahmen einer koordinierten Energieplanung sicherzustellen. Als nächsten Schritt gilt es, die zur Umsetzung dieser Planung erforderlichen Schritte in die Wege zu leiten.

Das Hochwasserschutzprojekt Dorenbach wird etappenweise umgesetzt (nächste Etappen: Dorenbachpromenade und Abschnitt Neubadrain bis Holeematten).

Die Gemeinde ergreift geeignete Massnahmen, um den Klimawandel abfedern zu können. Hierzu erarbeitet sie einen umfassenden Massnahmenplan für Anpassungen an die veränderten klimatischen Verhältnisse.

Kabelnetz, Totalrevision Kabelnetzreglement

Die vom Einwohnerrat am 28. Juni 2021 beschlossene Totalrevision des Kabelnetzreglements sieht unter anderem die Erschliessungsmöglichkeit von Liegenschaften mit Glasfaser bis ins Haus vor. Der Gemeinderat setzt das Reglement nach Genehmigung durch den Regierungsrat in Kraft. Ausserdem wird er sich der vom Einwohnerrat gewünschten Strategie annehmen.

Energiestrategie und Energiefonds

Die prioritären Massnahmen im Rahmen des Aktivitätenprogramms zur 2015 beschlossenen kommunalen Energiestrategie werden im Budgetjahr weiter umgesetzt. Die Details sind der periodischen Berichterstattung zum Energiefonds zu entnehmen.

3.10 PG 10 Hochbau und Ortsplanung

Umfeldentwicklung

Im Produkt Ortsplanung befindet sich das Räumliche Entwicklungskonzept (REK) 2006 in Überarbeitung. Es bildet die Grundlage für die nächste Ortsplanungsrevision.

Mit den Erkenntnissen und Beschlüssen zur kommunalen Immobilienstrategie mit den angesetzten Bewirtschaftungsgrundsätzen ist geplant, die Immobilienprojekte für das Finanzvermögen inhaltlich und zeitlich zu konkretisieren.

Die Ziele der Baurechte befinden sich in Überprüfung. Das Baurechtsreglement wird revidiert.

Immobilienstrategie, Arealentwicklungen, Hochbauprojekte

Nebst der Investitionsplanung für den Bau neuer Liegenschaften im Verwaltungsvermögen ist die Planung des baulichen und betrieblichen Unterhalts über den Lebenszyklus aller gemeindeeigenen Immobilien eine zunehmend anspruchsvolle Aufgabe mit teilweise schwer beeinflussbaren Faktoren. Raum- und nutzerspezifische Anforderungen sowie die demografische Entwicklung zwingen die Gemeinde, heute attraktive Angebote für alle Altersgruppen bereitzustellen, ohne dabei kommende Generationen ausser Acht zu lassen. Gleichzeitig ist die räumliche Ausdehnung von Binningen innerhalb des heutigen Siedlungsgebietes nur noch über wenige Areale und die Verdichtung dazu geeigneter Gebiete gegeben. Überlagert werden all diese Aspekte schlussendlich durch die Rahmenbedingung der Finanzierbarkeit und der Komplexität auf der Zeitachse. So beeinflussen sich viele der definierten, geplanten und angedachten Projekte direkt oder indirekt (Raumbedarf bezüglich Schulraum, Gemeindeverwaltung und Werkhof / Arealentwicklungen Spiesshöfli und Schutzmatte / Entwicklung Sportanlagen Spiegelfeld etc.).

Die Immobilienstrategie bündelt all diese Aspekte in einen ganzheitlichen Rahmen und schafft damit mehr Sicherheit hinsichtlich mittel- bis langfristiger Planung und Finanzierung. Die Immobilienstrategie, welche dem Einwohnerrat in der zweiten Jahreshälfte 2018 zusammen mit zuge-

hörigem Aktionsplan unterbreitet wurde, bildet die Grundlage für die weitere Planung der konkreten Projekte der einzelnen Liegenschaften des Verwaltungsvermögens und Finanzvermögens, welche in der nächsten Phase konkretisiert und umgesetzt werden.

Entwicklung Dorfkern

Auf Basis der Testplanung Dorfzentrum von 2015 wurde 2017 ein Wettbewerb für einen Schulhausneubau mit Kindergärten durchgeführt. Mit Abschluss der Projektierung wurde dem Einwohnerrat der Baukredit für den Schulcampus Dorf vorgelegt. Das Geschäft befindet sich noch in der Beratung in einer einwohnerrätlichen Kommission. Um die aus der Testplanung Dorfzentrum gewonnenen Erkenntnisse zur Bildung und Stärkung eines Dorfkerns konsequent weiterzuentwickeln ist vorgesehen, die Bebauungsstudie abgestimmt auf den sich ebenfalls in Bearbeitung befindlichen Teilzonenplan Zentrum zu finalisieren. Mit dem Zoologischen Garten Basel wurde die Planung für eine langfristige Erweiterung im Gebiet Schutzmatten aufgenommen.

Ortsplanung, Überarbeitung Zentrumszone, Raumentwicklungsstrategie

Auf Basis der 2017 erarbeiteten Grundlagen wurde der Teilzonenplan Zentrum (Kernmatt bis Schloss) in Angriff genommen und zusammen mit den Grundeigentümer/innen entwickelt. Die Planungsarbeiten werden voraussichtlich 2021 abgeschlossen und der Teilzonenplan kann voraussichtlich 2022 genehmigt und in Kraft gesetzt werden. Mit der Überarbeitung werden Rahmenbedingungen geschaffen werden, um dem Sanierungsrückstand entlang der Hauptstrasse entgegenzuwirken und Investitionsanreize zu schaffen.

Im Hinblick auf eine periodische Gesamtrevision des Zonenplanes wurde 2019 mit vorbereitenden Studien (Wohnkalkulator und Hochhauskonzept) begonnen. Den Schwerpunkt der anstehenden Ortsplanungsrevision bildet die Überarbeitung der Räumlichen Entwicklungsstrategie (RES). Mit RES wird in der Legislatur 2020 bis 2024 die langfristige Raumentwicklung Binningens neu abgesteckt und sie ersetzt die letzte Ausgabe von 2006.

4 Das Budget im Überblick

4.1 Erfolgsrechnung nach Artengliederung

Kontengruppe	RG 2018	RG 2019	RG 2020	BUD 2021	BUD 2022	Differenz BUD 22 /BUD 21	Differenz BUD 22 /RG 20
in CHF Mio.							
3 Aufwand total	86.7	111.8	93.1	91.3	91.8	0.5%	-1.4%
30 Personalaufwand	33.2	31.1	33.6	35.7	36.3	1.7%	7.9%
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	11.6	11.0	12.3	15.1	15.0	-0.4%	21.8%
davon Sachaufwand exkl. Spez.Fin.	9.5	9.2	10.4	12.3	12.4	0.4%	n.v.
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0.6	0.6	0.7	0.8	0.9	10.7%	28.0%
34 Finanzaufwand	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8	-5.0%	0.6%
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0.7	0.6	0.8	0.0	0.1	539.2%	-88.6%
36 Transferaufwand	38.3	37.2	39.1	36.6	36.4	-0.7%	-7.0%
38 Ausserordentlicher Aufwand	0.0	28.1	3.5	0.0	0.0	n.v.	-100.0%
39 Interne Verrechnungen	1.5	2.3	2.3	2.4	2.4	2.7%	4.0%
4 Ertrag total	96.5	111.8	93.4	89.6	92.2	2.9%	-1.3%
40 Fiskalertrag	70.6	84.4	67.6	63.9	67.1	5.0%	-0.7%
41 Regalien und Konzessionen	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	2.2%	9.0%
42 Entgelte	11.8	11.9	12.4	11.3	11.8	4.7%	-5.0%
43 Verschiedene Erträge	0.0	0.0	-0.1	0.0	0.0	n.v.	-100.0%
44 Finanzertrag	2.6	5.1	2.6	2.0	2.0	-2.9%	-23.3%
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0.5	0.5	0.6	1.9	1.2	-34.6%	115.6%
46 Transferertrag	9.1	7.3	7.5	7.6	7.1	-6.2%	-5.1%
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0%
49 Interne Verrechnungen	1.5	2.3	2.3	2.4	2.4	2.7%	4.0%
Ergebnisse in CHF Mio.	9.8	0.1	0.3	-1.8	0.4	-119.9%	35.7%
Gesamtergebnisse in CHF	9'810'402	55'109	260'868	-1'780'905	354'126		

Das Budget 2022 weist bei einem Gesamtaufwand von 91,8 Mio. Franken und einem Gesamtertrag von 92,2 Mio. Franken einen Ertragsüberschuss von 0,4 Mio. Franken aus. Das Budget 2022 fällt somit um 2,1 Mio. Franken besser aus als das Budget 2021. Dem Budget liegt ein Personaletat von rund 151 Vollzeitstellen zugrunde. Dies ist eine Reduktion gegenüber dem Vorjahresbudget von 2,6 Prozent.

Gegenüber dem Budget 2021 ergeben sich folgende Minder- oder Mehraufwendungen:

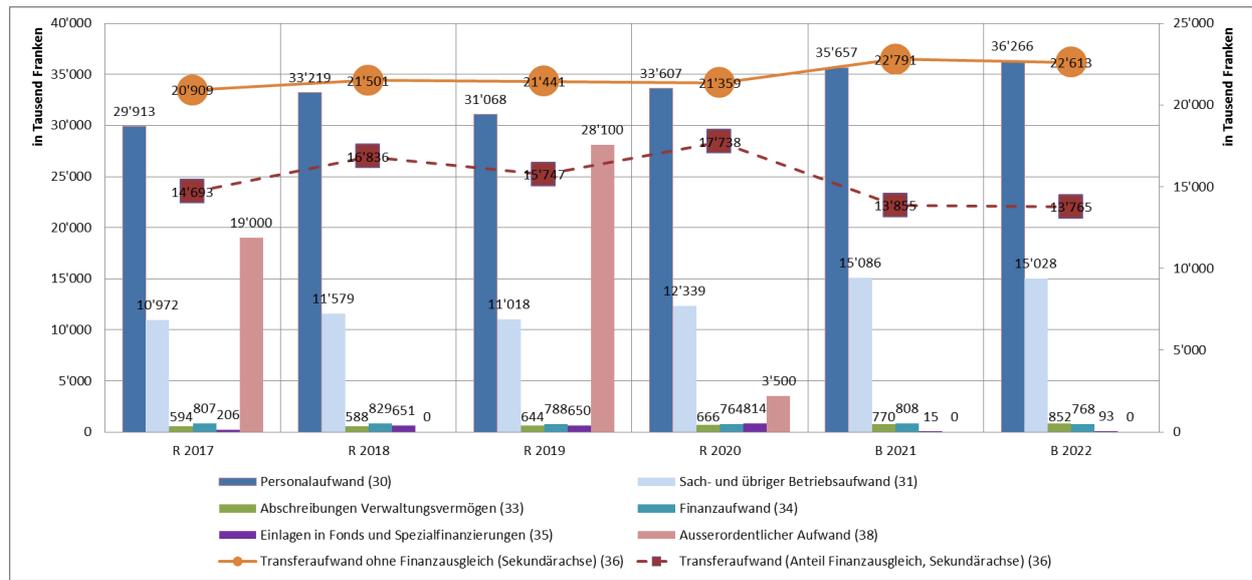
Minderaufwendungen

- Sach- und übriger Betriebsaufwand: Der Sach- und übrige Betriebsaufwand präsentiert sich um 0,1 Mio. Franken oder 0,4 Prozent unter dem Vorjahresbudget. Die wesentlichen Veränderungen sind auf geringere Anschaffungskosten im Bereich Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge (-0,1 Mio. Franken) und Dienstleistungen und Honorare Dritter (-0,4 Mio. Franken) zurückzuführen. Demgegenüber stehen höhere Aufwendungen für Mieten, Leasing, Pachten (+0,2 Mio. Franken), Ver- und Entsorgungskosten (+0,1 Mio. Franken) sowie Unterhaltsarbeiten im Bereich Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge (+0,1 Mio. Franken).
- Finanzaufwand: Der Finanzaufwand fällt um rund 40 000 Franken tiefer aus als im Vorjahresbudget. Dies im Wesentlichen durch deutlich tiefer erwartete Liegenschaftsaufwendungen im Finanzvermögen.
- Ausserordentlicher Aufwand: Keine Veränderung.

Mehraufwendungen

- Personalaufwand: Der Personalaufwand nimmt um 0,6 Mio. Franken oder 1,7 Prozent zu. Dies vorwiegend bedingt durch höhere Löhne bei den Lehrkräften. Während sich die Löhne der Lehrkräfte der Primarschule (+0,7 Mio. Franken) und der Musikschullehrkräfte (+0,1 Mio. Franken) erhöhen, zeichnet sich bei der Lohnentwicklung der Kindergartenlehrkräfte und der Schulleitung eine Reduktion um jeweils 0,1 Mio. Franken ab. In der Konsequenz resultieren höhere Sozialleistungen von insgesamt 0,1 Mio. Franken. Zudem wird in den Bereichen übriger Personalaufwand (Weiterbildungen), Personalrekrutierung und sonstiger Personalaufwand gegenüber dem Vorjahr mit 0,1 Mio. Franken weniger Ausgaben gerechnet.
- Abschreibungen Verwaltungsvermögen: Die Abschreibungen nehmen dem Investitionsverlauf entsprechend um rund 80 000 Franken oder 10,7 Prozent zu.
- Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen: Die Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen steigen gegenüber dem Vorjahresbudget um 78 272 Franken.
- Transferaufwand: Der Transferaufwand präsentiert sich um 0,2 Mio. Franken höher als im Vorjahresbudget. Dies hauptsächlich bedingt durch einen höheren Ressourcenausgleich aufgrund einer höher erwarteten Steuerkraft 2022 (+0,3 Mio. Franken) sowie höherer Beiträge an Gemeinwesen und Dritte (+0,1 Mio. Franken). Dabei fallen insbesondere die Beiträge an private Haushalte im Bereich Sozialhilfeunterstützungen (+0,8 Mio. Franken), die Beiträge an Asylsuchende (+0,2 Mio. Franken) und der Beitrag an die Versorgungsregion ABS (+0,2 Mio. Franken; Umgliederung von Entschädigung an Gemeinden und Zweckverbänden) höher aus als noch im Vorjahr. Minderaufwendungen in diesem Bereich resultieren aus einem tieferen Gemeindeanteil an Ergänzungsleistungen (–0,5 Mio. Franken) und einem geringeren Beitrag an die Sozialhilfe für Flüchtlinge und VA7+, d.h. vorläufig Aufgenommene, die sich seit mehr als sieben Jahren in der Schweiz aufhalten (–0,6 Mio. Franken). Demgegenüber fallen die Entschädigungen an Gemeinwesen mit –0,2 Mio. Franken tiefer als im Vorjahresbudget aus. Dabei fallen insbesondere die geringeren Abwassergebühren (–0,3 Mio. Franken), die tiefere Entschädigung an die Versorgungsregion ABS (–0,2 Mio. Franken; Umgliederung an Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände) sowie Mehraufwendungen im Bereich stationärer überkommunaler Pflegefinanzierung (+0,3 Mio. Franken) ins Gewicht.
- Interne Verrechnungen: Die internen Verrechnungen steigen gegenüber dem Vorjahresbudget um 64 828 Franken an.

Die Mehrjahresentwicklung der Aufwandspositionen zeigt folgendes Bild:



Gegenüber dem Budget 2021 ergeben sich folgende Minder- oder Mehrerträge:

Mindererträge

- Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen: Die Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen reduzieren sich gegenüber dem Vorjahresbudget um 0,7 Mio. Franken. Insbesondere der Ausgleich der beiden Spezialfinanzierungen Abfall und Abwasser fällt tiefer aus als im Vorjahresbudget.
- Transferertrag: Der Transferertrag zeigt sich um 0,5 Mio. Franken unter dem Vorjahresbudget. Dies hauptsächlich bedingt durch eine höhere Lastenabgeltung Sozialhilfe (+0,1 Mio. Franken), Reduktion der kantonalen Sozialhilfe für Entschädigungen für Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommene (VA7+; -0,5 Mio. Franken) sowie tiefere Asylentschädigungen (-0,1 Mio. Franken).
- Ausserordentlicher Ertrag: Keine Veränderung.

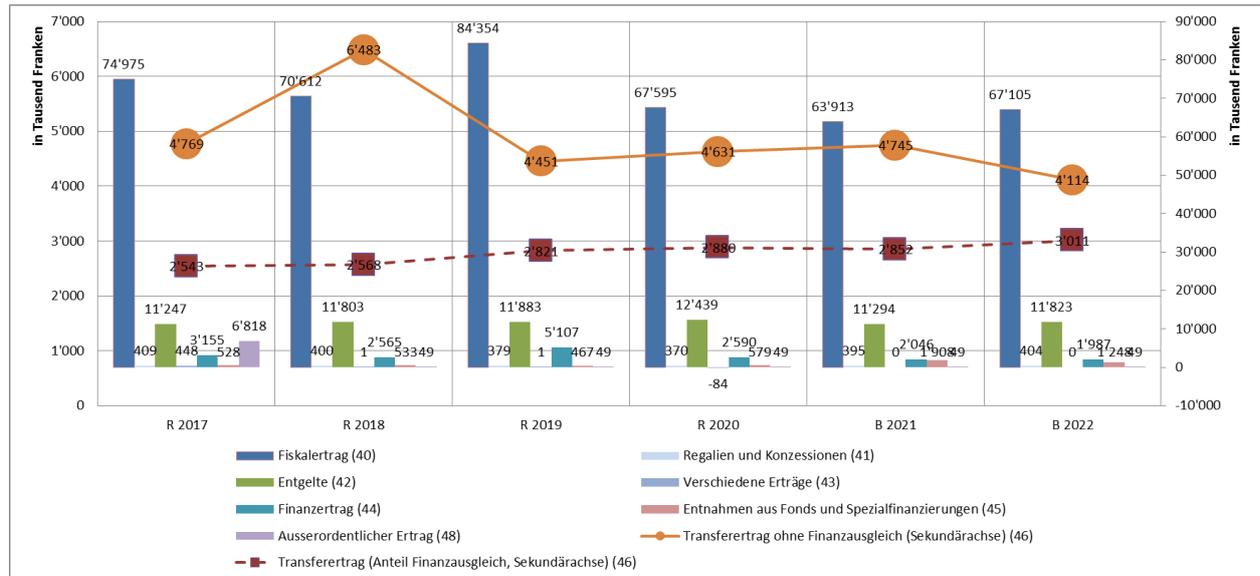
Mehrerträge

- Fiskalertrag: Der Fiskalertrag fällt um 3,2 Mio. Franken höher aus als im Vorjahresbudget. Dies aufgrund der Steuerfussanpassung um 1 Prozent auf 49 Prozent, des prognostizierten Wachstums von 1,5 Prozent der Steuererträge sowie der gemeinde-internen Hochrechnungen.
- Regalien und Konzessionen: Gegenüber dem Vorjahresbudget resultiert eine minimale Erhöhung des Ertrags von 8500 Franken. Dies bedingt durch eine Anpassung der Konzessionsabgaben an Elektrizitäts- und Gaswerke.
- Entgelte: Die Entgelte fallen gegenüber dem Vorjahresbudget um 0,5 Mio. Franken höher aus. Dies bedingt durch höhere Rückvergütungen aus Abwassergebühren (+0,1 Mio. Franken), Mehreinnahmen aus Abfallmarken-Verkauf (+0,1 Mio. Franken), Mehreinnahmen aus Kursgeldern im Bereich Musikschule und Mittagstisch (+0,1 Mio. Franken) sowie Mehrein-

nahmen aus Rückerstattungen (z. B. von Klienten im Bereich Sozialhilfe) und Kostenbeteiligungen Dritter (+0,2 Mio. Franken).

- Verschiedene Erträge: Die verschiedenen Erträge sind auf Vorjahresniveau.
- Finanzertrag: Der Finanzertrag liegt um 0,1 Mio. Franken über dem Vorjahresbudget. Grund dafür sind höhere Steuer-Verzugszinsen (+0,1 Mio. Franken).
- Interne Verrechnungen: Die internen Verrechnungen steigen gegenüber dem Vorjahresbudget um 64 828 Franken an.

Die Mehrjahresentwicklung der Ertragspositionen zeigt folgendes Bild:



4.2 Dreistufige Erfolgsrechnung

Bezeichnung	in CHF Mio.	Rechnung	Rechnung	Rechnung	Budget	Budget	Differenz		Differenz	
		2018	2019	2020	2021	2022	BUD 22 / BUD 21	BUD 22 / RG 20	BUD 22 / BUD 21	BUD 22 / RG 20
Betrieblicher Aufwand		84.4	80.6	86.5	88.2	88.6	0.4	0.5%	2.1	2.4%
Betrieblicher Ertrag		92.4	104.4	88.4	85.1	87.7	2.6	3.1%	-0.7	-0.8%
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		8.0	23.8	1.9	-3.1	-0.9	2.2	-70.2%	-2.8	-148.4%
Finanzaufwand		0.8	0.8	0.8	0.8	0.8	0.0	-5.0%	0.0	0.6%
Finanzertrag		2.6	5.1	2.6	2.0	2.0	-0.1	-2.9%	-0.6	-23.3%
Operatives Ergebnis		9.8	28.1	3.7	-1.8	0.3	2.1	-116.7%	-3.4	-91.8%
Ausserordentliches Ergebnis		0.0	-28.1	-3.5	0.0	0.0	0.0	0.0%	3.5	-101.4%
Gesamtergebnis Aufwand (-) / Ertrag (+)		9.8	0.1	0.3	-1.8	0.4	2.1	-119.9%	0.1	35.7%

Die erste Stufe der dreistufigen Erfolgsrechnung weist das operative Ergebnis aus. Dieses setzt sich aus dem Ergebnis betrieblicher Tätigkeit sowie dem Ergebnis aus der Finanzierung (Finanzaufwand/-ertrag) zusammen. Die zweite Stufe weist den Einfluss ausserordentlicher Faktoren auf das Gesamtergebnis aus. Auf der dritten Stufe wird das Gesamtergebnis ermittelt. Dieses errechnet sich aus der Summe von operativem Ergebnis und ausserordentlichem Ergebnis.

Das Fazit dieser dreistufigen Erfolgsrechnung im Budget 2022 zeigt, dass der Gemeindehaushalt insgesamt mit einem Ertragsüberschuss von 0,4 Mio. Franken abschliesst.

Dieses konsolidierte positive Ergebnis beinhaltet aber auch das Zwischenresultat der rein betrieblichen Tätigkeit mit -0,9 Mio. Franken. Dies trotz einer Steuerfussanpassung um 1 Prozent auf 49 Prozent.

Der Überschuss aus der Finanzierung (Finanzaufwand/-ertrag; Netto 1,2 Mio. Franken) sagt aus, dass unsere Anlagen eine bessere Rendite abwerfen, als wir für Schuldzinsen aufwenden.

Das operative Ergebnis zeigt sich aufgrund der erfreulichen Ergebnisse aus der Finanzierung mit 0,3 Mio. Franken positiv.

Im ausserordentlichen Ergebnis ist die Entnahme aus Vorfinanzierung (Garderobengebäude) von 49 127 Franken enthalten.

Das Gesamtergebnis präsentiert sich dadurch mit einem Ertragsüberschuss von 0,4 Mio. Franken. Gegenüber dem Budget 2021 ist dies eine Verbesserung um 2,1 Mio. Franken.

4.3 Finanzierungsausweis

Die Ausgaben werden wie folgt finanziert:

Bezeichnung	in CHF	Rechnung	Rechnung	Rechnung	Budget 2021	Budget	Differenz		Differenz	
		2018	2019	2020	Forecast	2022	BUD 22 / BUD 21	BUD 22 / RG 20	BUD 22 / BUD 21	BUD 22 / RG 20
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		9'810'402	55'109	260'868	-1'780'905	354'126	2'135'031	-119.9%	93'258	35.7%
Abschreibungen Verwaltungsvermögen (+)		587'522	643'580	665'952	769'882	852'211	82'329	10.7%	186'259	28.0%
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen (+)		651'240	649'911	814'417	14'517	92'789	78'272	539.2%	-721'628	-88.6%
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen (-)		-532'999	-466'643	-578'549	-1'908'192	-1'247'610	-660'582	-34.6%	669'061	115.6%
WB Darlehen VV (+)		0	0	0	0	0	0	n.v.	0	n.v.
WB Beteiligungen VV (+)		0	0	0	0	0	0	n.v.	0	n.v.
Abschreibungen Investitionsbeiträge (+)		68'914	65'232	61'550	61'550	54'186	-7'364	-12.0%	7'364	-12.0%
Einlagen in das Eigenkapital (+)		0	28'100'000	3'500'000	0	0	0	n.v.	3'500'000	n.v.
Entnahmen aus dem Eigenkapital (-)		-49'127	-49'127	-49'127	-49'127	-49'127	0	0.0%	0	0.0%
Aufwertungen Verwaltungsvermögen (nur Darlehen+Beteiligungen) (-)		0	0	0	0	0	0	n.v.	0	n.v.
Selbstfinanzierung (Cash Flow)		10'535'952	28'998'061	4'675'111	-2'892'275	56'575	2'948'850	-102.0%	-4'618'536	-98.8%
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen (-)		-3'442'012	-2'357'950	-5'479'850	-8'560'000	-6'620'000	-1'940'000	-22.7%	-1'140'150	20.8%
Finanzierungsergebnis		7'093'940	26'640'111	-804'739	-11'452'275	-6'563'425	4'888'850	-42.7%	-5'758'686	715.6%

Das Finanzierungsergebnis im Budget 2022 wird mit 6,6 Mio. Franken negativ ausfallen. Die Selbstfinanzierung der Gemeinde Binningen fällt mit 56 575 Franken zwar positiv aus, ist aber weiterhin deutlich zu tief, um die Nettoinvestitionen selber zu tragen. Hauptgrund dafür sind tiefe Abschreibungen und ein minimaler Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung. Aufgrund der

hohen Liquidität können die Investitionen dennoch selbst finanziert werden. Dieser Umstand führt dazu, dass vorerst kein Fremdkapital nötig ist.

4.4 Geldflussrechnung

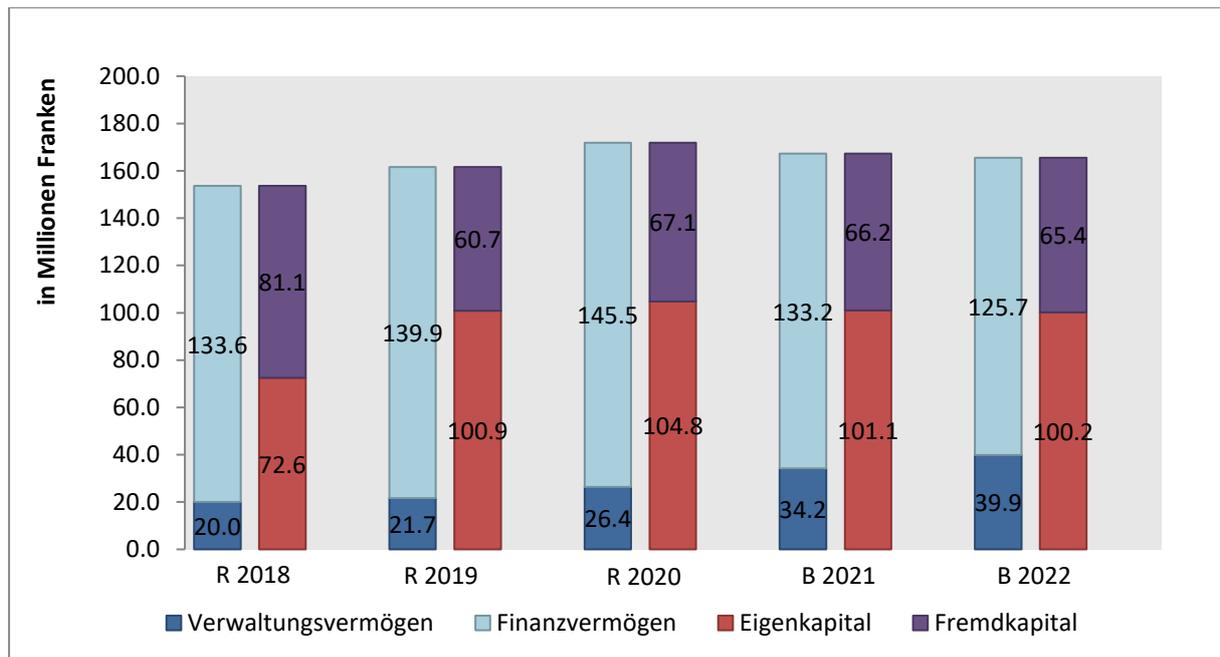
Bezeichnung	in CHF	Rechnung 2018	Rechnung 2019	Rechnung 2020	Budget 2021 Forecast	Budget 2022
Geldflussrechnung						
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)		14'246'891	12'718'064	11'360'750	-2'895'957	56'575
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit		-2'621'860	6'357'050	-54'817'350	43'440'000	-12'145'000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		-97'146	-875'207	-1'794'042	-866'667	-866'667
Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel		11'527'885	18'199'907	-45'250'641	39'677'376	-12'955'092
Stand flüssige Mittel per 1.1.		49'483'203	61'011'088	79'210'995	33'960'354	73'637'730
Stand flüssige Mittel per 31.12.		61'011'088	79'210'995	33'960'354	73'637'730	60'682'638
Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel		11'527'885	18'199'907	-45'250'641	39'677'376	-12'955'092

Die Geldflussrechnung gibt Aufschluss über die Liquiditätsentwicklung, die Investitionsvorgänge und die Finanzierungsmassnahmen der Gemeinde Binningen.

2021 wird eine Zunahme der flüssigen Mittel von 39,7 Mio. Franken erwartet. Grund dafür sind Rückflüsse aus kurzfristigen Geldanlagen sowie Investitionsausgaben in der Höhe von nur netto 8,6 Mio. Franken.

2022 wird eine Abnahme der flüssigen Mittel von 13,0 Mio. Franken erwartet. Dies vorwiegend aufgrund der geplanten hohen Investitionsausgaben. Der Stand an flüssigen Mitteln wird per Ende 2022 auf rund 60,7 Mio. Franken prognostiziert.

4.5 Bilanz



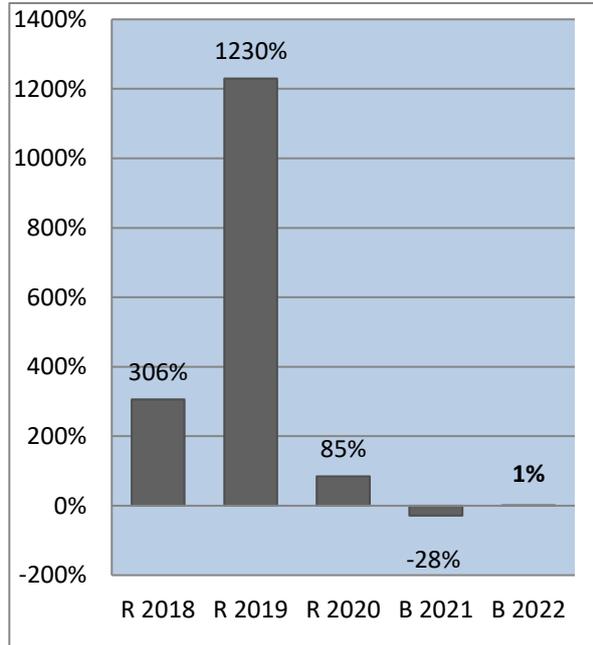
Das Verwaltungsvermögen wird im Budget 2022 aufgrund der hohen Investitionstätigkeit auf 39,9 Mio. Franken ansteigen. Konträr reduziert sich das Finanzvermögen auf 125,7 Mio. Franken.

Auf der Passivseite wird das Fremdkapital durch die jährliche Amortisation des PK-Darlehens um 0,9 Mio. Franken auf 65,4 Mio. Franken sinken. Davon sind rund 72 Prozent auf Steuerguthaben der Steuerpflichtigen zurückzuführen (Vorauszahlungen). Im Eigenkapital sind die Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen (Abwasser, Abfall und Kabelnetz) und dem Fonds von 8,6 Mio. Franken, Vorfinanzierungen von 51,5 Mio. Franken sowie finanzpolitische Reserven von 16,6 Mio. Franken enthalten. Aufgrund positiver Entwicklung der Ergebnisse beträgt der Bilanzüberschuss per Ende 2022 23,5 Mio. Franken.

Die Nettoschuld in Franken pro Einwohner/in (Fremdkapital – Finanzvermögen / ständige Wohnbevölkerung) ist aktuell positiv bzw. es besteht ein Nettovermögen von 3795 Franken pro Einwohner/in. Das massgebliche Eigenkapital pro Einwohner/in (Bilanzüberschuss/-fehlbetrag + finanzpolitische Reserve + Neubewertungsreserven / ständige Wohnbevölkerung) beträgt 2522 Franken. Diese beiden Kennzahlen unterstreichen die aktuell gute Bilanzstruktur der Gemeinde Binningen.

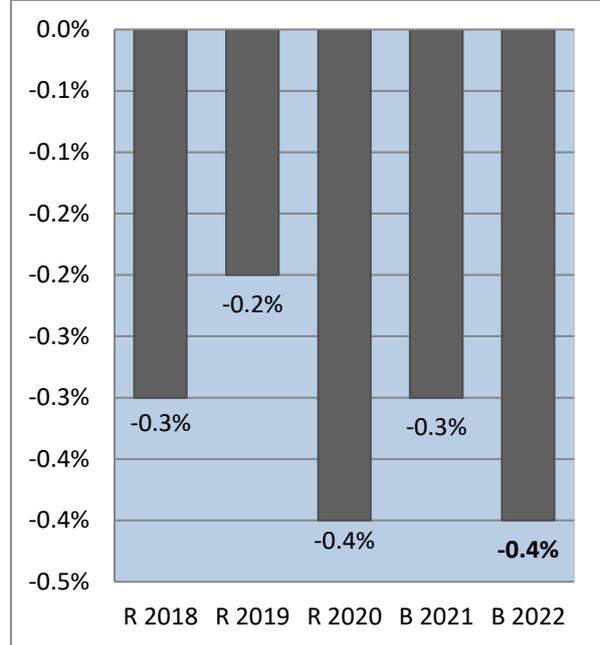
4.6 Finanzkennzahlen

Selbstfinanzierungsgrad (in %)



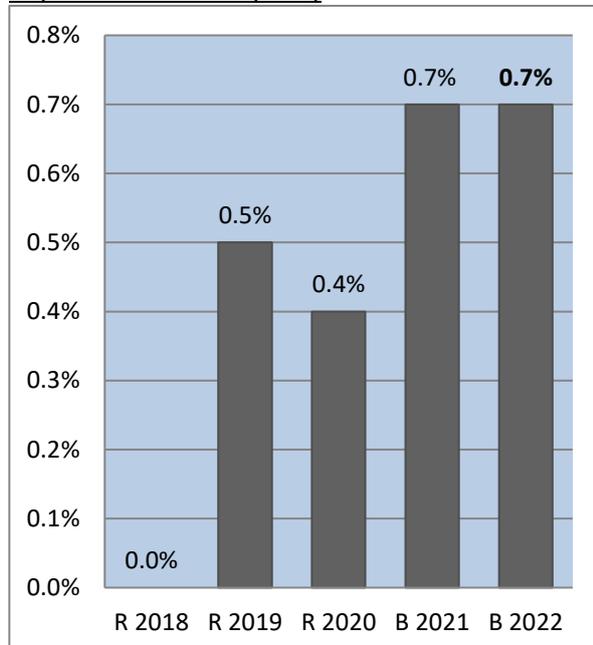
ideal >100 %
gut bis vertretbar 80–100 %
problematisch 50–80 %
ungenügend <50 %

Zinsbelastungsanteil (in %)



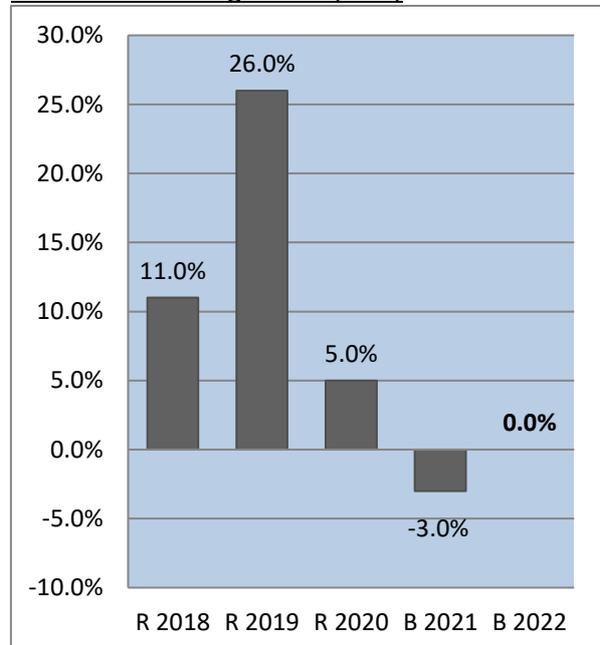
gut 0–4 %
genügend 4–9 %
schlecht >9 %

Kapitaldienstanteil (in %)



geringe Belastung <5 %
tragbare Belastung 5–15 %
hohe Belastung >15 %

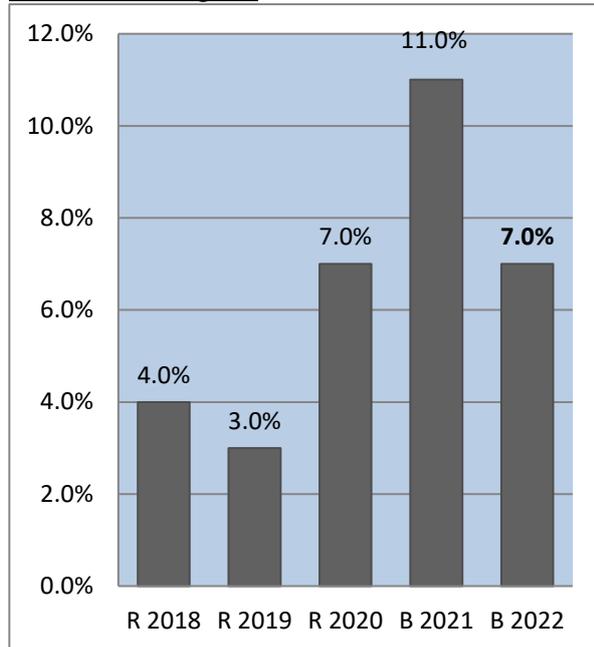
Selbstfinanzierungsanteil (in %)



gut >20 %
mittel 10–20 %
schlecht <10 %

Investitionsanteil (in %)

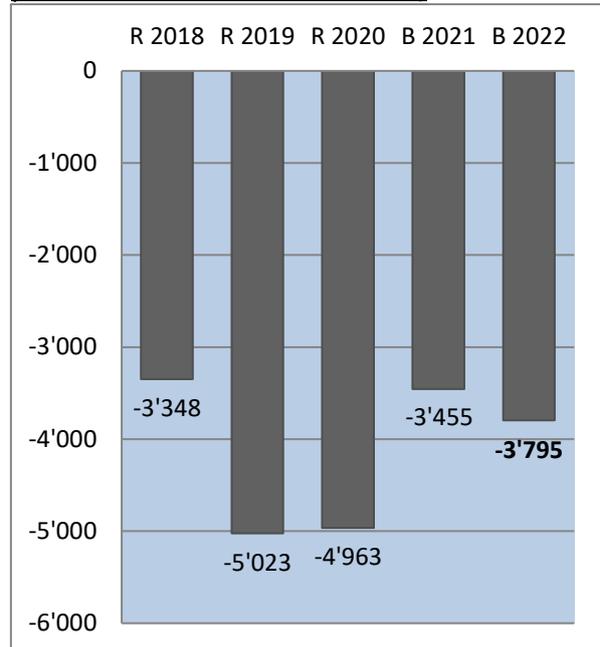
Investitionstätigkeit



schwach <10 %
mittel 10–20 %
stark 20–40 %
sehr stark >40 %

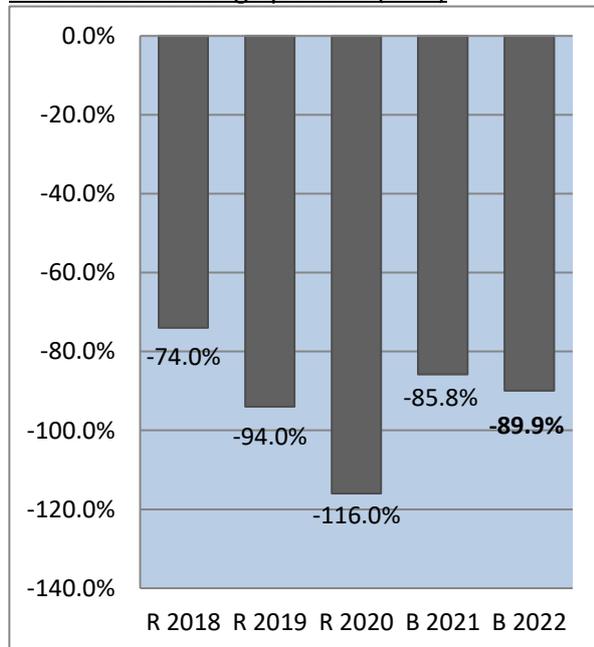
Nettoschuld (in Franken

pro Einwohnerin und Einwohner)



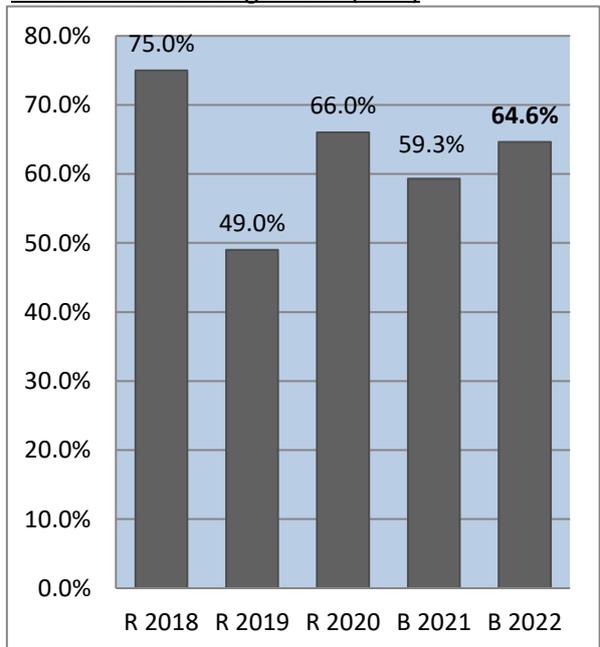
Nettovermögen <0 CHF
Geringe Verschuldung 0–600 CHF
Mittlere Verschuldung 601–1500 CHF
Hohe Verschuldung 1501–3000 CHF
Sehr hohe Verschuldung >3000 CHF

Nettoverschuldungsquotient (in %)



gut <100 %
genügend 100–150 %
schlecht >150 %

Bruttoverschuldungsanteil (in %)



sehr gut <50 %
gut 50–100 %
mittel 100–150 %
schlecht 150–200 %
kritisch >200 %

5 Investitionsrechnung nach Artengliederung

Mio. CHF	RG 2018	RG 2019	RG 2020	BUD 2021 Forecast	BUD 2022	Differenz BUD 22/BUD 21	Differenz BUD 22/ RG 20
5 Ausgaben total	3.71	2.51	6.01	8.79	6.84	-22.2%	13.8%
50 Sachanlagen	1.64	2.48	5.99	8.71	6.72	-22.9%	12.1%
52 Immaterielle Anlagen	0.07	0.02	0.02	0.09	0.13	47.1%	502.0%
54 Darlehen	2.00	0.00	0.00	0.00	0.00	n.v.	n.v.
55 Beteiligungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	n.v.	n.v.
56 Eigene Investitionsbeiträge	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	n.v.	n.v.
58 Übrige zu aktivierende Ausgaben	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	n.v.	n.v.
6 Einnahmen total	0.27	0.15	0.53	0.23	0.22	-4.3%	-58.5%
60 Übertragung von Sachanlagen in das FV	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	n.v.	n.v.
62 Übertragung immaterielle Sachanlagen in das FV	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	n.v.	n.v.
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	0.25	0.13	0.51	0.21	0.20	-4.8%	-60.8%
64 Rückzahlung von Darlehen	0.02	0.02	0.02	0.02	0.02	0.0%	0.0%
65 Übertragung von Beteiligungen in das FV	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	n.v.	n.v.
66 Beiträge für eigene Rechnung	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	n.v.	n.v.
Nettoinvestitionen	3.44	2.36	5.48	8.56	6.62	-22.7%	20.8%

Das Budget weist 2022 ein mittleres Investitionsvolumen aus. Im Verwaltungsvermögen sind Nettoinvestitionen in der Höhe von 6,6 Mio. Franken vorgesehen. 5,3 Mio. Franken betreffen den steuerfinanzierten Haushalt, 1,3 Mio. Franken die Spezialfinanzierungen. Geplant ist, in die Projekte Sanierung Mühlemattschulhaus (+0,5 Mio. Franken), Sanierung Paradiesstrasse/Neubadrain (+0,5 Mio. Franken), Neubau Werkhof (+0,6 Mio. Franken), Sanierung der Sauerwasserleitung Benkenstrasse (+0,3 Mio. Franken), Erweiterung Schulcampus Dorf (+1,3 Mio. Franken) und in den Ausbau des Leitungsnetzes der Antennen und Kabelanlagen (+0,8 Mio. Franken) zu investieren. Zudem ist geplant, die Schwimm- und Sporthalle Spiegelfeld zu sanieren (+0,8 Mio. Franken).

Der Investitionsanteil (Bruttoinvestitionen / Gesamtausgaben) beträgt sieben Prozent, was auf eine schwache Investitionstätigkeit hinweist.

Die daraus resultierenden Abschreibungen belaufen sich auf 906 397 Franken. Dies entspricht einem Wachstum von 9,5 Prozent (827 750 Franken) gegenüber dem Budget 2021.

In dieser Periode ist ein Investitionsvolumen von 5,5 Mio. Franken ins Finanzvermögen (vorwiegend Sanierung Schloss Binningen) vorgesehen.

6 Abstimmungsbrücke zu den Produktgruppen

	Budget 2022			
	in Mio. CHF	Aufwand	Ertrag	Saldo (- = Nettoaufwand)
A Globalbudgets		76.38	21.22	-55.16
Einwohnerdienste, Aussenbeziehungen		2.55	0.22	-2.33
Steuern		1.64	0.41	-1.23
Gesundheit		10.43	0.76	-9.67
Kultur, Freizeit, Sport		5.41	0.96	-4.44
Bildung		27.92	5.48	-22.44
Öffentliche Sicherheit		2.24	0.66	-1.58
Soziale Dienste		13.57	4.32	-9.25
Verkehr, Strassen		3.55	0.77	-2.78
Versorgung		7.33	6.25	-1.08
Ortsplanung und Baugesuche		1.75	1.39	-0.36
+ B Verrechnete Erträge aus den Leistungszentren		1.02	1.02	0.00
+ C Positionen ausserhalb der Globalbudgets		15.31	70.83	55.52
Abschreibungen		0.90		-0.90
Sachaufwand		0.00		0.00
Vergütungszinsen auf Steuereinnahmen		0.08		-0.08
Abschreibungen auf Steuereinnahmen		0.15		-0.15
Interne Verrechnungen		2.43		-2.43
Einlagen in Vorfinanzierungen		0.00		0.00
Finanzausgleich (Ausgaben)		11.75		-11.75
Steuereinnahmen			67.10	67.10
Entnahmen aus Vorfinanzierungen			0.05	0.05
Verzugszinsen Steuern			0.45	0.45
Verkehrsbussen			0.26	0.26
Interne Verrechnungen			2.43	2.43
Transferertrag			0.54	0.54
Finanzausgleich (Einnahmen)			0.00	0.00
= D Erfolgsrechnung		92.71	93.06	0.35

Die Abstimmungsbrücke zeigt den Zusammenhang zwischen Budget nach funktionaler Gliederung und Budget auf Produktgruppenebene und Produkten in der Kostenrechnung.

Die Kostenrechnung weist bei einem Gesamtaufwand von 92,71 Mio. Franken und einem Gesamtertrag von 93,06 Mio. Franken einen Ertragsüberschuss von 0,35 Mio. Franken aus. Dieser Ertragsüberschuss ist deckungsgleich mit jenem der Erfolgsrechnung.

Die direkt zurechenbaren Aufwände der Produktgruppenglobalbudgets werden mit 76,38 Mio. Franken und die direkt zurechenbaren Erträge mit 21,22 Mio. Franken budgetiert, so dass der Nettoaufwandüberschuss der Globalbudgets 55,16 Mio. Franken beträgt. Mit den verrechneten Aufwänden und Erträgen aus den Leistungszentren, die mit einem Schlüssel belastet werden,

budgetiert die Gemeinde die berechneten Vollkosten der Globalbudgets mit einem Aufwand von 77,40 Mio. Franken (76,38 Mio. Franken + 1,02 Mio. Franken) und die Erträge mit 22,24 Mio. Franken (21,22 Mio. Franken + 1,02 Mio. Franken).

Die Positionen ausserhalb des Globalbudgets sind in den Produktgruppen und Produkten weder indirekt noch über Umlagen zurechenbar.

Ins Gewicht fallen auf der Aufwandseite Abschreibungen, Vergütungszinsen auf Steuereinnahmen, interne Verrechnungen und die Transferzahlungen des kantonalen Finanzausgleichs (vorwiegend der Ressourcenausgleich; die restlichen Zahlungen in den Finanzausgleich sind direkt den Produktgruppen und Produkten zugeordnet).

Auf der Ertragsseite sind dies die gesamten Steuereinnahmen, Verkehrsbussen, Verzugszinsen, die internen Verrechnungen, der Transferertrag (Bundesentschädigung infolge der Steuervorlage 17 (SV17)) und die Einnahmen aus dem Finanzausgleich.

III Die Produktgruppen

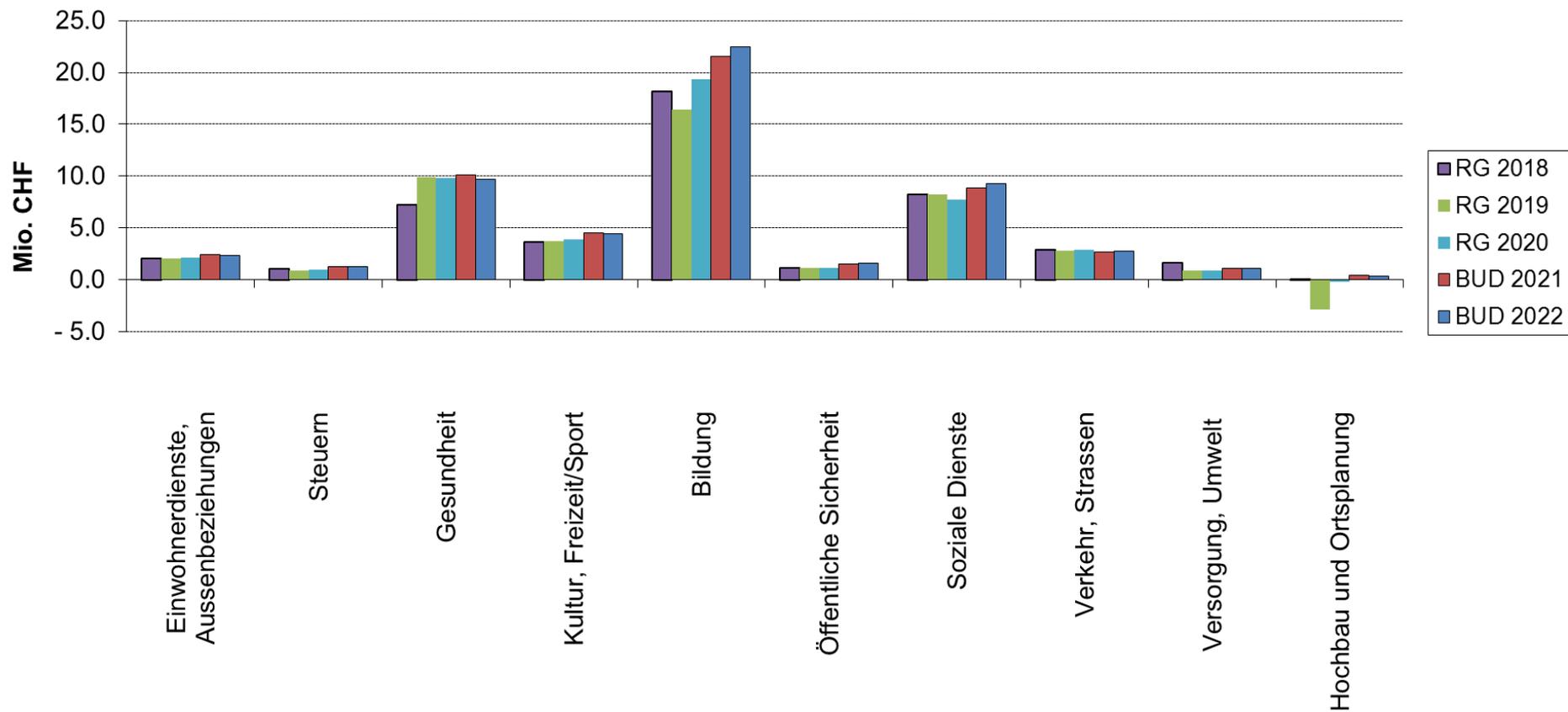
7 Überblick

7.1 Globalbudgets

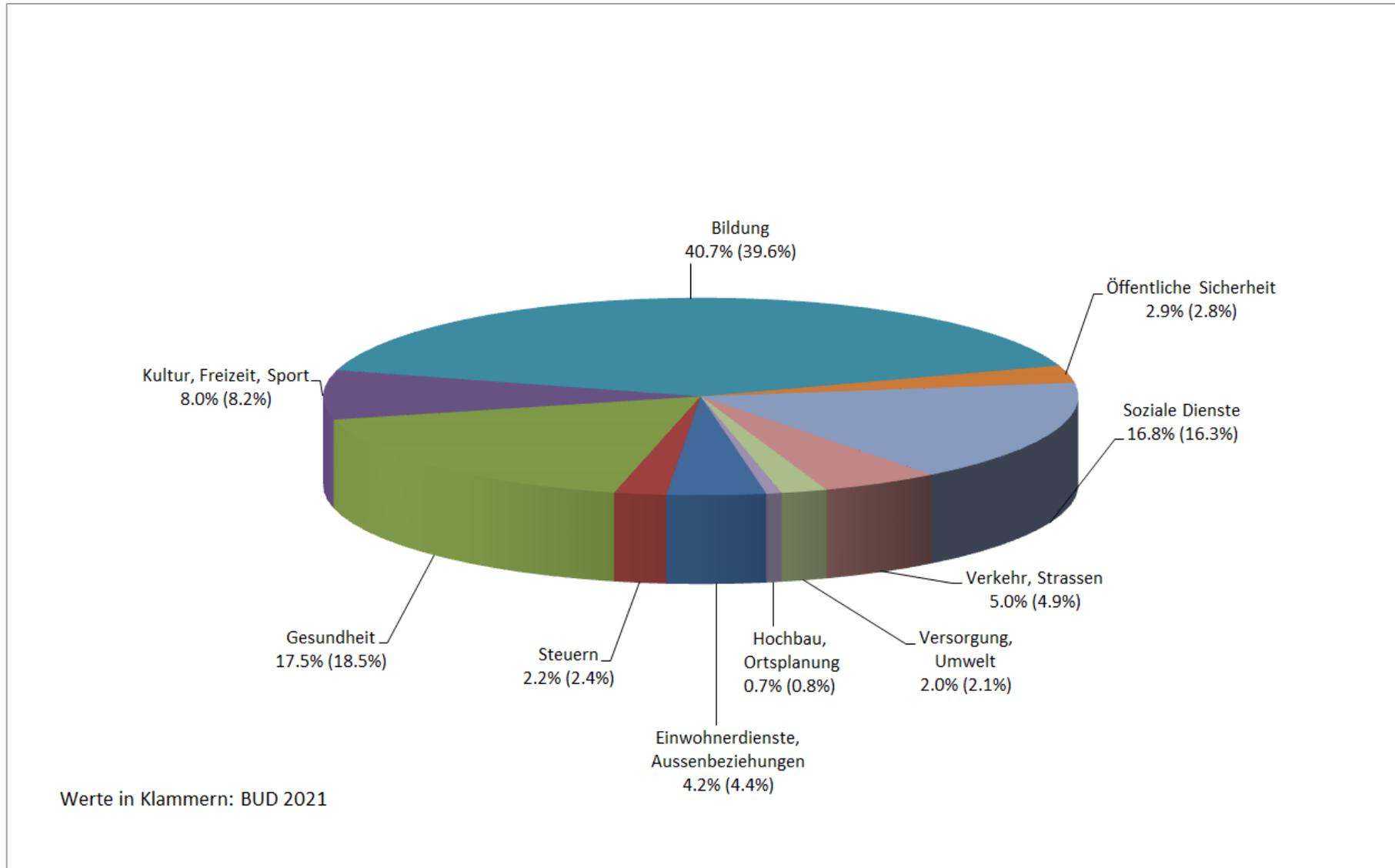
Mio. CHF	RG 2018	RG 2019	RG 2020	BUD 2021	BUD 2022	Differenz BUD 22 / BUD 21		Differenz BUD 22 / RG 20	
Aufwand aller Globalbudgets total	67.5	67.4	70.9	76.5	76.4	- 0.1	0%	5.5	7.8%
Ertrag aller Globalbudgets total	21.2	24.4	22.1	22.0	21.2	- 0.8	-4%	- 0.8	-3.8%
Globalbudget	- 46.2	- 43.0	- 48.8	- 54.4	- 55.2	0.7	1%	6.4	13.0%
1 Einwohnerdienste, Aussenbeziehungen	- 2.1	- 2.0	- 2.2	- 2.4	- 2.3	- 0.1	-3%	0.2	6.9%
2 Steuern	- 1.1	- 0.9	- 1.0	- 1.3	- 1.2	- 0.1	-5%	0.2	21.6%
3 Gesundheit	- 7.3	- 9.9	- 9.8	- 10.1	- 9.7	- 0.4	-4%	- 0.1	-1.2%
4 Kultur, Freizeit/Sport	- 3.7	- 3.7	- 3.9	- 4.5	- 4.4	0.0	-1%	0.5	13.6%
5 Bildung	- 18.1	- 16.4	- 19.4	- 21.5	- 22.4	0.9	4%	3.1	15.9%
6 Öffentliche Sicherheit	- 1.2	- 1.1	- 1.2	- 1.5	- 1.6	0.1	4%	0.4	34.6%
7 Soziale Dienste	- 8.2	- 8.2	- 7.8	- 8.9	- 9.2	0.4	4%	1.5	19.3%
8 Verkehr, Strassen	- 2.9	- 2.8	- 2.9	- 2.7	- 2.8	0.1	4%	- 0.1	-4.0%
9 Versorgung, Umwelt	- 1.6	- 0.9	- 0.9	- 1.1	- 1.1	0.0	-4%	0.2	20.9%
10 Hochbau und Ortsplanung	- 0.1	2.9	0.2	- 0.4	- 0.4	0.0	-11%	- 0.5	-307.1%

Das Globalbudget 2022 weist bei einem Gesamtaufwand von 76,4 Mio. Franken und einem Gesamtertrag von 21,2 Mio. Franken einen Nettoaufwand von 55,2 Mio. Franken aus. Gegenüber dem Vorjahresbudget bedeutet dies eine Erhöhung des Nettoaufwands um 0,7 Mio. Franken oder 1 Prozent.

Nettoaufwand (in Mio. CHF) der einzelnen Produktgruppen für die Jahre 2018 bis 2022



Anteil der Produkte am Gesamtbudget 2022



7.2 Verantwortlichkeiten

Produktegruppe	Strategische Führung	Operative Führung
PG 1 Einwohnerdienste, Aussenbeziehungen	Mike Keller, Gemeindepräsident	Stephan Hangartner, Abteilungsleiter Bernard Keller, Leiter Stab BKOM
PG 2 Finanzen, Steuern	Eva-Maria Bonetti, Gemeinderätin	Christian Häfelfinger a.i., Verwaltungsleiter
PG 3 Gesundheit	Barbara Jost, Gemeinderätin	Nicola Schmid, Abteilungsleiter
PG 4 Kultur, Freizeit und Sport	Daniel Nyffenegger, Gemeinderat	Stefan Brugger, Abteilungsleiter
PG 5 Bildung	Rahel Bänziger, Gemeinderätin	Stefan Brugger, Abteilungsleiter
PG 6 Öffentliche Sicherheit	Daniel Nyffenegger, Gemeinderat	Stephan Hangartner, Abteilungsleiter
PG 7 Soziale Dienste	Mike Keller, Gemeindepräsident	Nicola Schmid, Abteilungsleiter
PG 8 Verkehr, Strassen	Caroline Rietschi, Gemeinderätin	Martin Ruf, Abteilungsleiter
PG 9 Versorgung und Umwelt	Caroline Rietschi, Gemeinderätin	Martin Ruf, Abteilungsleiter
PG 10 Hochbau und Ortsplanung	Philippe Meerwein, Gemeinderat	Martin Ruf, Abteilungsleiter
LZ 1 Personal und Recht	Mike Keller, Gemeindepräsident	Christian Häfelfinger, Verwaltungsleiter
LZ 2 Rechnungswesen	Eva-Maria Bonetti, Gemeinderätin	Christian Häfelfinger a.i., Verwaltungsleiter
LZ 3 Gebäudeunterhalt	Philippe Meerwein, Gemeinderat	Martin Ruf, Abteilungsleiter
LZ 4 Werkhof	Caroline Rietschi, Gemeinderätin	Martin Ruf, Abteilungsleiter
LZ 5 Informatik	Daniel Nyffenegger, Gemeinderat	Stephan Hangartner, Abteilungsleiter
LZ 6 Management	Mike Keller, Gemeindepräsident	Christian Häfelfinger, Verwaltungsleiter

8 Details (Budgets und Leistungsaufträge)

8.1 PG1 Einwohnerdienste, Aussenbeziehungen

Globalbudget

Tausend CHF	RG 2018	RG 2019	RG 2020	BUD 2021	BUD 2022	Differenz BUD 22/BUD 21		Differenz BUD 22/RG 20	
Aufwand total	2 314	2 266	2 387	2 624	2 551	-73	-3%	285	13%
Ertrag total	222	238	204	214	218	4	2%	-20	-8%
Globalbudget	-2 092	-2 028	-2 183	-2 410	-2 333	-77	-3%	305	15%
A. Produktbudgets netto									
1.1 Einwohnerdienste	- 549	- 643	- 679	- 812	- 780	-32	-4%	137	21%
1.2 Einwohnerrat	- 275	- 302	- 285	- 398	- 335	-63	-16%	33	11%
1.3 Gemeinderat	- 634	- 634	- 711	- 701	- 707	6	1%	73	11%
1.5 Aussenbeziehungen	- 44	- 4	- 39	- 44	- 44	0	0%	40	989%
B. Produktgruppengemeinkosten	- 591	- 445	- 469	- 455	- 468	13	3%	23	5%

8.1.1 Einwohnerdienste

Übergeordnete Ziele

- 1) Die Einwohner/innen fühlen sich kompetent beraten.

Steuerbare Ziele

Keine

Produktbudget

	RG 2018	RG 2019	RG 2020	BUD 2021	BUD 2022	Differenz BUD 22 / BUD 21		Differenz BUD 22 / RG 20	
in CHF									
Personalaufwand	473 432	511 443	513 986	528 566	528 655	89	0.0%	14 669	2.9%
Sach- und übriger Betriebsaufwand	245 794	302 577	287 322	412 660	384 880	- 27 780	-6.7%	97 559	34.0%
Abschreibungen Verwaltungsvermögen									
Finanzaufwand									
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen									
Transferaufwand									
- Entschädigungen an Gemeinwesen									
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	1 425	2 491	1 425	2 210	2 210	-	0.0%	785	55.0%
- Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen									
- Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen									
- Abschreibungen Investitionsbeiträge									
Ausserordentlicher Aufwand									
Interne Verrechnungen									
Total Aufwand	720 651	816 511	802 733	943 436	915 745	- 27 691	-2.9%	113 012	14.1%
Fiskalertrag									
Regalien und Konzessionen	40	40	40	40	40	-	0.0%	-	0.0%
Entgelte	197 739	202 527	154 102	190 050	194 050	4 000	2.1%	39 948	25.9%
Verschiedene Erträge									
Finanzertrag									
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen									
Transferertrag									
- Entschädigungen von Gemeinwesen	24 063	24 377	24 528	24 000	24 000	-	0.0%	- 528	-2.2%
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge von Gemeinwesen und Dritten									
- Verschiedener Transferertrag									
Ausserordentlicher Ertrag									
Interne Verrechnungen									
Total Ertrag	221 841	226 944	178 670	214 090	218 090	4 000	1.9%	39 420	22.1%
Ergebnis vor Umlagen	- 498 810	- 589 567	- 624 063	- 729 346	- 697 655	- 31 691	-4.3%	73 592	11.8%
Umlagen / Indirekte Kosten	- 50 556	- 53 180	- 55 108	- 82 653	- 82 254	- 398	-0.5%	27 146	49.3%
Produktbudget netto (- = Aufwandüberschuss)	- 549 366	- 642 747	- 679 172	- 811 999	- 779 909	- 32 089	-4.0%	100 738	14.8%

Kommentar

Keine wesentlichen Abweichungen vorhanden.

8.1.2 Einwohnerrat

Übergeordnete Ziele

- 1) Die Mitglieder des Einwohnerrats sind in der Lage, die ihnen gesetzlich übertragenen Aufgaben wahrzunehmen.

Steuerbare Ziele

Keine

Produktbudget

	in CHF	RG 2018	RG 2019	RG 2020	BUD 2021	BUD 2022	Differenz BUD 22 / BUD 21		Differenz BUD 22 / RG 20	
Personalaufwand		232 097	268 517	243 083	284 020	280 648	- 3 372	-1.2%	37 565	15.5%
Sach- und übriger Betriebsaufwand		34 413	34 904	36 462	100 200	40 200	- 60 000	-59.9%	3 738	10.3%
Abschreibungen Verwaltungsvermögen										
Finanzaufwand										
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen										
Transferaufwand										
- Entschädigung an Gemeinwesen										
- Finanz- und Lastenausgleich										
- Beiträge an Gemeinwesen und Dritte										
- Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen										
- Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen										
- Abschreibungen Investitionsbeiträge										
Ausserordentlicher Aufwand										
Interne Verrechnungen										
Total Aufwand		266 510	303 421	279 545	384 220	320 848	- 63 372	-16.5%	41 303	14.8%
Fiskalertrag										
Regalien und Konzessionen										
Entgelte		-	10 431	3 577	-	-	-	n.v.	- 3 577	-100.0%
Verschiedene Erträge										
Finanzertrag										
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen										
Transferertrag										
- Entschädigungen von Gemeinwesen										
- Finanz- und Lastenausgleich										
- Beiträge von Gemeinwesen und Dritten										
- Verschiedener Transferertrag										
Ausserordentlicher Ertrag										
Interne Verrechnungen										
Total Ertrag		-	10 431	3 577	-	-	-	n.v.	- 3 577	-100.0%
Ergebnis vor Umlagen		- 266 510	- 292 990	- 275 968	- 384 220	- 320 848	- 63 372	-16.5%	44 880	16.3%
Umlagen / Indirekte Kosten		- 8 426	- 8 863	- 9 185	- 13 775	- 13 709	- 66	-0.5%	4 524	49.3%
Produktbudget netto (- = Aufwandüberschuss)		- 274 936	- 301 853	- 285 153	- 397 995	- 334 557	- 63 438	-15.9%	49 405	17.3%

Kommentar

Im Sachaufwand wurde 2021 die Anschaffung von Tablets für den Einwohnerrat budgetiert.

8.1.3 Gemeinderat

Übergeordnete Ziele

- 1) Die Mitglieder des Gemeinderats sind in der Lage, die ihnen gesetzlich übertragenen Aufgaben wahrzunehmen.

Steuerbare Ziele

Keine

Produktbudget

	in CHF	RG 2018	RG 2019	RG 2020	BUD 2021	BUD 2022	Differenz BUD 22 / BUD 21	Differenz BUD 22 / RG 20		
Personalaufwand		476 303	473 867	493 302	481 534	487 163	5 629	1.2%	- 6 139	-1.2%
Sach- und übriger Betriebsaufwand		157 329	160 113	220 975	219 360	219 360	-	0.0%	- 1 615	-0.7%
Abschreibungen Verwaltungsvermögen										
Finanzaufwand										
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen				18 175			-	n.v.	- 18 175	-100.0%
Transferaufwand										
- Entschädigung an Gemeinwesen										
- Finanz- und Lastenausgleich										
- Beiträge an Gemeinwesen und Dritte										
- Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen										
- Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen										
- Abschreibungen Investitionsbeiträge										
Ausserordentlicher Aufwand										
Interne Verrechnungen										
Total Aufwand		633 631	633 980	732 451	700 894	706 523	5 629	0.8%	- 25 928	-3.5%
Fiskalertrag										
Regalien und Konzessionen										
Entgelte				18 087			-	n.v.	- 18 087	-100.0%
Verschiedene Erträge				88			-	n.v.	- 88	-100.0%
Finanzertrag										
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen				3 743			-	n.v.	- 3 743	-100.0%
Transferertrag										
- Entschädigungen von Gemeinwesen										
- Finanz- und Lastenausgleich										
- Beiträge von Gemeinwesen und Dritten										
- Verschiedener Transferertrag										
Ausserordentlicher Ertrag										
Interne Verrechnungen										
Total Ertrag		-	-	21 918	-	-	-	n.v.	- 21 918	-100.0%
Ergebnis vor Umlagen		- 633 631	- 633 980	- 710 533	- 700 894	- 706 523	5 629	0.8%	- 4 010	-0.6%
Umlagen / Indirekte Kosten								n.v.		n.v.
Produktbudget netto (- = Aufwandüberschuss)		- 633 631	- 633 980	- 710 533	- 700 894	- 706 523	5 629	0.8%	- 4 010	-0.6%

8.1.4 Aussenbeziehungen

Übergeordnete Ziele

- 1) Der Lebens- und Wirtschaftsraum Binningsens wird gestärkt.
- 2) Die Interessen der Binninger Bevölkerung bei regionalen und überregionalen Projekten sind gewahrt.
- 3) Hilfe zur Selbsthilfe bei Entwicklungshilfeprojekten und der Unterstützung der Patengemeinden.

Steuerbare Ziele

- 1) Kein Entwicklungshilfeprojekt wird länger als fünf Jahre unterstützt.

Produktbudget

in CHF	RG 2018	RG 2019	RG 2020	BUD 2021	BUD 2022	Differenz BUD 22 / BUD 21		Differenz BUD 22 / RG 20	
Personalaufwand	3 587	4 235	4 001	3 505	3 543	38	1.1%	- 458	-11.4%
Sach- und übriger Betriebsaufwand									
Abschreibungen Verwaltungsvermögen									
Finanzaufwand									
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen									
Transferaufwand									
- Eintschädigung an Gemeinwesen									
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	40 000	-	35 000	40 000	40 000	-	0.0%	5 000	14.29%
- Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen									
- Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen									
- Abschreibungen Investitionsbeiträge									
Ausserordentlicher Aufwand									
Interne Verrechnungen									
Total Aufwand	43 587	4 235	39 001	43 505	43 543	38	0.1%	4 542	11.6%
Fiskalertrag									
Regalien und Konzessionen									
Entgelte		549	188	-	-	-	n.v.	- 188	-100.0%
Verschiedene Erträge									
Finanzertrag									
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen									
Transferertrag									
- Entschädigungen von Gemeinwesen									
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge von Gemeinwesen und Dritten									
- Verschiedener Transferertrag									
Ausserordentlicher Ertrag									
Interne Verrechnungen									
Total Ertrag	-	549	188	-	-	-	n.v.	- 188	-100.0%
Ergebnis vor Umlagen	- 43 587	- 3 686	- 38 812	- 43 505	- 43 543	38	0.1%	4 731	12.2%
Umlagen / Indirekte Kosten									
Produktbudget netto (- = Aufwandüberschuss)	- 43 587	- 3 686	- 38 812	- 43 505	- 43 543	38	0.1%	4 731	12.2%

Kommentar

Der Beitrag der Mitgliedsgemeinden der Region Leimental Plus von bisher 1.00 Franken / Einwohner/in (neu ab 2021: 2.00 Franken / Einwohner/in) für die Schaffung einer gemeinsamen Geschäftsstelle wird nicht mehr unter Aussenbeziehungen budgetiert, sondern neu unter Management.

8.2 PG 2 Finanzen, Steuern

Globalbudget

Tausend CHF	RG 2018	RG 2019	RG 2020	BUD 2021	BUD 2022	Differenz BUD 22/BUD 21		Differenz BUD 22/RG 20	
Aufwand total	1 548	1 358	1 494	1 730	1 640	-90	-5%	146	10%
Ertrag total	456	483	486	444	414	-30	-7%	-72	-15%
Globalbudget	-1 092	- 875	-1 008	-1 286	-1 227	-59	-5%	218	22%
A. Produktbudgets netto									
2.1 Steuern	- 458	- 421	- 536	- 757	- 681	-77	-17%	145	27%
B. Produktgruppengemeinkosten	- 634	- 454	- 473	- 529	- 546	17	3%	73	15%

8.2.1 Steuern

Übergeordnete Ziele

- 1) Rechtsgleichheit und Rechtssicherheit sind im Rahmen des Vollzugs der Steuergesetze gewährleistet.

Steuerbare Ziele

- 1) Die Veranlagungsqualität ist mindestens so gut wie der kantonale Durchschnitt (jährliche Feststellung durch Kanton).
- 2) 95 Prozent der Steuerpflichtigen erhalten per Ende März des übernächst folgenden Jahres eine definitive Veranlagung.

Produktbudget

	in CHF	RG 2018	RG 2019	RG 2020	BUD 2021	BUD 2022	Differenz BUD 22 / BUD 21	Differenz BUD 22 / RG 20
Personalaufwand		864 875	873 628	943 473	1 079 942	1 034 032	- 45 910	-4.3%
Sach- und übriger Betriebsaufwand		49 558	30 793	77 592	121 200	60 200	- 61 000	-50.3%
Abschreibungen Verwaltungsvermögen								
Finanzaufwand								
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen								
Transferaufwand								
- Entschädigung an Gemeinwesen								
- Finanz- und Lastenausgleich								
- Beiträge an Gemeinwesen und Dritte								
- Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen								
- Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen								
- Abschreibungen Investitionsbeiträge								
Ausserordentlicher Aufwand								
Interne Verrechnungen								
Total Aufwand		914 433	904 421	1 021 065	1 201 142	1 094 232	- 106 910	-8.9%
Fiskalertrag								
Regalien und Konzessionen								
Entgelte		69 287	107 800	146 251	43 000	40 700	- 2 300	-5.3%
Verschiedene Erträge								
Finanzertrag								
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen								
Transferertrag								
- Entschädigungen von Gemeinwesen		386 664	375 555	339 291	400 900	372 900	- 28 000	-7.0%
- Finanz- und Lastenausgleich								
- Beiträge von Gemeinwesen und Dritten								
- Verschiedener Transferertrag								
Ausserordentlicher Ertrag								
Interne Verrechnungen								
Total Ertrag		455 951	483 355	485 542	443 900	413 600	- 30 300	-6.8%
Ergebnis vor Umlagen		- 458 482	- 421 066	- 535 523	- 757 242	- 680 632	- 76 610	-10.1%
Umlagen / Indirekte Kosten		-	-	-	-	-	-	n.v.
Produktbudget netto (- = Aufwandüberschuss)		- 458 482	- 421 066	- 535 523	- 757 242	- 680 632	- 76 610	-10.1%
								27.1%

Kommentar

Der Personalaufwand hat sich gegenüber Budget 2021 um rund 46 000 Franken reduziert. Dies einerseits durch die Einstellung zweier sehr junger Steuerveranlagenden (-38 000 Franken) sowie andererseits die geringeren Weiterbildungsaufwendungen im Corona-Jahr (-8000 Franken).

Der Sach- und Betriebsaufwand nimmt im Vergleich zum Budget 2021 um 61 000 Franken ab. Dies ist auf die nicht mehr budgetierte Scanningmaschine zurückzuführen.

8.3 PG 3 Gesundheit

Globalbudget

Tausend CHF	RG 2018	RG 2019	RG 2020	BUD 2021	BUD 2022	Differenz BUD 22/BUD 21		Differenz BUD 22/RG 20	
Aufwand total	7 270	10 677	10 649	10 843	10 431	-413	-4%	-219	-2%
Ertrag total	5	798	862	765	763	-2	0%	-100	-12%
Globalbudget	-7 265	-9 879	-9 787	-10 078	-9 668	-410	-4%	-119	-1%
A. Produktbudgets netto									
3.1 Gesundheitsförderung	- 166	- 165	- 164	- 247	- 219	-28	-11%	55	34%
3.2 Ambulante Gesundheits- und Betagtenangebote	-2 067	-2 025	-2 340	-2 235	-2 292	57	3%	-49	-2%
3.3 Familienexterne Kinderbetreuung	- 851	- 716	- 706	- 794	- 750	-44	-6%	44	6%
3.4 Stationäre Angebote	-3 856	-6 704	-6 310	-6 445	-6 053	-392	-6%	-257	-4%
B. Produktgruppengemeinkosten	- 325	- 269	- 267	- 358	- 354	-4	-1%	87	33%

8.3.1 Gesundheitsförderung

Übergeordnete Ziele

- 1) Die Gemeinde Binningen ergreift Massnahmen zur Förderung des gesundheitlichen Wohlbefindens der Binninger Bevölkerung.
- 2) Die Gemeinde setzt die vom Kanton vorgegebenen Massnahmen im Bereich der Gesundheitsförderung (schulärztliche Dienste, Kinder- und Jugendzahnpflege) um.

Steuerbare Ziele

- 1) Der «offene Treffpunkt» engagiert sich in der Integrationsarbeit, unterstützt die Erziehungsberechtigten und macht auf sein Angebot aufmerksam. Er führt mindestens zwei öffentliche Veranstaltungen pro Jahr durch und informiert mindestens einmal pro Quartal über seine Aktivitäten im Binninger Anzeiger.

Produktbudget

	RG 2018	RG 2019	RG 2020	BUD 2021	BUD 2022	Differenz BUD 22 / BUD 21		Differenz BUD 22 / RG 20	
in CHF									
Personalaufwand	42 770	49 562	54 306	49 607	49 646	39	0.1%	- 4 660	-8.6%
Sach- und übriger Betriebsaufwand	795	710	120	1 500	1 500	-	0.0%	1 380	1150.0%
Abschreibungen Verwaltungsvermögen									
Finanzaufwand									
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen									
Transferaufwand									
- Entschädigung an Gemeinwesen									
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	127 162	146 635	152 978	196 170	168 280	- 27 890	-14.2%	15 302	10%
- Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen									
- Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen									
- Abschreibungen Investitionsbeiträge									
Ausserordentlicher Aufwand									
Interne Verrechnungen									
Total Aufwand	170 727	196 906	207 404	247 277	219 426	- 27 851	-11.3%	12 022	5.8%
Fiskalertrag									
Regalien und Konzessionen									
Entgelte	114	50	23	-	-	-	n.v.	- 23	-100.0%
Verschiedene Erträge									
Finanzertrag									
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		5 000	-						
Transferertrag									
- Entschädigungen von Gemeinwesen									
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge von Gemeinwes. und Dritten	4 534	27 133	43 229	-	-	-	n.v.	- 43 229	-100.0%
- Verschiedener Transferertrag									
Ausserordentlicher Ertrag									
Interne Verrechnungen									
Total Ertrag	4 648	32 183	43 251	-	-	-	n.v.	- 43 251	-100%
Ergebnis vor Umlagen	- 166 079	- 164 723	- 164 153	- 247 277	- 219 426	- 27 851	-11.3%	55 273	33.7%
Umlagen / Indirekte Kosten	-	-	-	-	-	-	n.v.	-	n.v.
Produktbudget netto (- = Aufwandüberschuss)	- 166 079	- 164 723	- 164 153	- 247 277	- 219 426	- 27 851	-11.3%	55 273	33.7%

Kommentar

Der Minderaufwand (27 890 Franken) bei den Beiträgen an Gemeinwesen und Dritte ist auf die Abnahme der Gemeindesubventionen in der Kinder- und Jugendzahnspflege zurückzuführen. Dies ist mit dem Rückgang von Zahn-/Kieferbehandlungen zu begründen.

8.3.2 Ambulante Gesundheits- und Betagtenangebote

Übergeordnete Ziele

- 1) Für die Betagten bestehen ausreichend Angebote an persönlicher Beratung, an Hilfe und Pflege zu Hause und an Pflegeplätzen in Heimen. Die Gemeinde sorgt für genügend barrierefreien und bezahlbaren Wohnraum.
- 2) Die ambulanten Angebote fördern und verlängern die Selbstständigkeit von Betagten und gehen im Aspekt der Wirtschaftlichkeit den stationären Einrichtungen vor.

Steuerbare Ziele

Keine

Produktbudget

in CHF	RG 2018	RG 2019	RG 2020	BUD 2021	BUD 2022	Differenz BUD 22 / BUD 21		Differenz BUD 22 / RG 20	
Personalaufwand	33 835	77 028	79 572	69 677	35 390	- 34 287	-49.2%	- 44 182	-55.5%
Sach- und übriger Betriebsaufwand	756	-	-	-	-	-	n.v.	-	n.v.
Abschreibungen Verwaltungsvermögen									
Finanzaufwand									
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen									
Transferertrag									
- Entschädigung an Gemeinwesen									
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	2 031 995	1 947 755	2 260 870	2 165 000	2 256 400	91 400	4.2%	- 4 470	-0.20%
- Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen									
- Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen									
- Abschreibungen Investitionsbeiträge									
Ausserordentlicher Aufwand									
Interne Verrechnungen									
Total Aufwand	2 066 587	2 024 783	2 340 443	2 234 677	2 291 790	57 113	2.6%	- 48 653	-2.1%
Fiskalertrag									
Regalien und Konzessionen									
Entgelte									
Verschiedene Erträge									
Finanzertrag									
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen									
Transferertrag									
- Entschädigungen von Gemeinwesen									
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge von Gemeinwesen und Dritten		-							
- Verschiedener Transferertrag									
Ausserordentlicher Ertrag									
Interne Verrechnungen									
Total Ertrag	-	-	-	-	-	-	n.v.	-	n.v.
Ergebnis vor Umlagen	-2 066 587	-2 024 783	-2 340 443	-2 234 677	-2 291 790	57 113	2.6%	- 48 653	-2.1%
Umlagen / Indirekte Kosten									
Produktbudget netto (- = Aufwandüberschuss)	-2 066 587	-2 024 783	-2 340 443	-2 234 677	-2 291 790	57 113	2.6%	- 48 653	-2.1%

Kommentar

Der leichte Kostenanstieg bei der Spitex ist auf die anhaltenden Covid-19-Massnahmen zurückzuführen. Dabei werden vor allem Zusatzaufwendungen beim Spitex-Personal (Ausfälle, Vertretungen) und den Schutzmaterialien (Desinfektionsmittel, Schutzmasken etc.) angeführt.

Im Personalaufwand resultiert ein Minderaufwand von rund 34 000 Franken als Folge der Aufgabenverschiebung an die Fachstelle Alter der Versorgungsregion Allschwil, Binningen und Schönenbuch (ABS). Vorderhand handelt es sich dabei um die Fachbereiche Beratung, Prävention, Koordination und die neue Bedarfsabklärung.

8.3.3 Familienexterne Kinderbetreuung

Übergeordnete Ziele

- 1) Erziehungsberechtigten wird es durch bedarfsgerechte Kinderbetreuungsangebote ermöglicht, einer ausserfamiliären Tätigkeit nachzugehen.

Steuerbare Ziele

Keine (nicht beeinflussbar)

Produktbudget

in CHF	RG 2018	RG 2019	RG 2020	BUD 2021	BUD 2022	Differenz BUD 22 / BUD 21		Differenz BUD 22 / RG 20	
Personalaufwand	12 190	12 312	13 233	12 396	15 423	3 027	24.4%	2 190	16.5%
Sach- und übriger Betriebsaufwand	19 468	34 283	41 744	29 700	32 700	3 000	10.1%	- 9 044	-21.7%
Abschreibungen Verwaltungsvermögen									
Finanzaufwand									
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen									
Transferaufwand									
- Entschädigung an Gemeinwesen									
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	791 015	692 280	727 456	800 000	750 000	- 50 000	-6.3%	22 544	3.1%
- Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen									
- Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen									
- Abschreibungen Investitionsbeiträge									
Ausserordentlicher Aufwand									
Interne Verrechnungen									
Total Aufwand	822 673	738 875	782 432	842 096	798 123	- 43 973	-5.2%	15 691	2.0%
Fiskalertrag									
Regalien und Konzessionen									
Entgelte	672	672	2 493	-	-	-	n.v.	- 2 493	-100.0%
Verschiedene Erträge									
Finanzertrag		48 233	48 233	48 300	48 300	-	0.0%	67	0.1%
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen									
Transferertrag									
- Entschädigungen von Gemeinwesen			51 700					-51 700	-100.00%
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge von Gemeinwesen und Dritten									
- Verschiedener Transferertrag									
Ausserordentlicher Ertrag									
Interne Verrechnungen									
Total Ertrag	672	48 905	102 426	48 300	48 300	-	0.0%	- 54 126	-52.8%
Ergebnis vor Umlagen	- 822 000	- 689 970	- 680 007	- 793 796	- 749 823	- 43 973	-5.5%	69 816	10.3%
Umlagen / Indirekte Kosten	- 29 152	- 25 988	- 25 847	-	-	-	n.v.	- 25 847	-100.0%
Produktbudget netto (- = Aufwandüberschuss)	- 851 153	- 715 958	- 705 853	- 793 796	- 749 823	- 43 973	-5.5%	43 970	6.2%

Kommentar

Bei der Budgetierung im Bereich der Elternbeiträge für die familienexterne Kinderbetreuung wurde auf die Ergebnisse der Vorjahre abgestellt. Mitunter sind keine wesentlichen Änderungen der Betreuungssettings in den Kernfamilien feststellbar.

8.3.4 Stationäre Angebote

Übergeordnete Ziele

- 1) Es existiert ein ausreichendes Angebot an stationären Einrichtungen im Bereich Gesundheit, Alter und Pflege.

Steuerbare Ziele

- 1) Die Gemeinde bietet eine ausreichende Anzahl von Plätzen in den beiden Alters- und Pflegeheimen sowie den Pflegewohnungen an, sodass Einwohner/innen innert vier Monaten nach Anmeldung in eines der stationären Pflegeangebote in Binningen eintreten können.
- 2) Die jährliche Auslastung in den beiden APH (Langmatten und Zentrum Schlossacker) beträgt mindestens 95 %.
- 3) Die Pensionstaxen weichen maximal 10 % von den Vergleichsinstitutionen ab.
- 4) 80 % der Anfragen nach einem Entlastungsbett können gedeckt werden.
- 5) Die jährliche Auslastung der Entlastungsbetten beträgt mindestens 80 %.

Produktbudget

	in CHF	RG 2018	RG 2019	RG 2020	BUD 2021	BUD 2022	Differenz BUD 22 / BUD 21	Differenz BUD 22 / RG 20		
Personalaufwand		43 320	62 451	67 810	83 022	35 390	- 47 632	- 57.4%	- 32 420	-47.8%
Sach- und Betriebsaufwand		16 430	4 824	37 543	-	-	-	n.v.	- 37 543	-100.0%
Abschreibungen Verwaltungsvermögen										
Finanzaufwand										
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen										
Transferaufwand										
- Entschädigung an Gemeinwesen		2 775 047	3 382 331	3 361 564	3 270 000	3 320 000	50 000	1.5%	- 41 564	-1.2%
- Finanz- und Lastenausgleich										
- Beiträge an Gemeinwesen und Dritte		1 021 141	3 972 036	3 559 586	3 808 720	3 411 904	- 396 816	-10.4%	- 147 682	-4.1%
- Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen										
- Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen										
- Abschreibungen Investitionsbeiträge										
Ausserordentlicher Aufwand										
Interne Verrechnungen										
Total Aufwand		3 855 938	7 421 642	7 026 503	7 161 742	6 767 294	- 394 448	-5.5%	- 259 209	-3.7%
Fiskalertrag										
Regalien und Konzessionen										
Entgelte		-								
Verschiedene Erträge										
Finanzertrag		-								
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen										
Transferertrag										
- Entschädigungen von Gemeinwesen										
- Finanz- und Lastenausgleich										
- Beiträge von Gemeinwesen und Dritten			717 328	716 711	716 711	714 271	- 2 440	-0.3%	- 2 440	-0.3%
- Verschiedener Transferertrag										
Ausserordentlicher Ertrag										
Interne Verrechnungen										
Total Ertrag		-	717 328	716 711	716 711	714 271	- 2 440	-0.3%	- 2 440	0%
Ergebnis vor Umlagen		-3 855 938	-6 704 314	-6 309 792	-6 445 031	-6 053 023	- 392 008	-6.1%	- 256 769	-4.1%
Umlagen / Indirekte Kosten		-	-	-	-	-	-	n.v.	-	n.v.
Produktbudget netto (= Aufwandüberschuss)		-3 855 938	-6 704 314	-6 309 792	-6 445 031	-6 053 023	- 392 008	-6.1%	- 256 769	-4.1%

Kommentar

Die seit 1. Januar 2018 in Kraft getretene Obergrenze der Ergänzungsleistungen (EL) führt zu Mehraufwendungen (Beiträge an Gemeinwesen und Dritte) für die Gemeinden, welche die Differenz in Form von Zusatzbeiträgen bezahlen müssen. Ab 2022 gilt nach stufenweiser Anpassung der Grenzbetrag von 160 Franken/Tag, welcher fortan bestehen bleibt. In der Konsequenz entstehen so jährliche Kosten für die Gemeinden, jedoch entfallen EL-Gemeindebeiträge im Rahmen des horizontalen Finanzausgleichs (s. Beiträge an Gemeinwesen und Dritte).

Analog zu den ambulanten Gesundheits- und Betagtenangeboten werden auch bei den stationären Angeboten Aufgaben an die Fachstelle Alter und Gesundheit ABS übertragen. Wie vorgängig im Produkt der ambulanten Gesundheits- und Betagtenangebote ausgeführt wurde, kommen hier die Gemeindebeiträge gemäss § 40 APG und die Zusatzbeiträge zu den Ergänzungsleistungen hinzu. In der Wirkung reduzieren sich hier die Personalaufwendungen in der Grössenordnung von rund 47 000 Franken.

Im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie gehen die Betriebe der stationären Angebote von rückläufigen Belegungszahlen aus, da die Heimeintritte später erfolgen, was letztlich im Bereich der Restfinanzierung (Pflegebeiträge der Gemeinde) weniger Pflegekosten auslöst.

Eine weitere Entlastung von rund 10 000 Franken (Entschädigung Gemeinwesen) entspringt der Anpassung bei der Mittel- und Gegenständeliste (MiGeL). Das Eidgenössische Departement des Innern (EDI) hat am 4. Juni 2021 die Verordnung über Leistungen in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (KLV, SR 832.112.31) per 1. Oktober 2021 angepasst. Die Krankenversicherer müssen neu die Finanzierung des Pflegematerials unabhängig davon übernehmen, ob die Anwendung durch eine Pflegefachperson erfolgt oder nicht.

Versorgungsregion «Fachstelle Alter und Gesundheit ABS»

Mit dem Budget 2022 legen die Delegierten erstmals einen Kostenrahmen für die Versorgungsregion fest, welcher in der Ausgestaltung des Personalkörpers Unschärfen besitzt. Die an die Fachstelle übertragenen Aufgaben sind zwar definiert, jedoch fehlt es an Erfahrungswerten in Bezug auf die neuen Funktionen wie der Bedarfsabklärung/Prävention, Vollzug von § 40 und § 41 APG oder den Sekretariatsdiensten. Letzteren wurde in der ersten Konzeptionsphase zu wenig Beachtung geschenkt.

Die Delegierten kamen in ihrer Budgetberatung zum Schluss, dass gegenüber dem Betriebskonzept, welches 240 Stellenprozente vorsieht, zusätzlich 40 Stellenprozente befristet einzustellen sind. Im ersten Betriebsjahr gilt es u. A. zu eruieren, wie die Aufgabe und deren Qualität mit den zur Verfügung stehenden Personalressourcen erfüllt werden können. Für 2023 sollte dann die Basis für ein praxisnahes Budget gelegt sein.

Gemäss Verteilschlüssel des Budgets 2022 entfällt auf Binningen ein Anteil von 170 000 Franken an die jährlichen Betriebskosten der Fachstelle Alter und Gesundheit ABS. Demgegenüber entfällt ein Lohnkostenanteil von 81 000 Franken für Aufgaben, welche ab 1. Januar 2022 an die Fachstelle übertragen werden. Im Weiteren wurden Rückerstattungen von Krankenversicherern mit 20 000 Franken budgetiert. Dabei handelt es sich um verrechenbare Leistungen in der medizinisch-pflegerischen Bedarfsabklärung.

8.4 PG 4 Kultur, Freizeit und Sport

Globalbudget

Tausend CHF	RG 2018	RG 2019	RG 2020	BUD 2021	BUD 2022	Differenz BUD 22/BUD 21		Differenz BUD 22/RG 20	
Aufwand total	4 897	4 820	4 798	5 446	5 408	-37	-1%	610	13%
Ertrag total	1 245	1 112	885	957	965	8	1%	79	9%
Globalbudget	-3 651	-3 708	-3 913	-4 489	-4 443	-45	-1%	531	14%
A. Produktbudgets netto									
4.1 Kultur	-1 235	-1 209	-1 269	-1 176	-1 237	61	5%	-32	-3%
4.2 Freizeit und Sport	-1 647	-2 082	-2 219	-2 855	-2 752	-102	-4%	533	24%
B. Produktgruppengemeinkosten	- 769	- 417	- 424	- 458	- 454	-4	-1%	30	7%

8.4.1 Kultur

Übergeordnete Ziele

- 1) Die kommunale Kulturförderung stärkt insbesondere das Vereinsleben.

Steuerbare Ziele / Zielerreichung

- 1) Die Gemeinde Binningen unterstützt kulturelle Projekte, Institutionen und spezielle Veranstaltungen, die einen Bezug zur Gemeinde haben.
- 2) Die Gemeindebibliothek ermöglicht die kostengünstige Ausleihe von Büchern und Medien in Binningen, abgestimmt auf das Bedürfnis der Binner Bevölkerung.
- 3) Die Ludothek ermöglicht die kostengünstige Ausleihe von Spielsachen in Binningen.
- 4) Die Gemeinde Binningen leistet einen Beitrag von 0,1 Mio. Franken an kulturelle Institutionen der Stadt Basel (Zentrumsleistungen).
- 5) Die Gemeinde unterstützt mit finanziellen Mitteln den Verein Ortsmuseum in seiner Aufgabe, die Geschichte der Gemeinde Binningen zu dokumentieren.

Produktbudget

in CHF	RG 2018	RG 2019	RG 2020	BUD 2021	BUD 2022	Differenz BUD 22 / BUD 21		Differenz BUD 22 / RG 20	
Personalaufwand	297 967	275 164	295 379	274 406	265 796	- 8 610	-3.1%	- 29 583	-10.0%
Sach- und übriger Betriebsaufwand	270 158	196 467	332 778	335 100	403 200	68 100	20.3%	70 422	21.2%
Abschreibungen Verwaltungsvermögen									
Finanzaufwand									
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen		19 435							
Transferaufwand									
- Entschädigung an Gemeinwesen									
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	338 558	424 458	321 158	367 200	371 200	4 000	1.1%	50 042	15.6%
- Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen									
- Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen									
- Abschreibungen Investitionsbeiträge	-								
Ausserordentlicher Aufwand	-								
Interne Verrechnungen									
Total Aufwand	906 683	915 524	949 314	976 706	1 040 196	63 490	6.5%	90 882	9.6%
Fiskalertrag									
Regalien und Konzessionen									
Entgelte	49 730	31 020	19 687	7 000	7 000	-	0.0%	- 12 687	-64.4%
Verschiedene Erträge									
Finanzertrag	53 523	60 010	42 795	42 800	42 800	-	0.0%	5	0.0%
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanz.									
Transferertrag									
- Entschädigungen von Gemeinwesen									
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge von Gemeinwesen und Dritten									
- Verschiedener Transferertrag									
Ausserordentlicher Ertrag									
Interne Verrechnungen									
Total Ertrag	103 253	91 030	62 482	49 800	49 800	-	0.0%	- 12 682	-20.3%
Ergebnis vor Umlagen	- 803 430	- 824 494	- 886 832	- 926 906	- 990 396	63 490	6.8%	103 564	11.7%
Umlagen / Indirekte Kosten	- 431 452	- 384 618	- 382 530	- 249 153	- 247 073	- 2 080	-0.8%	- 135 456	-35.4%
Produktbudget netto (- = Aufwandüberschuss)	-1 234 882	-1 209 113	-1 269 361	-1 176 059	-1 237 469	61 410	5.2%	- 31 892	-2.5%

Kommentar

Der Personalaufwand bleibt stabil. Der Sachaufwand erhöht sich gegenüber dem Vorjahresbudget leicht aufgrund Mehraufwendungen im Unterhalt beim Kronenmattsaal. Die grösseren Abweichungen gegenüber der Rechnung 2020 lassen sich mit der damaligen Situation (Corona-Pandemie) und dem damaligen Erliegen des kulturellen Lebens erklären.

Die grössten Positionen bei den Beiträgen sind: Beitrag Gemeindebibliothek (149 000 Franken), Zentrumsleistungen (100 000 Franken), Kulturbeiträge (40 000 Franken), Beiträge an Binninger Gesangs- und Musikvereine (40 000 Franken), Beitrag Ludothek (25 000 Franken), Beiträge Ortsmuseum (15 000 Franken).

8.4.2 Freizeit und Sport

Übergeordnete Ziele

- 1) Eine attraktive Sportinfrastruktur steigert die Lebensqualität und den gesundheitlichen Zustand der Bevölkerung.

Steuerbare Ziele / Zielerreichung

- 1) Die Unterstützung von Sport- und Jugendvereinen fördert die Integration von Jugendlichen und Erwachsenen.

- 2) Eine attraktive Freizeitinfrastruktur ermöglicht vor allem Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitgestaltung und Entwicklung.
- 3) Die Gemeinde führt ein Jugendhaus. Die Jugendarbeit fördert die Integration, Gesundheit und ausserschulische Bildung der Jugendlichen und die Verantwortlichen verfassen einen Jahresbericht.
- 4) Der Robinsonspielplatz ist während mindestens 280 Tagen im Jahr geöffnet.
- 5) Die Gemeinde führt ein bedürfnisorientiertes Angebot an Ferienheimen in Adelboden und Wysachen.

Produktbudget

in CHF	RG 2018	RG 2019	RG 2020	BUD 2021	BUD 2022	Differenz BUD 22 / BUD 21		Differenz BUD 22 / RG 20	
Personalaufwand	1 301 924	1 326 523	1 327 894	1 621 124	1 444 011	- 177 113	-10.9%	116 117	8.7%
Sach- und Betriebsaufwand	855 289	870 970	1 115 577	1 186 900	1 292 100	105 200	8.9%	176 523	15.8%
Abschreibungen Verwaltungsvermögen					-				
Finanzaufwand									
Einlagen in Fonds und Spezialfinanz.									
Transferertrag									
- Entschädigung an Gemeinwesen	22 890	303 998	21 058	30 500	31 000	500	1.6%	9 942	47.2%
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	469 138	471 697	448 410	508 000	488 500	- 19 500	-3.8%	40 090	8.9%
- Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen									
- Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen									
- Abschreibungen Investitionsbeiträge									
Ausserordentlicher Aufwand									
Interne Verrechnungen									
Total Aufwand	2 649 241	2 973 188	2 912 938	3 346 524	3 255 611	- 90 913	-2.7%	342 673	11.8%
Fiskalertrag									
Regalien und Konzessionen	8 500	8 500	8 500	8 500	8 500	-	0.0%	-	0.0%
Entgelte	590 644	633 208	317 532	487 500	494 000	6 500	1.3%	176 468	55.6%
Verschiedene Erträge									
Finanzertrag	41 495	31 630	24 362	11 000	15 000	4 000	36.4%	- 9 362	-38.4%
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanz.									
Transferertrag									
- Entschädigungen von Gemeinwesen	500 666	347 747	468 190	400 000	397 600	- 2 400	-0.6%	- 70 590	-15.1%
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	856	3	4 413			-	n.v.	- 4 413	-100.0%
- Verschiedener Transferertrag									
Ausserordentlicher Ertrag									
Interne Verrechnungen									
Total Ertrag	1 142 161	1 021 089	822 997	907 000	915 100	8 100	0.9%	92 103	11.2%
Ergebnis vor Umlagen	-1 507 080	-1 952 099	-2 089 941	-2 439 524	-2 340 511	- 99 013	-4.1%	250 570	12.0%
Umlagen / Indirekte Kosten	- 139 930	- 129 939	- 129 233	- 415 255	- 411 789	- 3 467	-0.8%	282 556	218.6%
Produktbudget netto (- = Aufwandüberschuss)	-1 647 010	-2 082 038	-2 219 174	-2 854 779	-2 752 300	- 102 480	-3.6%	533 126	24.0%

Kommentar

Der Personalaufwand reduziert sich gegenüber dem Budget 2021, da neu die von der Gärtnerei erbrachten Personalleistungen für die Sportanlage nicht mehr auf dem Produkt, sondern via die Umlage verrechnet werden. Zudem konnten die Ferien und Gleitzeitsalden im Bereich des Hallenbades coronabedingt abgebaut werden, so dass 2022 mit weniger Springereinsätzen und Aushilfen gerechnet werden kann (-30 000 Franken).

Der Sachaufwand erhöht sich aufgrund eines höheren Erneuerungsaufwandes bei der Schwimmhalle (+10 000 Franken) sowie den geplanten Jubiläumsfestivitäten «50 Jahre Hallen-

bad» (+20 000 Franken). Im Bereich der Jugendarbeit sind zudem zusätzliche Projekte (u.a. Einführung von «Midnight Sport», +40 000 Franken) vorgesehen.

Die Beiträge an Gemeinwesen und Dritte fallen etwas tiefer aus, da mit einem kleineren Defizit des Gartenbades Bottmingen gerechnet wird.

Bei den Finanzerträgen wird davon ausgegangen, dass das Hallenbad das ganze Jahr über ohne Schliessungen (Pandemie, technische Ausfälle) wieder normal betrieben werden kann und einen entsprechenden Ertrag generiert.

8.5 PG 5 Bildung

Globalbudget

Tausend CHF	RG 2018	RG 2019	RG 2020	BUD 2021	BUD 2022	Differenz BUD 22/BUD 21		Differenz BUD 22/RG 20	
Aufwand total	23 246	21 883	24 944	26 826	27 916	1'090	4%	2'972	12%
Ertrag total	5 099	5 443	5 581	5 291	5 480	189	4%	-101	-2%
Globalbudget	-18 147	-16 440	-19 363	-21 534	-22 436	901	4%	3'073	16%
A. Produktbudgets netto									
5.1 Kindergarten, Primarschule	-15 516	-14 396	-16 827	-17 545	-18 245	700	4%	1'418	8%
5.2 Musikschule	-1 460	-1 258	-1 703	-1 794	-1 873	80	4%	170	10%
5.3 Schulergänzende Tagesbetreuung	0	0	0	- 830	- 953	123	15%	953	n.v.
5.4 Erwachsenenbildung	- 29	- 30	- 30	- 65	- 62	-3	-5%	32	104%
5.5 Gesundheitsförderung und Beratungsstellen	- 228	- 237	- 256	- 311	- 304	-7	-2%	48	19%
B. Produktgruppengemeinkosten	- 914	- 520	- 547	- 991	- 999	8	1%	452	83%

8.5.1 Kindergarten und Primarschule

Übergeordnete Ziele

- 1) Dem Kindergarten und der Primarschule steht eine zweckmässige Infrastruktur (Schulraum, Mobiliar, Administration) zur Verfügung.

Steuerbare Ziele

Keine

Produktbudget

in CHF	RG 2018	RG 2019	RG 2020	BUD 2021	BUD 2022	Differenz BUD 22 / BUD 21	Differenz BUD 22 / RG 20		
Personalaufwand	15 970 403	15 195 676	17 270 134	16 330 450	17 024 042	693 592	4.2%	- 246 092	-1.4%
Sach- und übriger Betriebsaufwand	2 578 010	2 607 639	2 806 297	2 850 210	2 883 020	32 810	1.2%	76 723	2.7%
Abschreibungen Verwaltungsvermögen									
Finanzaufwand									
Einlagen in Fonds und Spezialfinanz.									
Transferaufwand									
- Entschädigung an Gemeinwesen	41 380	31 050	61 470	35 000	65 000	30 000	85.7%	3 530	5.7%
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	48 170	46 735	185 955	71 285	73 392	2 107	3.0%	- 112 563	-60.5%
- Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen									
- Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen									
- Abschreibungen Investitionsbeiträge									
Ausserordentlicher Aufwand									
Interne Verrechnungen									
Total Aufwand	18 637 963	17 881 099	20 323 856	19 286 945	20 045 454	758 509	3.9%	- 278 402	-1.4%
Fiskalertrag									
Regalien und Konzessionen			8 500	8 000	8 500	500	6.3%	-	0.00%
Entgelte	1 412 747	1 645 090	1 441 883	13 000	5 500	- 7 500	-57.7%	-1 436 383	-99.6%
Verschiedene Erträge									
Finanzertrag	16 938	16 938	16 938	2 000	2 000	-	0.0%	- 14 938	-88.2%
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanz.	80								
Transferertrag									
- Entschädigungen von Gemeinwesen	176 721	208 041	163 283	33 000	68 000	35 000	106.1%	- 95 283	-58.4%
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	1 703 960	1 782 016	2 039 227	1 842 998	1 871 777	28 779	1.6%	- 167 450	-8.2%
- Verschiedener Transferertrag	12 878	12 510	5 601	-	-	-	n.v.	- 5 601	-100.0%
Ausserordentlicher Ertrag									
Interne Verrechnungen									
Total Ertrag	3 323 325	3 664 596	3 675 432	1 898 998	1 955 777	56 779	3.0%	-1 719 655	-46.8%
Ergebnis vor Umlagen	-15 314 638	-14 216 504	-16 648 424	-17 387 947	-18 089 677	701 730	4.0%	1 441 253	8.7%
Umlagen / Indirekte Kosten	- 201 150	- 179 315	- 178 342	- 156 700	- 155 392	- 1 308	-0.8%	- 22 950	-12.9%
Produktbudget netto	-15 515 788	-14 395 819	-16 826 766	-17 544 647	-18 245 069	700 422	4.0%	1 418 303	8.4%

Kommentar

Der Anstieg der Lohnkosten ist in erster Linie auf ein Wachstum bei den Löhnen für Lehrpersonen zurückzuführen: Es werden rund 100 Lektionen mehr erteilt als im Schuljahr 2020/21 (33 Lektionen für eine zusätzliche 1. Klasse, 13 Mehrlektionen Logopädie, 47 Lektionen im Bereich diverser Förderangebote an der Primarschule, fünf Lektionen im Bereich diverser Förderangebote im Kindergarten), was einen Betrag von 0,4 Mio. Franken ergibt. Hinzu kommen durchschnittliche Stufenanstiege in der Höhe von 1,5 Prozent, was bei den Löhnen für Lehrpersonen rund 0,18 Mio. Franken ausmacht.

Der Sachaufwand bleibt mit 2,88 Mio. Franken relativ stabil. Die Zahlen der Schülerinnen und Schüler verbleiben weitgehend stabil, ein geringer Mehraufwand ist insbesondere bei Projekten wie etwa der Gesundheitsförderung zu konstatieren.

Entschädigungen von und an Gemeinwesen sind nur schwer zu budgetieren. Diese Entschädigungen beruhen auf Zahlungen an Nachbargemeinden, wenn Binninger Schülerinnen und Schüler die Schule in Nachbargemeinden besuchen (resp. Schülerinnen und Schüler aus Nachbargemeinden die Schule in Binningen besuchen). Die entsprechenden Zahlungen sind im Regionalen Schulgeldabkommen resp. im Leimentaler Schulgeldabkommen geregelt.

8.5.2 Musikschule

Übergeordnete Ziele

- 1) Der Musikschule steht eine zweckmässige Infrastruktur (Räumlichkeiten, Mobiliar, Administration) zur Verfügung.

Steuerbare Ziele

- 1) Die Wartefrist an der Musikschule Binningen-Bottmingen beträgt höchstens ein Semester.
- 2) Die Elternbeiträge betragen mindestens 30 % der Gesamtausgaben.
- 3) Die durchschnittlichen Kosten einer Jahreslektion bewegen sich in einer Bandbreite von +/- 10 % des Durchschnitts der Musikschulen der umliegenden Gemeinden.
- 4) Die Schülerinnen und Schüler der Musikschule haben die Möglichkeit in Ensembles und Orchestern mitzuspielen und an Aufführungen teilzunehmen.

Produktbudget

in CHF	RG 2018	RG 2019	RG 2020	BUD 2021	BUD 2022	Differenz BUD 22 / BUD 21		Differenz BUD 22 / RG 20	
Personalaufwand	3 027 221	2 827 687	3 288 922	3 432 268	3 555 942	123 674	3.6%	267 020	8.1%
Sach- und übriger Betriebsaufwand	87 443	91 471	97 923	105 600	108 200	2 600	2.5%	10 277	10.5%
Abschreibungen Verwaltungsvermögen									
Finanzaufwand									
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen									
Transferertrag									
- Entschädigung an Gemeinwesen	42 237	43 501	65 261	47 375	47 375	-	0.0%	- 17 886	-27.4%
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	50 100	55 383	137 083	70 000	70 000	-	0.0%	- 67 083	-48.9%
- Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen									
- Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen									
- Abschreibungen Investitionsbeiträge									
Ausserordentlicher Aufwand									
Interne Verrechnungen									
Total Aufwand	3 207 000	3 018 042	3 589 189	3 655 243	3 781 517	126 274	3.5%	192 328	5.4%
Fiskalertrag									
Regalien und Konzessionen									
Entgelte	1 094 810	1 167 196	1 194 197	1 154 100	1 187 300	33 200	2.9%	- 6 897	-0.6%
Verschiedene Erträge									
Finanzertrag									
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen									
Transferertrag									
- Entschädigungen von Gemeinwesen	648 941	590 199	690 648	707 600	721 000	13 400	1.9%	30 352	4.4%
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge von Gemeinwesen und Dritten									
- Verschiedener Transferertrag	3 161	2 895	1 226	-	-	-	n.v.	- 1 226	-100.0%
Ausserordentlicher Ertrag									
Interne Verrechnungen									
Total Ertrag	1 746 912	1 760 289	1 886 070	1 861 700	1 908 300	46 600	2.5%	22 230	1.2%
Ergebnis vor Umlagen	-1 460 088	-1 257 753	-1 703 119	-1 793 543	-1 873 217	79 674	4.4%	170 098	10.0%
Umlagen / Indirekte Kosten									
Produktbudget netto (- = Aufwandüberschuss)	-1 460 088	-1 257 753	-1 703 119	-1 793 543	-1 873 217	79 674	4.4%	170 098	10.0%

Kommentar

Die Steigerung der Lohnkosten ist auf die erhöhte Zahl der erteilten Lektionen (Erhöhung der regulären Unterrichtslektionen von 510 auf 525 sowie des Unterrichts im Bereich der Talentför-

derung von zwei auf sechs) zurückzuführen. Leicht zunehmend ist auch die Zahl der Lektionen, die für die Abdeckung der Schnupperabos eingesetzt werden (von zwei auf vier). Umgekehrt geht die Zahl der Lektionen beim Klanggarten (Musikunterricht für Kinder im Kindergartenalter) von zehn auf fünf zurück. Der Sachaufwand bleibt weitgehend stabil.

Der leicht erhöhte Transferertrag ist darauf zurückzuführen, dass bei einem erhöhten Defizit auch die Beiträge der Gemeinde Bottmingen an den Fehlbetrag steigen.

8.5.3 Schulergänzende Tagesbetreuung

Übergeordnete Ziele

- 1) Es wird nach Möglichkeit an jedem Schulstandort ein Mittagstisch geführt, wobei sich das Angebot an der Nachfrage orientiert.

Steuerbare Ziele

- 1) Eine allfällige Warteliste beim Mittagstisch darf nicht länger als fünf Kinder pro Tag und Standort betragen.

Produktbudget

	in CHF	RG 2018	RG 2019	RG 2020	BUD 2021	BUD 2022	Differenz BUD 22 / BUD 21	Differenz BUD 22 / RG 20
Personalaufwand					1 703 656	1 886 184	182 528 10.7%	1 886 184 n.v.
Sach- und übriger Betriebsaufwand					594 908	621 085	26 177 4.4%	621 085 n.v.
Abschreibungen Verwaltungsvermögen								
Finanzaufwand								
Einlagen in Fonds und Spezialfinanz.								
Transferaufwand								
- Entschädigung an Gemeinwesen								
- Finanz- und Lastenausgleich								
- Beiträge an Gemeinwesen und Dritte								
- Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen								
- Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen								
- Abschreibungen Investitionsbeiträge								
Ausserordentlicher Aufwand								
Interne Verrechnungen								
Total Aufwand		-	-	-	2 298 564	2 507 269	208 705 9.1%	2 507 269 n.v.
Fiskalertrag								
Regalien und Konzessionen								
Entgelte					1 509 259	1 594 482	85 223 5.6%	1 594 482 n.v.
Verschiedene Erträge								
Finanzertrag								
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanz.								
Transferertrag								
- Entschädigungen von Gemeinwesen								
- Finanz- und Lastenausgleich								
- Beiträge von Gemeinwesen und Dritten								
- Verschiedener Transferertrag								
Ausserordentlicher Ertrag								
Interne Verrechnungen								
Total Ertrag		-	-	-	1 509 259	1 594 482	85 223 5.6%	1 594 482 n.v.
Ergebnis vor Umlagen		-	-	-	- 789 305	- 912 787	123 482 15.6%	912 787 n.v.
Umlagen / Indirekte Kosten					- 40 220	- 39 884	- 336 -0.8%	39 884 n.v.
Produktbudget netto		-	-	-	- 829 525	- 952 671	123 146 14.8%	952 671 n.v.

Kommentar

Der Personalaufwand steigt um 0,18 Mio. Franken, der Sachaufwand bleibt relativ stabil und die Elternbeiträge wachsen um 0,09 Mio. Franken an. Die Zahl der zu entlöhnenden Betreuungs-

stunden steigt leicht an. Anpassungen im Lohngefüge der Schulischen Betreuung – es soll aufgrund des starken Wachstums in den vergangenen Jahren neu die Ebene der Teamleitung zwischen Standortleitung und Betreuung eingeführt werden – verursachen Mehrkosten von rund 0,07 Mio. Franken. Der Anstieg beim Personalaufwand ist auch darauf zurückzuführen, dass der Verteilschlüssel der Lohnkosten der Schuladministration überprüft und neu angepasst wurde.

8.5.4 Erwachsenenbildung

Übergeordnete Ziele

- 1) Die Gemeinde unterstützt durch Erwachsenenbildung die geistige, gestalterische und handwerkliche Weiterbildung der Bevölkerung.
- 2) Fremdsprachige können sich dank Weiterbildungsmassnahmen integrieren.

Steuerbare Ziele

Keine

Produktbudget

in CHF	RG 2018	RG 2019	RG 2020	BUD 2021	BUD 2022	Differenz BUD 22 / BUD 21	Differenz BUD 22 / RG 20
Personalaufwand	8 714	9 127	9 145	8 463	2 815	- 5 648 -66.7%	- 6 330 -69.2%
Sach- und übriger Betriebsaufwand				35 500	38 000	2 500 7.0%	38 000 n.v.
Abschreibungen Verwaltungsvermögen							
Finanzaufwand							
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen							
Transferaufwand							
- Entschädigung an Gemeinwesen							
- Finanz- und Lastenausgleich							
- Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	20 600	20 600	21 200	21 200	21 200	- 0.0%	- 0.0%
- Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen							
- Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen							
- Abschreibungen Investitionsbeiträge							
Ausserordentlicher Aufwand							
Interne Verrechnungen							
Total Aufwand	29 314	29 727	30 345	65 163	62 015	- 3 148 -4.8%	31 670 104.4%
Fiskalertrag							
Regalien und Konzessionen							
Entgelte							
Verschiedene Erträge							
Finanzertrag							
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanz.							
Transferertrag							
- Entschädigungen von Gemeinwesen							
- Finanz- und Lastenausgleich							
- Beiträge von Gemeinwesen und Dritten							
- Verschiedener Transferertrag							
Ausserordentlicher Ertrag							
Interne Verrechnungen							
Total Ertrag	-	-	-	-	-	n.v.	- n.v.
Ergebnis vor Umlagen	- 29 314	- 29 727	- 30 345	- 65 163	- 62 015	- 3 148 -4.8%	31 670 104.4%
Umlagen / Indirekte Kosten							
Produktbudget netto (- = Aufwandüberschuss)	- 29 314	- 29 727	- 30 345	- 65 163	- 62 015	- 3 148 -4.8%	31 670 104.4%

Kommentar

Der Rückgang beim Personalaufwand ist darauf zurückzuführen, dass der Verteilschlüssel der Lohnkosten der Schuladministration überprüft und neu angepasst wurde.

8.5.5 Gesundheitsförderung und Beratungsstellen

Übergeordnete Ziele

- 1) Die Gemeinde setzt die vom Kanton vorgegebenen Massnahmen im Bereich der Gesundheitsförderung um.

Steuerbare Ziele

- 1) Die Wartefristen für ein Gespräch bei einer Erziehungsberatungsstelle sind in mindestens 90 % der Fälle kürzer als zwei Wochen.

Produktbudget

	RG	RG	RG	BUD	BUD	Differenz		Differenz	
in CHF	2018	2019	2020	2021	2022	BUD 22 / BUD 21		BUD 22 / RG 20	
Personalaufwand	91 537	119 837	118 391	107 518	111 927	4 409	4.1%	- 6 464	-5.5%
Sach- und Betriebsaufwand	149 238	118 063	140 083	205 500	186 700	- 18 800	-9.1%	46 617	33.3%
Abschreibungen Verwaltungsvermögen									
Finanzaufwand									
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen									
Transferaufwand									
- Entschädigung an Gemeinwesen									
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	16 033	17 299	16 900	19 300	26 500	7 200	37.3%	9 600	56.8%
- Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen									
- Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen									
- Abschreibungen Investitionsbeiträge									
Ausserordentlicher Aufwand									
Interne Verrechnungen									
Total Aufwand	256 808	255 199	275 374	332 318	325 127	- 7 191	-2.2%	49 753	18.1%
Fiskalertrag									
Regalien und Konzessionen									
Entgelte									
Verschiedene Erträge									
Finanzertrag	7 080	7 080	7 080	7 000	7 000	-	0.0%	- 80	-1.1%
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanz.									
Transferertrag									
- Entschädigungen von Gemeinwesen	21 682	11 082	12 643	14 500	14 500	-	0.0%	1 857	14.7%
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge von Gemeinwesen und Dritten									
- Verschiedener Transferertrag									
Ausserordentlicher Ertrag									
Interne Verrechnungen									
Total Ertrag	28 762	18 162	19 723	21 500	21 500	-	0.0%	1 777	9.0%
Ergebnis vor Umlagen	- 228 046	- 237 038	- 255 651	- 310 818	- 303 627	- 7 191	-2.3%	47 976	18.8%
Umlagen / Indirekte Kosten	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Produktbudget netto (- = Aufwandüberschuss)	- 228 046	- 237 038	- 255 651	- 310 818	- 303 627	- 7 191	-2.3%	47 976	18.8%

Kommentar

Der Sachaufwand ist über die Jahre hinweg leicht schwankend und in erster Linie von den Unterhaltsarbeiten am Familienzentrum abhängig.

8.6 PG 6 Öffentliche Sicherheit

Globalbudget

Tausend CHF	RG 2018	RG 2019	RG 2020	BUD 2021	BUD 2022	Differenz BUD 22/BUD 21		Differenz BUD 22/RG 20	
Aufwand total	1 905	1 843	1 886	2 188	2 241	53	2%	355	19%
Ertrag total	732	740	710	661	659	-2	0%	-52	-7%
Globalbudget	-1 173	-1 103	-1 176	-1 528	-1 582	55	4%	407	35%
A. Produktbudgets netto									
6.1 Reg. Führungsstab (RFS)	- 11	- 19	- 10	- 16	- 15	-1	-6%	5	53%
6.2 Feuerwehr	- 165	- 185	- 158	- 306	- 383	78	25%	225	142%
6.3 Gemeindepolizei	- 424	- 408	- 467	- 584	- 503	-81	-14%	37	8%
6.4 Zivilschutzorganisation	- 99	- 109	- 147	- 169	- 226	58	34%	79	54%
B. Produktgruppengemeinkosten	- 475	- 382	- 394	- 453	- 454	1	0%	60	15%

8.6.1 Regionaler Führungsstab (RFS)

Übergeordnete Ziele

- 1) Die Gemeinde stellt den gesetzlichen Auftrag durch Mitgliedschaft im Regionalen Führungsstab (Verband Bevölkerungs- und Zivilschutz Leimental, VBZL) sicher.

Steuerbare Ziele

Keine

Produktbudget

in CHF	RG 2018	RG 2019	RG 2020	BUD 2021	BUD 2022	Differenz BUD 22 / BUD 21		Differenz BUD 22 / RG 20	
Personalaufwand	-	-	-	-	-				
Sach- und übriger Betriebsaufwand	-	-	-	-	-	-	n.v.	-	n.v.
Abschreibungen Verwaltungsvermögen									
Finanzaufwand									
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen									
Transferaufwand									
- Eintschädigung an Gemeinwesen	11 378	18 504	9 795	16 000	15 000	- 1 000	-6.3%	5 205	53.1%
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge an Gemeinwesen und Dritte									
- Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen									
- Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen									
- Abschreibungen Investitionsbeiträge									
Ausserordentlicher Aufwand									
Interne Verrechnungen									
Total Aufwand	11 378	18 504	9 795	16 000	15 000	- 1 000	-6.3%	5 205	53.1%
Fiskalertrag									
Regalien und Konzessionen									
Entgelte									
Verschiedene Erträge									
Finanzertrag									
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen									
Transferertrag									
- Entschädigungen von Gemeinwesen									
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge von Gemeinwesen und Dritten									
- Verschiedener Transferertrag									
Ausserordentlicher Ertrag									
Interne Verrechnungen									
Total Ertrag	-	-	-	-	-				
Ergebnis vor Umlagen	- 11 378	- 18 504	- 9 795	- 16 000	- 15 000	- 1 000	-6.3%	5 205	53.1%
Umlagen / Indirekte Kosten	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Produktbudget netto (- = Aufwandüberschuss)	- 11 378	- 18 504	- 9 795	- 16 000	- 15 000	- 1 000	-6.3%	5 205	53.1%

Kommentar

Keine wesentlichen Abweichungen vorhanden.

8.6.2 Feuerwehr

Übergeordnete Ziele

- 1) Die Gemeinde verfügt über die notwendigen Ressourcen, um bei einem Ereignis rasch und kompetent zu helfen und zu retten.

Steuerbare Ziele

- 1) Die Feuerwehr erreicht den Ort des Ereignisses durch kurze Reaktionszeiten von der Alarmierung bis zum Einsatz gemäss Vorgaben des Feuerwehrinspektorats in maximal zehn Minuten.
- 2) Die Feuerwehr leistet einen aktiven Beitrag an die Brandprävention in der Bevölkerung (z. B. Tag der offenen Tür, Infoveranstaltungen an Schulen etc.).

Produktbudget

in CHF	RG 2018	RG 2019	RG 2020	BUD 2021	BUD 2022	Differenz BUD 22 / BUD 21		Differenz BUD 22 / RG 20	
Personalaufwand	459 149	455 280	353 976	462 780	468 580	5 800	1.3%	114 604	32.4%
Sach- und übriger Betriebsaufwand	264 991	281 721	326 073	353 050	424 795	71 745	20.3%	98 723	30.3%
Abschreibungen Verwaltungsvermögen									
Finanzaufwand									
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen									
Transferaufwand									
- Entschädigung an Gemeinwesen	925	-	-	-	-	-	n.v.	-	n.v.
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge an Gemeinwesen und Dritte									
- Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen									
- Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen									
- Abschreibungen Investitionsbeiträge									
Ausserordentlicher Aufwand									
Interne Verrechnungen									
Total Aufwand	725 065	737 001	680 049	815 830	893 375	77 545	9.5%	213 326	31.4%
Fiskalertrag									
Regalien und Konzessionen									
Entgelte	515 931	507 261	492 362	480 000	480 000	-	0.0%	- 12 362	-2.5%
Verschiedene Erträge									
Finanzertrag									
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen									
Transferertrag									
- Entschädigungen von Gemeinwesen									
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	44 412	44 697	29 543	30 000	30 000	-	0.0%	457	1.5%
- Verschiedener Transferertrag									
Ausserordentlicher Ertrag									
Interne Verrechnungen									
Total Ertrag	560 343	551 958	521 905	510 000	510 000	-	0.0%	- 11 905	-2.3%
Ergebnis vor Umlagen	- 164 722	- 185 043	- 158 143	- 305 830	- 383 375	77 545	25.4%	225 232	142.4%
Umlagen / Indirekte Kosten									
Produktbudget netto (- = Aufwandüberschuss)	- 164 722	- 185 043	- 158 143	- 305 830	- 383 375	77 545	25.4%	225 232	142.4%

Kommentar

Die Mehrkosten im Jahr 2022 ergeben sich primär durch den zwingend nötigen Komplett-Service am Hubrettungsfahrzeug. Gemäss Pumpenbauer (Brändle) und Lieferant Hubarbeitsbühne (Bronto) sind nach zehn Jahren Einsatzdauer ein Service der Pumpenanlage (Ausbau, Revision, Einbau) und ein Komplett-Service des Hubarms notwendig. Das Fahrzeug wurde im Jahr 2011 durch den Einwohnerrat bewilligt und 2012 in Dienst genommen.

8.6.3 Gemeindepolizei

Übergeordnete Ziele

- 1) Das Gemeindegebiet von Binningen wird von der Einwohnerschaft als sicher empfunden. Ruhe und Ordnung sind gewährleistet.

Steuerbare Ziele

- 1) Die Gemeinde stellt sicher, dass rund um die Uhr für Hilfeleistungen und bei Störungen von Ruhe und Ordnung für die Bevölkerung ein Pikettdienst erreichbar ist.

- 2) Die Gemeindepolizei leistet dem aktuellen Bedarf entsprechend zur Sicherstellung von Ruhe und Ordnung Quartierdienst und Patrouillendienst.
- 3) Die Gemeindepolizei führt dem aktuellen Bedarf entsprechend Verkehrskontrollen auf dem Gemeindegebiet durch.

Produktbudget

in CHF	RG 2018	RG 2019	RG 2020	BUD 2021	BUD 2022	Differenz BUD 22 / BUD 21		Differenz BUD 22 / RG 20	
Personalaufwand	399 368	399 348	445 364	422 845	417 351	- 5 494	-1.3%	- 28 013	-6.3%
Sach- und übriger Betriebsaufwand	59 255	65 542	87 623	186 850	109 530	- 77 320	-41.4%	21 907	25.0%
Abschreibungen Verwaltungsvermögen									
Finanzaufwand									
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen									
Transferaufwand									
- Entschädigung an Gemeinwesen									
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge an Gemeinwesen und Dritte									
- Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen									
- Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen									
- Abschreibungen Investitionsbeiträge									
Ausserordentlicher Aufwand									
Interne Verrechnungen									
Total Aufwand	458 623	464 889	532 987	609 695	526 881	- 82 814	-13.6%	- 6 106	-1.1%
Fiskalertrag									
Regalien und Konzessionen	11 469	11 864	5 880	8 500	6 500	- 2 000	-23.5%	620	10.5%
Entgelte	23 195	44 417	60 218	17 000	17 000	-	0.0%	- 43 218	-71.8%
Verschiedene Erträge									
Finanzertrag									
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen									
Transferertrag									
- Entschädigungen von Gemeinwesen	250	250	194			-	n.v.	- 194	-100.0%
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge von Gemeinwesen und Dritten									
- Verschiedener Transferertrag									
Ausserordentlicher Ertrag									
Interne Verrechnungen									
Total Ertrag	34 915	56 531	66 292	25 500	23 500	- 2 000	-7.8%	- 42 792	-64.6%
Ergebnis vor Umlagen	- 423 708	- 408 358	- 466 695	- 584 195	- 503 381	- 80 814	-13.8%	36 686	7.9%
Umlagen / Indirekte Kosten	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Produktbudget netto (- = Aufwandüberschuss)	- 423 708	- 408 358	- 466 695	- 584 195	- 503 381	- 80 814	-13.8%	36 686	7.9%

Kommentar

Der im Vergleich zum Vorjahr tiefer ausgefallene Sachaufwand ergibt sich durch die einmaligen Kosten für das neue Streifenfahrzeug im Vorjahr.

8.6.4 Zivilschutzorganisation

Übergeordnete Ziele

- 1) Die Einsatzdienste der Gemeinde (RFS, Feuerwehr, Polizei, Samariter) werden im Ereignisfall durch den Zivilschutz unterstützt. Die Zivilschutzorganisation Binningen ist seit 1. Januar 2014 im Zweckverband Bevölkerungs- und Zivilschutz Leimental (VBZL) integriert.

Steuerbare Ziele

Keine

Produktbudget

in CHF	RG 2018	RG 2019	RG 2020	BUD 2021	BUD 2022	Differenz BUD 22 / BUD 21		Differenz BUD 22 / RG 20	
Personalaufwand	2 554	18 631	50 079	42 675	59 853	17 178	40.3%	9 774	19.5%
Sach- und übriger Betriebsaufwand	83 457	76 378	69 339	90 900	146 500	55 600	61.2%	77 161	111.3%
Abschreibungen Verwaltungsvermögen									
Finanzaufwand									
Einlagen in Fonds und Spezialfinanz.									
Transferaufwand									
- Entschädigung an Gemeinwesen	148 855	145 308	150 008	160 000	145 000	- 15 000	-9.4%	- 5 008	-3.3%
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge an Gemeinwesen und Dritte									
- Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen									
- Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen									
- Abschreibungen Investitionsbeiträge									
Ausserordentlicher Aufwand									
Interne Verrechnungen									
Total Aufwand	234 865	240 317	269 426	293 575	351 353	57 778	19.7%	81 927	30.4%
Fiskalertrag									
Regalien und Konzessionen									
Entgelte	186	174	298	-	-	-	n.v.	- 298	-100.0%
Verschiedene Erträge									
Finanzertrag	136 142	128 412	121 994	125 000	125 000	-	0.0%	3 006	2.5%
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		3 060	-						
Transferertrag									
- Entschädigungen von Gemeinwesen									
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge von Gemeinwesen und Dritten									
- Verschiedener Transferertrag									
Ausserordentlicher Ertrag									
Interne Verrechnungen									
Total Ertrag	136 328	131 646	122 292	125 000	125 000	-	0.0%	2 708	2.2%
Ergebnis vor Umlagen	- 98 538	- 108 671	- 147 134	- 168 575	- 226 353	57 778	34.3%	79 219	53.8%
Umlagen / Indirekte Kosten	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Produktbudget netto (- = Aufwandüberschuss)	- 98 538	- 108 671	- 147 134	- 168 575	- 226 353	57 778	34.3%	79 219	53.8%

Kommentar

Der Anstieg beim Personalaufwand ergibt sich durch Teuerungs- bzw. Stufenanstieg aller im Bereich Zivilschutz tätiger Personen (u.a. Anlagebetreuung, Projektleitung für Instandstellung, Gebäudeunterhalt etc.). Der Sachaufwand fällt 2022 aufgrund von notwendigen Lüftungsanlagen-sanierungen in Zivilschutzanlagen höher aus.

8.7 PG 7 Soziale Dienste

Globalbudget

Tausend CHF	RG 2018	RG 2019	RG 2020	BUD 2021	BUD 2022	Differenz BUD 22/BUD 21		Differenz BUD 22/RG 20	
Aufwand total	13 380	12 972	12 688	13 828	13 566	-262	-2%	878	7%
Ertrag total	5 160	4 728	4 938	4 960	4 317	-642	-13%	-620	-13%
Globalbudget	-8 220	-8 244	-7 751	-8 869	-9 249	380	4%	1'498	19%
A. Produktbudgets netto									
7.1 KES	- 596	- 661	- 726	- 768	- 764	-4	-1%	39	5%
7.2 Beratung, Prävention	- 455	- 670	- 707	- 659	- 679	21	3%	-27	-4%
7.3 Finanz-/Sozialhilfe	-6 246	-6 125	-5 513	-6 376	-6 718	342	5%	1'204	22%
7.4 Asyl	- 21	- 83	- 68	- 74	- 86	12	16%	18	27%
B. Produktgruppengemeinkosten	- 902	- 705	- 738	- 991	-1 001	10	1%	264	36%

8.7.1 KES (ehem. Vormundschaft)

Übergeordnete Ziele

- 1) Schutz- und hilfsbedürftige Personen, insbesondere Kinder, erhalten Unterstützung bei der Wahrung ihrer berechtigten Interessen.
- 2) Bei Wehrlosigkeit und Verwahrlosung sichert die sorgfältige Tätigkeit im Bereich des Kindes- und Erwachsenenschutzes, dass die berechtigten Interessen schutzbedürftiger Personen wahrgenommen werden und nur so weit als nötig in die Privatsphäre eingegriffen wird.

Steuerbare Ziele

Keine

Produktbudget

	in CHF	RG 2018	RG 2019	RG 2020	BUD 2021	BUD 2022	Differenz BUD 22 / BUD 21		Differenz BUD 22 / RG 20	
Personalaufwand		13 898	14 144	14 362	14 468	14 406	- 62	-0.4%	44	0.3%
Sach- und übriger Betriebsaufwand		75	-	-	1 000	1 000	-	0.0%	1 000	n.v.
Abschreibungen Verwaltungsvermögen										
Finanzaufwand										
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen										
Transferaufwand										
- Entschädigung an Gemeinwesen		582 133	646 724	711 321	752 850	748 900	- 3 950	-0.5%	37 579	5.3%
- Finanz- und Lastenausgleich										
- Beiträge an Gemeinwesen und Dritte										
- Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen										
- Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen										
- Abschreibungen Investitionsbeiträge										
Ausserordentlicher Aufwand										
Interne Verrechnungen										
Total Aufwand		596 106	660 868	725 683	768 318	764 306	- 4 012	-0.5%	38 623	5.3%
Fiskalertrag										
Regalien und Konzessionen										
Entgelte										
Verschiedene Erträge										
Finanzertrag		-								
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen										
Transferertrag										
- Entschädigungen von Gemeinwesen										
- Finanz- und Lastenausgleich										
- Beiträge von Gemeinwesen und Dritten										
- Verschiedener Transferertrag										
Ausserordentlicher Ertrag										
Interne Verrechnungen										
Total Ertrag		-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ergebnis vor Umlagen		- 596 106	- 660 868	- 725 683	- 768 318	- 764 306	- 4 012	-0.5%	38 623	5.3%
Umlagen / Indirekte Kosten		-	-	-	-	-	-	-	-	-
Produktbudget netto (- = Aufwandüberschuss)		- 596 106	- 660 868	- 725 683	- 768 318	- 764 306	- 4 012	-0.5%	38 623	5.3%

Kommentar

Das KESB-Budget basiert auf den Entwicklungen der Vorjahre und wurde gegenüber dem Budget 2021 nahezu gleich angesetzt.

8.7.2 Beratung und Prävention

Übergeordnete Ziele

- 1) Hilfesuchende Personen werden bei ihren eigenen Bemühungen unterstützt (Hilfe zur Selbsthilfe).
- 2) Hilfesuchende Personen werden gezielt beraten, befristet begleitet, unterstützt und vermittelt mit dem Ziel ihrer sozialen und beruflichen Integration und der Vermeidung ihrer Sozialhilfeabhängigkeit.
- 3) Junge Erwachsene erhalten durch Lehrstellen und Praktika in der Gemeinde Unterstützung, um ihre beruflichen Chancen zu verbessern. Befristete Arbeitseinsätze bei Betrieben der Gemeinde erleichtern ihnen den Wiedereinstieg ins Erwerbsleben.

Steuerbare Ziele

- 1) In maximal 1/3 der Fälle werden mehr als fünf Stunden Gesamtaufwand benötigt.
- 2) Bei Neuanmeldungen bieten die Sozialen Dienste innerhalb einer Frist von höchstens zehn Tagen eine Erstberatung an.
- 3) In maximal 20 % der Fälle von Mietzins-Beiträgen erfolgt innert zwei Jahren eine Sozialhilfeunterstützung.

Produktbudget

in CHF	RG 2018	RG 2019	RG 2020	BUD 2021	BUD 2022	Differenz BUD 22 / BUD 21		Differenz BUD 22 / RG 20	
Personalaufwand	221 618	449 645	419 758	437 391	434 835	- 2 556	-0.6%	15 077	3.6%
Sach- und übriger Betriebsaufwand	442	-	8 854	5 500	2 500	- 3 000	-54.5%	- 6 354	-71.8%
Abschreibungen Verwaltungsvermögen									
Finanzaufwand									
Einlagen in Fonds und Spezialfinanz.	1 000	750	-	-	-	-	n.v.	-	n.v.
Transferaufwand									
- Entschädigung an Gemeinwesen									
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	267 642	243 914	299 524	215 900	242 000	26 100	12.1%	- 57 524	-19.2%
- Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen									
- Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen									
- Abschreibungen Investitionsbeiträge									
Ausserordentlicher Aufwand									
Interne Verrechnungen									
Total Aufwand	490 701	694 309	728 135	658 791	679 335	20 544	3.1%	- 48 800	-6.7%
Fiskalertrag									
Regalien und Konzessionen									
Entgelte	6 402	5 341	1 650	-	-	-	n.v.	- 1 650	-100.0%
Verschiedene Erträge	1 000	750	-	-	-	-	n.v.	-	n.v.
Finanzertrag									
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanz.	28 455	18 316	19 900	-	-	-	n.v.	- 19 900	-100.0%
Transferertrag									
- Entschädigungen von Gemeinwesen									
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge von Gemeinwesen und Dritten									
- Verschiedener Transferertrag									
Ausserordentlicher Ertrag									
Interne Verrechnungen									
Total Ertrag	35 856	24 407	21 550	-	-	-	n.v.	- 21 550	-100.0%
Ergebnis vor Umlagen	- 454 845	- 669 902	- 706 586	- 658 791	- 679 335	20 544	3.1%	- 27 250	-3.9%
Umlagen / Indirekte Kosten	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Produktbudget netto (- = Aufwandüberschuss)	- 454 845	- 669 902	- 706 586	- 658 791	- 679 335	20 544	3.1%	- 27 250	-3.9%

Kommentar

Bei den Beiträgen an Gemeinwesen und Dritte wurden die Mietzinsbeiträge entsprechend der Entwicklung in den Vorjahren um 26 100 Franken erhöht. Mietzinsbeiträge haben eine präventive Wirkung, ermöglichen eine selbstständige Lebensführung und verhindern die Sozialhilfeabhängigkeit. Darüber verursachen sie im Vergleich zu einer Sozialhilfeunterstützung weitaus geringere Kosten.

8.7.3 Finanz- und Sozialhilfe

Übergeordnete Ziele

- 1) Die Existenz bedürftiger Menschen ist gesichert.
- 2) Beratung unterstützt die Bemühungen um wirtschaftliche und persönliche Selbstständigkeit sowie soziale Integration.
- 3) Unterstützungsberechtigten Personen werden Möglichkeiten zur beruflichen und sozialen Eingliederung angeboten.

Steuerbare Ziele

- 1) Mindestens 80 % der jungen Erwachsenen (18–25 Jahre), deren Ziel die berufliche Integration ist, sind in Ausbildung, befinden sich in einer anderen beruflichen Fördermassnahme oder bewerben sich nachweislich aktiv auf dem ersten Arbeitsmarkt.
- 2) Mindestens 20 % aller Unterstützten, die an einer Massnahme zur beruflichen Integration teilgenommen haben, erzielen ein existenzsicherndes Einkommen oder werden ergänzend zum Erwerbseinkommen unterstützt.
- 3) 60 % der nicht mehr unterstützten Klienten bestreiten ihren Lebensunterhalt innerhalb von drei Jahren selbstständig.
- 4) Die Fallbelastung liegt bei durchschnittlich 70 Dossiers pro 100 Stellenprozent Sozialberatung.

Produktbudget

	RG 2018	RG 2019	RG 2020	BUD 2021	BUD 2022	Differenz BUD 22 / BUD 21		Differenz BUD 22 / RG 20	
in CHF									
Personalaufwand	1 066 206	956 266	864 602	1 029 719	875 308	- 154 411	-15.0%	10 706	1.2%
Sach- und übriger Betriebsaufwand	1 685	2 835	3 788	3 685	3 685	-	0.0%	- 103	-2.7%
Abschreibungen Verwaltungsvermögen									
Finanzaufwand									
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen									
Transferaufwand									
- Entschädigung an Gemeinwesen	20 150	20 654	- 60 663	25 000	45 000	20 000	80.0%	105 663	-174.2%
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	8 881 467	8 565 394	8 523 563	8 960 000	9 110 000	150 000	1.7%	586 437	6.9%
- Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen									
- Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen									
- Abschreibungen Investitionsbeiträge									
Ausserordentlicher Aufwand									
Interne Verrechnungen									
Total Aufwand	9 969 508	9 545 149	9 331 291	10 018 404	10 033 993	15 589	0.2%	702 702	7.5%
Fiskalertrag									
Regalien und Konzessionen									
Entgelte	2 066 078	1 565 795	2 403 981	1 885 000	1 980 000	95 000	5.0%	- 423 981	-17.6%
Verschiedene Erträge									
Finanzertrag									
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen									
Transferertrag									
- Entschädigungen von Gemeinwesen	1 657 129	1 532 587	1 094 118	1 465 000	911 800	- 553 200	-37.8%	- 182 318	-16.7%
- Finanz- und Lastenausgleich		321 824	319 986	292 514	424 652	132 138	45.2%	104 666	32.7%
- Beiträge von Gemeinwesen und Dritten									
- Verschiedener Transferertrag									
Ausserordentlicher Ertrag									
Interne Verrechnungen									
Total Ertrag	3 723 207	3 420 205	3 818 085	3 642 514	3 316 452	- 326 062	-9.0%	- 501 633	-13.1%
Ergebnis vor Umlagen	-6 246 301	-6 124 944	-5 513 206	-6 375 890	-6 717 541	341 651	5.4%	1 204 335	21.8%
Umlagen / Indirekte Kosten									
Produktbudget netto (- = Aufwandüberschuss)	-6 246 301	-6 124 944	-5 513 206	-6 375 890	-6 717 541	341 651	5.4%	1 204 335	21.8%

Kommentar

Die Nachwirkungen der Corona-Krise unterliegen der wirtschaftlichen Gesamtentwicklung und dem Verlauf der Pandemie sowie deren Bekämpfungsmassnahmen.

Ausgehend von den eingeleiteten Lockerungsmassnahmen erwarten wir eine zeitnahe Erholung des Arbeitsmarktes. Dies mitunter auch wegen der fortgeschrittenen Impfkampagne und der leicht rückläufigen Arbeitslosenquote. Für die Budgetierung kommt hinzu, dass per 1. Juli 2021 ausgesteuerte Personen über 60 Jahre neu von den Übergangsleistungen profitieren. Diese Personengruppe wird anstelle der Sozialhilfe über EL-Zahlungen bis zur ordentlichen Altersrente finanziert. Aufgrund dieser Gegebenheiten wird für 2022 mit einem Kostenanstieg bei den Unterstützungslleistungen von 15 Prozent gerechnet, was zwar unter der Empfehlung des Kantons (20 bis 30 Prozent) liegt, jedoch dem Binniger-Trend der letzten Jahre entspricht.

Bei der Entschädigung an Gemeinwesen werden Kosten für stationäre Drogentherapien aufgeführt, welche vom Kanton indiziert und zu $\frac{3}{4}$ finanziert werden. Die Gemeinden haben weder Einfluss noch Steuerungsmöglichkeiten.

Bei den Entschädigungen von Gemeinwesen sind die wegfallenden Rückerstattungen der Flüchtlinge von rund 500 000 Franken, aufgrund der Statuswechsel (fünf Jahre/sieben Jahre ab Einreise), berücksichtigt.

Seit 1. Januar 2021 werden die Flüchtlinge mit Pauschalen (42 Franken/Tag/Person) vergütet, dies unabhängig davon, ob sie von der Sozialhilfe unterstützt werden oder nicht. Eine erste Kostenschätzung hat ergeben, dass Binningen einen Einnahmenüberschuss generieren sollte, welcher gemäss neuer Gesetzgebung in einen eigens dafür vorgesehenen Fonds übertragen werden muss. Erste, verlässliche Zahlen sind auf Ende 2021 zu erwarten.

8.7.4 Asyl

Übergeordnete Ziele

- 1) Die materielle Existenz und die professionelle Betreuung von Personen mit Asylstatus sind gesichert.
- 2) Die soziale Integration von Asylsuchenden und die berufliche Integration von vorläufig Aufgenommenen (VA) werden aktiv unterstützt.
- 3) Die Interessen der Bevölkerung werden gewahrt und das Verständnis für die Situation der Asylsuchenden wird gefördert.

Steuerbare Ziele

- 1) Für zugewiesene Asylsuchende und Flüchtlinge stehen genügend angemessene Unterbringungsmöglichkeiten zur Verfügung.
- 2) Mindestens einmal pro Jahr werden die Einwohner/innen der Gemeinde Binningen über die aktuelle Situation im Asylbereich informiert.
- 3) Die Teilnahmequote an den flankierenden Massnahmen zur beruflichen Integration von Flüchtlingen oder Asylbewerbern im erwerbsfähigen Alter liegt bei mindestens 80 %.
- 4) 90 % der Asylsuchenden haben einen Deutschkurs lückenlos besucht.

Produktbudget

in CHF	RG 2018	RG 2019	RG 2020	BUD 2021	BUD 2022	Differenz BUD 22 / BUD 21		Differenz BUD 22 / RG 20	
Personalaufwand	44 363	25 979	86 643	135 954	136 603	649	0.5%	49 960	57.7%
Sach- und übriger Betriebsaufwand	86 238	107 375	145 460	141 495	144 795	3 300	2.3%	- 665	-0.5%
Abschreibungen Verwaltungsvermögen									
Finanzaufwand									
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen									
Transferaufwand									
- Entschädigung an Gemeinwesen									
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	1 291 093	1 233 611	933 533	1 114 000	805 600	- 308 400	-27.7%	- 127 933	-13.7%
- Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen									
- Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen									
- Abschreibungen Investitionsbeiträge									
Ausserordentlicher Aufwand									
Interne Verrechnungen									
Total Aufwand	1 421 694	1 366 965	1 165 637	1 391 449	1 086 998	- 304 451	-21.9%	- 78 639	-6.7%
Fiskalertrag									
Regalien und Konzessionen									
Entgelte	352	2 475	347	-	-	-	n.v.	- 347	-100.0%
Verschiedene Erträge									
Finanzertrag	87 600	87 600	43 800	125 995	-	- 125 995	-100.0%	- 43 800	-100.0%
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen									
Transferertrag									
- Entschädigungen von Gemeinwesen	1 312 890	1 193 479	1 053 902	1 191 000	1 001 000	- 190 000	-16.0%	- 52 902	-5.0%
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge von Gemeinwesen und Dritten									
- Verschiedener Transferertrag									
Ausserordentlicher Ertrag									
Interne Verrechnungen									
Total Ertrag	1 400 841	1 283 553	1 098 049	1 316 995	1 001 000	- 315 995	-24.0%	- 97 049	-8.8%
Ergebnis vor Umlagen	- 20 853	- 83 412	- 67 588	- 74 454	- 85 998	11 544	15.5%	18 410	27.2%
Umlagen / Indirekte Kosten	-	-	-	-	-	-	n.v.	-	n.v.
Produktbudget netto (- = Aufwandüberschuss)	- 20 853	- 83 412	- 67 588	- 74 454	- 85 998	11 544	15.5%	18 410	27.2%

Kommentar

Die neuen Asylverfahren, welche in den Bundeszentren abschliessend durchlaufen werden, führen zu weniger Zuweisungen an Kantone und Gemeinden. Mit der Revision des Asylgesetzes, die seit dem 1. März 2019 in Kraft ist, werden die meisten Asylverfahren innerhalb von 140 Tagen durchgeführt und abgeschlossen. Diese beschleunigten Verfahren folgen einem strikten Ablauf und sind zeitlich über alle Stufen getaktet. Asylgesuche, die vor dem 1. März 2019 eingereicht wurden, werden noch nach dem bisherigen Asylgesetz behandelt.

So hat auch Binningen rückläufige Fallzahlen im Asylbereich, was jedoch, wie im Asylwesen üblich, nur eine kurzfristige Betrachtung darstellt. Unsichere oder sich verschlechternde politische Ordnungen sowie Kriege führen sofort zu einer Abkehr von einstigen Annahmen und erfordern kurzfristig neue Bewältigungsstrategien. Mit den bestehenden Strukturen und der partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit der Gemeinde Reinach ist Binningen solide aufgestellt.

Beim Finanzertrag fallen die Einnahmen für die Kollektivunterkünfte (129 995 Franken) gänzlich weg, da ab Überführung der Asylbetreuung in die Gemeindestrukturen keine Bundespauschalen mehr an die Firma ORS transferiert werden. Infolgedessen werden auch keine Mieten für die Kollektivunterbringung an die Gemeinde zurückerstattet. Auf das Produktnettoergebnis hat diese Anpassung keinen Einfluss.

8.8 PG 8 Verkehr, Strassen

Globalbudget

Tausend CHF	RG 2018	RG 2019	RG 2020	BUD 2021	BUD 2022	Differenz BUD 22/BUD 21		Differenz BUD 22/RG 20	
Aufwand total	3 707	3 840	3 689	3 487	3 551	64	2%	-138	-4%
Ertrag total	794	1 056	789	802	768	-34	-4%	-21	-3%
Globalbudget	-2 913	-2 784	-2 900	-2 684	-2 783	99	4%	-117	-4%
A. Produktbudgets netto									
8.1 Allmend-/ Parkraumbewirtschaftung	417	564	446	507	501	-6	-1%	55	12%
8.2 Gemeindestrassen	-2 323	-2 560	-2 499	-2 379	-2 466	87	4%	-33	-1%
8.3 Gemeindeverkehr	- 382	- 321	- 371	- 264	- 275	11	4%	-97	-26%
8.4 Öffentlicher Verkehr	- 40	- 54	- 68	- 75	- 61	-14	-19%	-7	-10%
B. Produktgruppengemeinkosten	- 586	- 414	- 408	- 474	- 483	9	2%	74	18%

8.8.1 Allmend- und Parkraumbewirtschaftung

Übergeordnete Ziele

- 1) Der verfügbare öffentliche Parkraum entspricht dem Bedarf der Einwohnerschaft, der Wirtschaft und des Gewerbes.
- 2) Die Allmendbenutzung wird nach dem Verursacherprinzip verrechnet.

Steuerbare Ziele

- 1) Bei den Allmendbenutzungen werden die bewilligte Belegungsfläche und die Belegungsdauer in mindestens 90 % der Fälle eingehalten.

Produktbudget

	in CHF	RG 2018	RG 2019	RG 2020	BUD 2021	BUD 2022	Differenz BUD 22 / BUD 21		Differenz BUD 22 / RG 20	
Personalaufwand		156 178	196 603	193 341	202 110	208 497	6 387	3.2%	15 157	7.8%
Sach- und übriger Betriebsaufwand		56 493	37 761	60 412	76 500	48 000	-28 500	-37.3%	-12 412	-20.5%
Abschreibungen Verwaltungsvermögen										
Finanzaufwand										
Einlagen in Fonds und Spezialfinanz.		104 160	240 720	60 135	-	-	-	n.v.	-60 135	-100.0%
Transferaufwand										
- Entschädigung an Gemeinwesen										
- Finanz- und Lastenausgleich										
- Beiträge an Gemeinwesen und Dritte										
- Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen										
- Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen										
- Abschreibungen Investitionsbeiträge										
Ausserordentlicher Aufwand										
Interne Verrechnungen										
Total Aufwand		316 831	475 085	313 888	278 610	256 497	-22 113	-7.9%	-57 391	-18.3%
Fiskalertrag										
Regalien und Konzessionen		379 777	358 393	347 437	370 000	380 000	10 000	2.7%	32 563	9.4%
Entgelte		331 451	651 283	383 869	395 000	356 500	-38 500	-9.7%	-27 369	-7.1%
Verschiedene Erträge										
Finanzertrag										
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen										
Transferertrag										
- Entschädigungen von Gemeinwesen										
- Finanz- und Lastenausgleich										
- Beiträge von Gemeinwesen und Dritten		22 915	29 310	29 016	21 000	21 000	-	0.0%	-8 016	-27.6%
- Verschiedener Transferertrag										
Ausserordentlicher Ertrag										
Interne Verrechnungen										
Total Ertrag		734 143	1 038 987	760 322	786 000	757 500	-28 500	-3.6%	-2 822	-0.4%
Ergebnis vor Umlagen		417 312	563 902	446 434	507 390	501 003	-6 387	-1.3%	54 569	12.2%
Umlagen / Indirekte Kosten		-	-	-	-	-	-	-	-	-
Produktbudget netto (- = Aufwandüberschuss)		417 312	563 902	446 434	507 390	501 003	-6 387	-1.3%	54 569	12.2%

Kommentar

Die Reduktion beim Sachaufwand ist auf einmalige Kosten im Vorjahr (digitale Lösungen GIS und Tablet-Infrastruktur sowie Allmendbewirtschaftungsmaterial) zurückzuführen.

8.8.2 Gemeindestrassen

Übergeordnete Ziele

- 1) Die Verkehrssicherheit entspricht den gesetzlichen Vorgaben und Normen und wird mit geeigneten Massnahmen bedarfsgerecht überprüft.
- 2) Die Leistungsfähigkeit des Strassennetzes wird bei Bedarf mit geeigneten Massnahmen überprüft.

Steuerbare Ziele

- 1) Zum Werterhalt der Infrastrukturanlage Strasse wird der Strassenzustand der Gemeindestrassen langfristig gesamthaft auf dem Strassenzustandsindex I³ < 1.5 gehalten (Basis

³ Je tiefer der Indexwert, desto besser der Zustand

2006 I = 1.455, 2014 I = 1.354 und 2018 I = 1.02). Die Messungen und Überprüfung der Zielerreichung erfolgen alle 4 Jahre (nächstmals 2022).

- 2) Die erforderlichen Anwohnerinformationen über geplante Bau- und Unterhaltsarbeiten werden in mindestens 50 % der Fälle mindestens zwei Wochen im Voraus angemeldet.

Produktbudget

in CHF	RG 2018	RG 2019	RG 2020	BUD 2021	BUD 2022	Differenz BUD 22 / BUD 21		Differenz BUD 22 / RG 20	
Personalaufwand	154 295	170 655	169 141	170 766	179 814	9 048	5.3%	10 673	6.3%
Sach- und übriger Betriebsaufwand	608 278	978 413	928 932	931 300	1 020 300	89 000	9.6%	91 368	9.8%
Abschreibungen Verwaltungsvermögen									
Finanzaufwand									
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen									
Transferaufwand									
- Entschädigung an Gemeinwesen									
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge an Gemeinwesen und Dritte									
- Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen									
- Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen									
- Abschreibungen Investitionsbeiträge									
Ausserordentlicher Aufwand									
Interne Verrechnungen									
Total Aufwand	762 572	1 149 068	1 098 073	1 102 066	1 200 114	98 048	8.9%	102 041	9.3%
Fiskalertrag									
Regalien und Konzessionen									
Entgelte	12 321	108	2 767	300	500	200	66.7%	- 2 267	-81.9%
Verschiedene Erträge									
Finanzertrag									
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen									
Transferertrag									
- Entschädigungen von Gemeinwesen	16 473								
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge von Gemeinwesen und Dritten									
- Verschiedener Transferertrag									
Ausserordentlicher Ertrag									
Interne Verrechnungen									
Total Ertrag	28 794	108	2 767	300	500	200	66.7%	- 2 267	-81.9%
Ergebnis vor Umlagen	- 733 778	-1 148 960	-1 095 306	-1 101 766	-1 199 614	97 848	8.9%	104 308	9.5%
Umlagen / Indirekte Kosten	-1 588 793	-1 411 134	-1 403 470	-1 277 106	-1 266 445	- 10 661	-0.8%	- 137 026	-9.8%
Produktbudget netto (- = Aufwandüberschuss)	-2 322 571	-2 560 094	-2 498 776	-2 378 872	-2 466 059	87 187	3.7%	- 32 717	-1.3%

Kommentar

Die Steigerung beim Sachaufwand ist im Wesentlichen auf die den Gemeindestrassen verrechneten Regenwassergebühren (plus 60 000 Franken) sowie die Umrüstung der Strassenbeleuchtung auf LED (zusätzlich 10 000 Franken) zurückzuführen.

8.8.3 Gemeindeverkehr

Übergeordnete Ziele

1) Der Durchgangsverkehr konzentriert sich auf die beiden kantonalen Hauptverkehrsachsen.

Steuerbare Ziele

- 1) Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und Reduktion der Geschwindigkeitsübertretungen werden die Gemeindestrassen mittels Radar im Umfang von mindestens 300 Stunden kontrolliert.
- 2) Der durchschnittliche Werktagsverkehr (DWV) auf dem Strassenzug Neubadrain / Paradiesstrasse beträgt weniger als 7 500 Motorfahrzeuge. Der Lastwagenanteil ist geringer als 10 %.

Produktbudget

in CHF	RG 2018	RG 2019	RG 2020	BUD 2021	BUD 2022	Differenz BUD 22 / BUD 21		Differenz BUD 22 / RG 20	
Personalaufwand	98 361	117 627	118 187	117 877	117 260	- 617	-0.5%	- 927	-0.8%
Sach- und übriger Betriebsaufwand	237 197	162 014	214 890	145 890	157 400	11 510	7.9%	- 57 490	-26.8%
Abschreibungen Verwaltungsvermögen									
Finanzaufwand									
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen									
Transferaufwand									
- Entschädigung an Gemeinwesen									
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge an Gemeinwesen und Dritte									
- Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen									
- Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen									
- Abschreibungen Investitionsbeiträge									
Ausserordentlicher Aufwand									
Interne Verrechnungen									
Total Aufwand	335 558	279 641	333 076	263 767	274 660	10 893	4.1%	- 58 416	-17.5%
Fiskalertrag									
Regalien und Konzessionen									
Entgelte	77	503	3 226	-	-	-	n.v.	- 3 226	-100.0%
Verschiedene Erträge									
Finanzertrag									
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen									
Transferertrag									
- Entschädigungen von Gemeinwesen									
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge von Gemeinwesen und Dritten									
- Verschiedener Transferertrag									
Ausserordentlicher Ertrag									
Interne Verrechnungen									
Total Ertrag	77	503	3 226	-	-	-	n.v.	- 3 226	-100.0%
Ergebnis vor Umlagen	- 335 481	- 279 137	- 329 850	- 263 767	- 274 660	10 893	4.1%	55 190	-16.7%
Umlagen / Indirekte Kosten	- 46 643	- 41 580	- 41 355	-	-	-	n.v.	- 41 355	-100.0%
Produktbudget netto (- = Aufwandüberschuss)	- 382 124	- 320 718	- 371 205	- 263 767	- 274 660	10 893	4.1%	- 96 545	-26.0%

Kommentar

Keine wesentlichen Abweichungen vorhanden.

8.8.4 Öffentlicher Verkehr

Übergeordnete Ziele

- 1) Die Gemeinde Binningen ist zeitlich und geografisch optimal in den regionalen öffentlichen Verkehr integriert.
- 2) Die Gemeinde betreibt ein attraktives Ruftaxi-Angebot mit günstigen Fahrpreisen, welches das Umsteigen auf den ÖV fördert.

Steuerbare Ziele

- 1) Die spezifischen Kosten (Franken pro beförderte Person) für das Ruftaxi liegen im oder unter dem Durchschnitt der letzten fünf Jahre.

Produktbudget

	in CHF	RG 2018	RG 2019	RG 2020	BUD 2021	BUD 2022	Differenz BUD 22 / BUD 21		Differenz BUD 22 / RG 20	
Personalaufwand		6 511	6 621	6 749	6 676	6 687	11	0.2%	- 62	-0.9%
Sach- und übriger Betriebsaufwand		63 574	63 260	83 877	84 400	64 000	- 20 400	-24.2%	- 19 877	-23.7%
Abschreibungen Verwaltungsvermögen										
Finanzaufwand										
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen										
Transferaufwand										
- Entschädigung an Gemeinwesen										
- Finanz- und Lastenausgleich										
- Beiträge an Gemeinwesen und Dritte										
- Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen										
- Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen										
- Abschreibungen Investitionsbeiträge										
Ausserordentlicher Aufwand										
Interne Verrechnungen										
Total Aufwand		70 085	69 881	90 626	91 076	70 687	- 20 389	-22.4%	- 19 939	-22.0%
Fiskalertrag										
Regalien und Konzessionen										
Entgelte		30 391	15 810	22 865	16 000	10 000	- 6 000	-37.5%	- 12 865	-56.3%
Verschiedene Erträge										
Finanzertrag										
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen										
Transferertrag										
- Entschädigungen von Gemeinwesen										
- Finanz- und Lastenausgleich										
- Beiträge von Gemeinwesen und Dritten										
- Verschiedener Transferertrag										
Ausserordentlicher Ertrag										
Interne Verrechnungen										
Total Ertrag		30 391	15 810	22 865	16 000	10 000	- 6 000	-37.5%	- 12 865	-56.3%
Ergebnis vor Umlagen		- 39 694	- 54 071	- 67 761	- 75 076	- 60 687	- 14 389	-19.2%	- 7 074	-10.4%
Umlagen / Indirekte Kosten		-	-	-	-	-	-	-	-	-
Produktbudget netto (- = Aufwandsüberschuss)		- 39 694	- 54 071	- 67 761	- 75 076	- 60 687	- 14 389	-19.2%	- 7 074	-10.4%

Kommentar

Der reduzierte Sach- und übrige Betriebsaufwand gegenüber den Jahren bis 2019 ist auf die Ausdünnung des Ruftaxibetriebs (Ende einer zweijährigen Versuchsphase bis Ende 2021 für Zusatz-

betrieb Bruderholz) zurückzuführen (Postulat «Erschliessung des Bruderholz in Binningen mit dem öffentlichen Verkehr»).

8.9 PG 9 Versorgung, Umwelt

Globalbudget

Tausend CHF	RG 2018	RG 2019	RG 2020	BUD 2021	BUD 2022	Differenz BUD 22/BUD 21		Differenz BUD 22/RG 20	
Aufwand total	7 222	6 161	6 619	7 681	7 326	-355	-5%	707	11%
Ertrag total	5 587	5 309	5 727	6 553	6 247	-307	-5%	520	9%
Globalbudget	-1 635	- 852	- 893	-1 128	-1 079	-48	-4%	187	21%
A. Produktbudgets netto									
9.1 Abwasserbeseitigung (SF)	- 485	- 2	- 6	- 10	- 10	0	0%	4	62%
9.2 Abfallentsorgung (SF)	- 196	42	40	75	65	-10	-13%	25	63%
9.4 Bestattung	- 521	- 611	- 576	- 795	- 781	-14	-2%	205	35%
9.5 GGA (SF)	- 147	0	0	0	0	0	n.v.	0	n.v.
9.6 Umwelt	- 286	- 281	- 350	- 398	- 354	-44	-11%	3	1%
B. Produktgruppengemeinkosten	0	0	0	0	0	0	n.v.	0	n.v.

8.9.1 Abwasserbeseitigung

Übergeordnete Ziele

- 1) Der Betrieb der Abwasseranlagen schützt die Gewässer vor nachteiligen Einwirkungen, und bei der Entwässerung wird der natürliche Wasserkreislauf beachtet.
- 2) Die Finanzierung richtet sich am Verursacherprinzip aus und stellt Investitionsbedarf und Werterhalt des Generellen Entwässerungsplans (GEP) sicher.

Steuerbare Ziele

Keine

Produktbudget

in CHF	RG 2018	RG 2019	RG 2020	BUD 2021	BUD 2022	Differenz BUD 22 / BUD 21		Differenz BUD 22 / RG 20	
Personalaufwand	157 265	173 012	175 388	178 309	180 680	2 371	1.3%	5 292	3.0%
Sach- und übriger Betriebsaufwand	385 080	144 741	276 195	792 000	719 500	- 72 500	-9.2%	443 305	160.5%
Abschreibungen Verwaltungsvermögen		2 271	6 168	6 653	6 000	- 653	-9.8%	- 168	-2.7%
Finanzaufwand									
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	65 748	78 721	325 948	-	-	-	n.v.	- 325 948	-100.0%
Transferaufwand									
- Entschädigung an Gemeinwesen	1 782 481	1 521 019	1 526 610	1 953 000	1 653 000	- 300 000	-15.4%	126 390	8.3%
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge an Gemeinwesen und Dritte									
- Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen									
- Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen									
- Abschreibungen Investitionsbeiträge									
Ausserordentlicher Aufwand									
Interne Verrechnungen									
Total Aufwand	2 390 574	1 919 765	2 310 309	2 929 962	2 559 180	- 370 782	-12.7%	248 871	10.8%
Fiskalertrag									
Regalien und Konzessionen									
Entgelte	2 393 473	2 299 573	2 675 476	2 253 000	2 510 000	257 000	11.4%	- 165 476	-6.2%
Verschiedene Erträge									
Finanzertrag									
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanz.		-	-	941 797	322 932	- 618 865	-65.7%	322 932	n.v.
Transferertrag	-								
- Entschädigungen von Gemeinwesen									
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge von Gemeinwesen und Dritten									
- Verschiedener Transferertrag									
Ausserordentlicher Ertrag									
Interne Verrechnungen									
Total Ertrag	2 393 473	2 299 573	2 675 476	3 194 797	2 832 932	- 361 865	-11.3%	157 456	5.9%
Ergebnis vor Umlagen	2 899	379 808	365 167	264 835	273 752	8 917	3.4%	- 91 415	-25.0%
Umlagen / Indirekte Kosten	-488 319	-381 646	-371 335	-274 835	-283 752	8 916	0.0%	-87 584	-23.6%
Produktbudget netto (- = Aufwandüberschuss)	-485 420	-1 838	-6 169	-10 000	-10 000	-1	0.0%	3 831	62.1%

Kommentar

Aufgrund der zeitlichen Sanierungsvorgaben aus den periodischen Zustandserhebungen fallen in den Jahren 2021 und 2022 erhöhte Sanierungsaufwendungen (Sachaufwand) von 330 000 resp. 220 000 Franken an. Minderaufwand bei den ARA-Gebühren und Mehrerträge bei den Gebühreneinnahmen (Entgelte) von je ca. 0,3 Mio. Franken sind eingestellt aufgrund der Prognosen der Bemessungsgrössen (Wasserverbrauch und Regenwasserableitung / Erfahrungswerte). Entsprechend resultiert eine gegenüber dem Vorjahr reduzierte Entnahme aus dem Fonds der Spezialfinanzierung von rund 0,32 Mio. Franken.

8.9.2 Abfallentsorgung

Übergeordnete Ziele

- 1) Durch die Vermeidung und die konsequente Verwertung von Abfällen werden die begrenzten Rohstoffvorräte geschont, die Umwelt wirksam entlastet und erneuerbare Energie gewonnen. Entstandene Abfälle werden nachhaltig bewirtschaftet.
- 2) Öffentliche Areale werden hinsichtlich der Abfallwirtschaft verantwortungsvoll genutzt (Littering).

Steuerbare Ziele

- 1) Die Einhaltung der Entsorgungsregeln an den Abfallsammelstellen wird während mindestens 120 Stunden pro Jahr überwacht.

Produktbudget

in CHF	RG 2018	RG 2019	RG 2020	BUD 2021	BUD 2022	Differenz BUD 22 / BUD 21		Differenz BUD 22 / RG 20	
Personalaufwand	68 812	68 276	77 430	74 919	80 550	5 631	7.5%	3 120	4.0%
Sach- und übriger Betriebsaufwand	921 279	908 884	977 755	1 005 050	996 415	- 8 635	-0.9%	18 660	1.9%
Abschreibungen Verwaltungsvermögen									
Finanzaufwand									
Einlagen in Fonds und Spezialfinanz.	9 455	-	-	-	-	-	n.v.	-	n.v.
Transferaufwand									
- Entschädigung an Gemeinwesen					10 000				
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	6 000	6 000	5 000	5 000	5 000	-	0.0%	-	0.0%
- Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen									
- Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen									
- Abschreibungen Investitionsbeiträge									
Ausserordentlicher Aufwand									
Interne Verrechnungen									
Total Aufwand	1 005 546	983 160	1 060 185	1 084 969	1 091 965	6 996	0.6%	31 780	3.0%
Fiskalertrag									
Regalien und Konzessionen									
Entgelte	1 043 249	1 002 057	1 036 904	932 000	1 036 000	104 000	11.2%	- 904	-0.1%
Verschiedene Erträge									
Finanzertrag									
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanz.		229 219	256 241	504 295	403 678	- 100 617	-20.0%	147 437	57.5%
Transferertrag									
- Entschädigungen von Gemeinwesen									
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge von Gemeinwesen und Dritten									
- Verschiedener Transferertrag									
Ausserordentliche Finanzerträge									
Interne Verrechnungen									
Total Ertrag	1 043 249	1 231 276	1 293 145	1 436 295	1 439 678	3 383	0.2%	146 533	11.3%
Ergebnis vor Umlagen	37 703	248 116	232 960	351 326	347 713	- 3 613	-1.0%	114 753	49.3%
Umlagen / Indirekte Kosten	- 233 430	- 206 022	- 193 162	- 276 461	- 282 713	6 251	2.3%	89 551	46.4%
Produktbudget netto (- = Aufwandüberschuss)	- 195 727	42 094	39 799	74 865	65 000	9 864	-13.2%	25 202	63.3%

Kommentar

Für zusätzliche Projekte (z. B. Abfallanalysen, teilweise mit der Fachkommission Umwelt und Energie FKUEL der Region Leimental Plus) wurden 10 000 Franken eingestellt (abgebildet unter Transferaufwand / Entschädigung an Gemeinwesen). Die Gebühreneinnahmen der Kehrichtentsorgung (abgebildet unter Entgelte) werden basierend auf der Tendenz der Vorjahre um 70 000 Franken erhöht.

8.9.3 Wasserversorgung

Übergeordnete Ziele

- 1) Die nach Gesetz einwandfreie Trinkwasserversorgung wird gewährleistet.
- 2) Ein Notwassersystem sorgt im Katastrophenfall und bei grösseren Unterbrüchen für die Versorgung der Bevölkerung.

- 3) Quellen für die Notwasserversorgung oder mit anderer öffentlicher Funktion und schützenswerte Anlagen werden erhalten.

Steuerbare Ziele

Keine

Produktbudget

Das Produktbudget Spezialfinanzierung Wasserversorgung wurde per 31. Dezember 2005 aufgehoben, da die Dienstleistungen seit 1. Januar 2003 weitgehend ausgelagert worden sind. Die Oberaufsicht, die Sicherstellung der Leistungsvereinbarung und die Tarif- und Reglementanpassungen sind verbleibende Aufgaben, welche von der Abteilung VTU erledigt werden. Der Unterhalt und die Verwendung von Quellen und Laufbrunnen sind Bestandteil des Produkts Abwasserbeseitigung und der Unterhalt und Schutz der Quelleneinlauf-Bauwerke des Produkts Umwelt.

8.9.4 Bestattung

Übergeordnete Ziele

- 1) Der Friedhof ist ein Ort der Ruhe und der Besinnung.

Steuerbare Ziele

- 1) Der Kostendeckungsgrad pro Bestattung wird erhöht.

Produktbudget

in CHF	RG 2018	RG 2019	RG 2020	BUD 2021	BUD 2022	Differenz BUD 22 / BUD 21		Differenz BUD 22 / RG 20	
Personalaufwand	305 511	306 258	288 910	310 004	302 199	- 7 805	-2.5%	13 289	4.6%
Sach- und übriger Betriebsaufwand	362 605	412 486	385 329	468 550	442 550	- 26 000	-5.5%	57 221	14.8%
Abschreibungen Verwaltungsvermögen									
Finanzaufwand									
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen									
Transferaufwand									
- Entschädigung an Gemeinwesen									
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge an Gemeinwesen und Dritte									
- Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen									
- Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen									
- Abschreibungen Investitionsbeiträge									
Ausserordentlicher Aufwand									
Interne Verrechnungen									
Total Aufwand	668 116	718 744	674 239	778 554	744 749	- 33 805	-4.3%	70 510	10.5%
Fiskalertrag									
Regalien und Konzessionen									
Entgelte	193 872	135 010	126 076	165 700	145 700	- 20 000	-12.1%	19 624	15.6%
Verschiedene Erträge									
Finanzertrag									
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanz.				19 000	19 000	-	0.0%	19 000	n.v.
Transferertrag									
- Entschädigungen von Gemeinwesen									
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	21 651	20 207	20 065			-	n.v.	- 20 065	-100.0%
- Verschiedener Transferertrag									
Ausserordentlicher Ertrag									
Interne Verrechnungen									
Total Ertrag	215 523	155 217	146 142	184 700	164 700	- 20 000	-10.8%	18 559	12.7%
Ergebnis vor Umlagen	- 452 593	- 563 528	- 528 097	- 593 854	- 580 049	- 13 805	-2.3%	51 952	9.8%
Umlagen / Indirekte Kosten	- 68 830	- 47 426	- 48 114	- 201 080	- 200 706	- 374	-0.2%	152 592	317.1%
Produktbudget netto	- 521 423	- 610 953	- 576 211	- 794 934	- 780 755	- 14 179	-1.8%	204 544	35.5%

Kommentar

Die Abweichungen beim Sach- und übrigen Betriebsaufwand von insgesamt rund 30 000 Franken erklären sich durch den wegfallenden einmaligen Ausbau von Informationsangeboten (Infoterminals auf Friedhofanlagen) im Vorjahr (40 000 Franken) und der Zunahme des Aufwands für Urnennischenplatten (plus 10 000 Franken). Die Gebühreneinnahmen der Bestattungen werden aufgrund der Erfahrungen der Vorjahre 20 000 Franken tiefer prognostiziert.

8.9.5 Kabelnetz

Übergeordnete Ziele

- 1) Den Einwohnerinnen und Einwohnern wird der Zugang zu einem preislich und technisch konkurrenzfähigen Fernseh-, Internet-, Radioempfang und für die Telefonie über das Kabelnetz ermöglicht.
- 2) Das Kabelnetz der Gemeinde Binningen ist für Datenverkehr von Dritten (exkl. Provider) bei vorhandener Kapazität zu marktüblichen Konditionen nutzbar.

Steuerbare Ziele

- 1) Die Benützungsgebühren für die unterschiedlichen Nutzungsangebote sind konkurrenzfähig und liegen unterhalb derjenigen der regionalen Kabelnetzanbieter.

- 2) Für sämtliche Binner Liegenschaften ist eine Anschlussmöglichkeit bei vergleichbarer Qualität gewährleistet.
- 3) Die Anzahl Kabelnetzanschlüsse nimmt zu.

Produktbudget

in CHF	RG 2018	RG 2019	RG 2020	BUD 2021	BUD 2022	Differenz BUD 22 / BUD 21		Differenz BUD 22 / RG 20	
Personalaufwand	69 311	70 776	70 282	70 376	70 258	- 118	-0.2%	- 24	0.0%
Sach- und übriger Betriebsaufwand	785 660	808 754	716 738	967 000	897 000	- 70 000	-7.2%	180 262	25.2%
Abschreibungen Verwaltungsvermögen									
Finanzaufwand									
Einlagen in Fonds u. Spezialfinanz.	458 091	290 939	393 461	14 517	92 789	78 272	539.2%	- 300 672	-76.4%
Transferaufwand									
- Entschädigung an Gemeinwesen									
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	68 187	67 891	66 953	68 000	68 000	-	0.0%	1 047	1.6%
- Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen									
- Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen									
- Abschreibungen Investitionsbeiträge									
Ausserordentlicher Aufwand									
Interne Verrechnungen									
Total Aufwand	1 381 250	1 238 360	1 247 433	1 119 893	1 128 047	8 154	0.7%	- 119 386	-9.6%
Fiskalertrag									
Regalien und Konzessionen									
Entgelte	1 383 550	1 364 272	1 361 240	1 265 000	1 281 000	16 000	1.3%	- 80 240	-5.9%
Verschiedene Erträge									
Finanzertrag									
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanz.									
Transferertrag									
- Entschädigungen von Gemeinwesen									
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge von Gemeinwesen und Dritten									
- Verschiedener Transferertrag									
Ausserordentlicher Ertrag									
Interne Verrechnungen									
Total Ertrag	1 383 550	1 364 272	1 361 240	1 265 000	1 281 000	16 000	1.3%	- 80 240	-5.9%
Ergebnis vor Umlagen	2300	125912	113807	145107	152 953	7 846	5.4%	39 146	34.4%
Umlagen / Indirekte Kosten	- 148 853	- 125 912	- 113 807	- 145 107	- 152 953	7 846	5.4%	39 146	34.4%
Produktbudget netto (- = Aufwandüberschuss)	-146'553	-	-	-	-	-	n.v.	-	n.v.

Kommentar

Die tendenziell rückläufige Nachfrage nach neuen Hausanschlüssen hat dazu bewogen, den entsprechenden Aufwand um 70 000 Franken zu reduzieren.

8.9.6 Umwelt

Übergeordnete Ziele

- 1) Die Gemeinde richtet sich nach der Strategie der Nachhaltigkeit und damit dem Erhalt der Lebensgrundlagen aus. Sie schafft geeignete Rahmenbedingungen für Biodiversität und nachhaltige Nutzung von und Versorgung mit Energie sowie Ressourcenschonung. Dazu stützt sie sich auf die Gesetzgebung (insbesondere USG BL) und den Stand der öffentlichen Diskussion in Wissenschaft, Politik und Wirtschaft sowie der vorbildlichen Praxis der öffentlichen Hand, insbesondere Gemeinden, ab.

- 2) Die Gemeinde fördert und unterstützt Umweltprojekte und nachhaltiges Handeln in ihrem Einflussbereich.
- 3) Die Gemeinde sorgt bei ihrer Energieplanung, bei der Bewirtschaftung ihrer Immobilien, bei Beschaffungen und bei der Mobilität für einen effektiven und nachhaltigen Einsatz von Ressourcen, unter anderem mit Reduktion des Verbrauchs.
- 4) Nachhaltigkeit in der Gemeinde wird als kontinuierlicher Verbesserungsprozess eingeführt und verankert, die Wirkungsmessung entwickelt.

Steuerbare Ziele

- 1) Im Rahmen eines jährlichen Umwelttags wird die Bevölkerung sensibilisiert.
- 2) Die Energiebuchhaltung für gemeindeeigene Bauten im Verwaltungsvermögen wird jährlich aktualisiert.
- 3) Der Stromverbrauch pro Kopf und der Gasverbrauch pro Anschluss nehmen nicht zu.
- 4) Die mit Förderbeiträgen aus dem Energiefonds erzielten Energieeinsparungen, welche auf das Energiepaket Baselland abstellen, werden in kWh/a ausgewiesen.

Produktbudget

	RG	RG	RG	BUD	BUD	Differenz		Differenz	
in CHF	2018	2019	2020	2021	2022	BUD 22 / BUD 21		BUD 22 / RG 20	
Personalaufwand	79 922	74 693	74 462	76 593	76 753	160	0.2%	2 291	3.1%
Sach- und übriger Betriebsaufwand	129 682	151 016	176 445	286 065	209 600	- 76 465	-26.7%	33 155	18.8%
Abschreibungen Verwaltungsvermögen									
Finanzaufwand									
Einlagen in Fonds und Spezialfinanz.	12 787	19 344	16 698	-	-	-	n.v.	- 16 698	-100.0%
Transferaufwand									
- Entschädigung an Gemeinwesen					17 500				
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	524 912	216 473	255 178	437 580	507 580	70 000	16.0%	252 402	98.9%
- Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen									
- Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen									
- Abschreibungen Investitionsbeiträge									
Ausserordentlicher Aufwand									
Interne Verrechnungen	12 787	14 344	13 983	-	-	-	n.v.	- 13 983	-100.0%
Total Aufwand	760 090	475 870	536 766	800 238	811 433	11 195	1.4%	274 667	51.2%
Fiskalertrag									
Regalien und Konzessionen									
Entgelte	14 293	12 364	12 361	12 300	12 300	-	0.0%	- 61	-0.5%
Verschiedene Erträge			- 83 887				n.v.	83 887	-100.0%
Finanzertrag									
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanz.	504 464	211 048	298 664	443 100	502 000	58 900	13.3%	203 336	68.1%
Transferertrag									
- Entschädigungen von Gemeinwesen									
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge von Gemeinwesen und Dritten		5 000	2 716			-	n.v.	- 2 716	-100.0%
- Verschiedener Transferertrag	17 591	16 025	6 793	17 000	14 000	- 3 000	-17.6%	7 207	106.1%
Ausserordentlicher Ertrag									
Interne Verrechnungen	12 787	14 344	13 983	-	-	-	n.v.	- 13 983	-100.0%
Total Ertrag	549 135	258 781	250 630	472 400	528 300	55 900	11.8%	277 670	110.8%
Ergebnis vor Umlagen	- 210 954	- 217 089	- 286 136	- 327 838	- 283 133	- 44 705	-13.6%	- 3 003	-1.0%
Umlagen / Indirekte Kosten	- 75 202	- 64 209	- 64 052	- 69 872	- 70 547	675	1.0%	6 494	10.1%
Produktbudget netto (- = Aufwandüberschuss)	- 286 156	- 281 298	- 350 189	- 397 710	- 353 680	- 44 030	-11.1%	3 491	1.0%

Kommentar

Tiefere Projektierungskosten sorgen im Berichtsjahr für eine Reduktion beim Sach- und übrigen Betriebsaufwand. Für zusätzliche Projekte (z. B. Klimaanpassung, Mobilität, erneuerbares Heizen, teilweise mit der Fachkommission Umwelt und Energie FKUEL der Region Leimental Plus) wurden 17 500 Franken eingestellt (abgebildet unter Transferaufwand / Entschädigung an Gemeinwesen).

8.10 PG 10 Hochbau und Ortsplanung

Globalbudget

Tausend CHF	RG 2018	RG 2019	RG 2020	BUD 2021	BUD 2022	Differenz BUD 22/BUD 21		Differenz BUD 22/RG 20	
Aufwand total	1 965	1 591	1 706	1 800	1 750	-50	-3%	44	3%
Ertrag total	1 911	4 466	1 881	1 391	1 388	-3	0%	-493	-26%
Globalbudget	- 54	2 875	175	- 408	- 362	-47	-11%	-536	-307%
A. Produktbudgets netto									
10.1 Ortsplanung	- 237	- 237	- 213	- 253	- 283	30	12%	70	33%
10.2 Baugesuche	- 74	- 112	- 94	- 84	- 125	41	49%	30	32%
10.4 Liegenschaften im Finanzvermögen	775	3 691	955	507	646	139	27%	-310	-32%
B. Produktgruppengemeinkosten	- 519	- 467	- 473	- 578	- 599	21	4%	126	27%

Seit 2015 wird das Katasterwesen von der Produktgruppe 2.2 dem Produkt 10.2 zugeordnet.

8.10.1 Ortsplanung

Übergeordnete Ziele

- 1) Die planerischen Grundlagen für eine haushälterische Nutzung des Bodens werden regelmässig überprüft und wenn nötig aktualisiert. Sie garantieren die Erfüllung des gesetzlichen Auftrages und tragen zu einer prosperierenden und lebenswerten Gemeindeentwicklung bei.
- 2) Die Siedlungsentwicklung soll mit den angrenzenden Gemeinden (Nachbargemeinden, Stadt Basel, Region Leimental) verstärkt regional angedacht und koordiniert werden.
- 3) Die Qualität des Lebensraumes, des Ortsbildes und der Architektur ist zu pflegen und gezielt und nachhaltig zu fördern. Die städtebauliche Entwicklung und gezielte Bauprojekte sollen bedürfnisgerecht und weitsichtig angegangen werden.
- 4) Die Standortattraktivität Binningens ist zu wahren und zu fördern: einerseits ist in den dafür geeigneten Gebieten eine urbane, verdichtete Ortschaft anzustreben, andererseits sind die privilegierten gehobenen Wohnlagen zu erhalten und vor einer Zerstückelung und Verdichtung zu bewahren.

Steuerbare Ziele

- 1) Für die nicht genehmigten Elemente der Zonenplanrevision 2013 werden neue Lösungen erarbeitet und umgesetzt.
- 2) Eine Raumentwicklungsstrategie (RES) wird erarbeitet, welche Leitplanken der räumlichen Entwicklung Binningens für die nächsten 20 bis 40 Jahre aufzeigt.
- 3) Ein Hochhauskonzept wird als Grundlagenpapier für die spätere Überarbeitung der Zonenplanung (im Talgebiet) resp. der Räumlichen Entwicklungsstrategie (RES) erarbeitet. *(Hochhauskonzept liegt vor. Keine Budgetkonsequenz.)*

Produktbudget

	RG 2018	RG 2019	RG 2020	BUD 2021	BUD 2022	Differenz BUD 22 / BUD 21		Differenz BUD 22 / RG 20	
in CHF									
Personalaufwand	109 475	98 238	114 084	138 933	140 741	1 808	1.3%	26 657	23.4%
Sach- und übriger Betriebsaufwand	129 078	139 242	105 510	113 900	142 400	28 500	25.0%	36 890	35.0%
Abschreibungen Verwaltungsvermögen									
Finanzaufwand									
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen									
Transferaufwand									
- Entschädigung an Gemeinwesen									
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge an Gemeinwesen und Dritte									
- Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen									
- Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen									
- Abschreibungen Investitionsbeiträge									
Ausserordentlicher Aufwand									
Interne Verrechnungen									
Total Aufwand	238 553	237 480	219 595	252 833	283 141	30 308	12.0%	63 546	28.9%
Fiskalertrag									
Regalien und Konzessionen									
Entgelte	1 827	531	6 208	-	-	-	n.v.	- 6 208	-100.0%
Verschiedene Erträge									
Finanzertrag									
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen									
Transferertrag									
- Entschädigungen von Gemeinwesen									
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge von Gemeinwesen und Dritten									
- Verschiedener Transferertrag									
Ausserordentlicher Ertrag									
Interne Verrechnungen									
Total Ertrag	1 827	531	6 208	-	-	-	n.v.	- 6 208	-100.0%
Ergebnis vor Umlagen	- 236 726	- 236 949	- 213 387	- 252 833	- 283 141	30 308	12.0%	69 754	32.7%
Umlagen / Indirekte Kosten	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Produktbudget netto (- = Aufwandüberschuss)	- 236 726	- 236 949	- 213 387	- 252 833	- 283 141	30 308	12.0%	69 754	32.7%

Kommentar

Im Hinblick auf die Ortsplanungsrevision wurden die personellen Ressourcen für die Jahre 2021 und 2022 befristet um 20 Stellenprozente erhöht, was im Personalaufwand ersichtlich ist. Der Gemeinderat hat vermehrte Partizipation der Bevölkerung für Planungen und Projektvorhaben in sein Legislaturprogramm aufgenommen. Aus diesem Grunde erhöht sich der Sach- und übrige Betriebsaufwand entsprechend gegenüber dem Vorjahr.

8.10.2 Baugesuche und Kataster

Übergeordnete Ziele

- 1) Die Umsetzung der Zonenvorschriften (kommunale Hoheit) wird im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben sichergestellt.
- 2) Besonderen Wert wird auf eine kompetente Beratung von Bauherren und Architekten gelegt, was einer verbesserten Architektur- und Ortsbildqualität dient.

Steuerbare Ziele

- 1) Die Zonenkonformität der Baugesuche wird speditiv geprüft und umgehend (mit Abschluss der gesetzlichen Auflagefrist) entsprechend Rückmeldung oder Einsprache zuhanden der Bewilligungsbehörde gemacht.
- 2) Die Daten im Liegenschafts-Steuerkataster werden fortlaufend erfasst und nach Möglichkeit für weitere Anwendungsgebiete in der Verwaltung genutzt.

Produktbudget

	RG 2018	RG 2019	RG 2020	BUD 2021	BUD 2022	Differenz BUD 22 / BUD 21		Differenz BUD 22 / RG 20	
in CHF									
Personalaufwand	149 017	159 315	158 188	158 189	179 170	20 981	13.3%	20 982	13.3%
Sach- und übriger Betriebsaufwand	3 815	17 046	16 314	6 500	26 500	20 000	307.7%	10 186	62.4%
Abschreibungen Verwaltungsvermögen									
Finanzaufwand									
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen									
Transferaufwand									
- Entschädigung an Gemeinwesen									
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge an Gemeinwesen und Dritte									
- Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen									
- Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen									
- Abschreibungen Investitionsbeiträge									
Ausserordentlicher Aufwand									
Interne Verrechnungen									
Total Aufwand	152 832	176 361	174 502	164 689	205 670	40 981	24.9%	31 168	17.9%
Fiskalertrag									
Regalien und Konzessionen									
Entgelte	78 445	64 470	80 015	81 000	81 000	-	0.0%	985	1.2%
Verschiedene Erträge									
Finanzertrag									
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen									
Transferertrag									
- Entschädigungen von Gemeinwesen									
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge von Gemeinwesen und Dritten									
- Verschiedener Transferertrag									
Ausserordentlicher Ertrag									
Interne Verrechnungen									
Total Ertrag	78 445	64 470	80 015	81 000	81 000	-	0.0%	985	1.2%
Ergebnis vor Umlagen	- 74 386	- 111 891	- 94 487	- 83 689	- 124 670	40 981	49.0%	30 183	31.9%
Umlagen / Indirekte Kosten	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Produktbudget netto (- = Aufwandüberschuss)	- 74 386	- 111 891	- 94 487	- 83 689	- 124 670	40 981	49.0%	30 183	31.9%

Kommentar

Die personellen Ressourcen für die Baugesuche müssen aufgrund der markanten Zunahme der Baugesuchszirkulationen (seit 2020) um 20 Stellenprozent aufgestockt werden (je 10 Prozent Baugesuchsprüfung und Administration). Dies schlägt sich entsprechend im Personalaufwand nieder. Für das Berichtsjahr wird eine Analyse der Steuerwerte des Katasters in Auftrag gegeben (einmaliger Mehraufwand rund 10 000 Franken im Sachaufwand). Die Nachführung des Ortsmodells verursacht Kosten in der Höhe von 12 000 Franken.

8.10.3 Immobilien des Finanzvermögens

Übergeordnete Ziele

- 1) Die dem Finanzvermögen zugeteilten Immobilien werden marktkonform bewirtschaftet.
- 2) Das Angebot von Wohnraum wird gefördert durch Abgabe von Baurechten für Wohnbaugenossenschaften.
- 3) Der Landbedarf für zukünftige Aufgaben der Gemeinde wird mit Landreserven sichergestellt.

Steuerbare Ziele

- 1) Erreicht werden soll eine Auslastungsquote der vermietbaren gemeindeeigenen Liegenschaften von 95 % (die Sollmieten abzüglich der Leerstände in Prozent der Sollmieten entsprechen der Auslastung).
- 2) Der Ertrag aus den Baurechtsverträgen ist anzupassen und der zugrunde liegende Bodenpreis ist dem Marktumfeld anzupassen. Die Vertragsanpassungen 2016/17 wurden 2018 ertragswirksam.

Produktbudget

in CHF	RG 2018	RG 2019	RG 2020	BUD 2021	BUD 2022	Differenz BUD 22 / BUD 21		Differenz BUD 22 / RG 20	
Personalaufwand	76 485	81 716	83 535	83 824	85 891	2 067	2.5%	2 356	2.8%
Sach- und übriger Betriebsaufwand	189 124	26 120	41 350	8 500	1 500	- 7 000	-82.4%	- 39 850	-96.4%
Abschreibungen Verwaltungsvermögen									
Finanzaufwand	536 834	366 036	495 631	574 400	431 400	- 143 000	-24.9%	- 64 231	-13.0%
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen									
Transferaufwand									
- Entschädigung an Gemeinwesen									
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge an Gemeinwesen und Dritte									
- Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen									
- Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen									
- Abschreibungen Investitionsbeiträge									
Ausserordentlicher Aufwand									
Interne Verrechnungen									
Total Aufwand	802 443	473 872	620 516	666 724	518 791	- 147 933	-22.2%	- 101 725	-16.4%
Fiskalertrag									
Regalien und Konzessionen									
Entgelte	15 888	14 227	13 755	12 000	13 000	1 000	8.3%	- 755	-5.5%
Verschiedene Erträge									
Finanzertrag	1 810 253	4 382 613	1 779 910	1 298 472	1 294 000	- 4 472	-0.3%	- 485 910	-27.3%
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen									
Transferertrag									
- Entschädigungen von Gemeinwesen									
- Finanz- und Lastenausgleich									
- Beiträge von Gemeinwesen und Dritten									
- Verschiedener Transferertrag									
Ausserordentlicher Ertrag									
Interne Verrechnungen									
Total Ertrag	1 826 141	4 396 840	1 793 665	1 310 472	1 307 000	- 3 472	-0.3%	- 486 665	-27.1%
Ergebnis vor Umlagen	1 023 698	3 922 968	1 173 149	643 748	788 209	144 461	22.4%	- 384 940	-32.8%
Umlagen / Indirekte Kosten	- 248 376	- 232 147	- 217 814	- 137 149	- 142 578	5 429	4.0%	- 75 236	-34.5%
Produktbudget netto (= Aufwandüberschuss)	775 322	3 690 821	955 335	506 599	645 631	139 032	27.4%	- 309 704	-32.4%

Kommentar

Einmalige Aufwendungen für Gebäudeunterhalt im Vorjahr (Gemeindebibliothek, ca. 75 000 Franken), geringerer Bedarf für Planungen, Strategien und Projekte (55 000 Franken) sowie entfallender Gebäudeunterhalt für im Baurecht veräusserte oder verkaufte Liegenschaften (20 000 Franken) begründen den Rückgang beim Sach- und übrigen Betriebsaufwand.

Die Unterhaltsarbeiten der Liegenschaften des Finanzvermögens werden unter Finanzaufwand verbucht. Basierend auf der Immobilienstrategie und der strategischen Planung der einzelnen Liegenschaften des Finanzvermögens werden Projektentwicklungen ausgelöst. Bis im Detail Klarheit besteht über die Kosten bezüglich des Gesamtportfolios des Finanzvermögens sind für den Unterhalt 0,9 Prozent der Gebäudewerte eingesetzt.

9 Die Leistungszentren im Überblick

Die Leistungszentren erbringen verwaltungsinterne Dienstleistungen (Management, Personalwesen, Rechnungswesen, Informatik, Gebäudeunterhalt und Werkhof). Diese Dienstleistungen kommen allen Produkten zugute. Entsprechend werden deren Kosten je nach Umlageschlüssel als eigentliche Overheadkosten auf die zehn Produktgruppen umgelegt.

Leistungszentrum	Kostenstelle	BUD 2021	BUD 2022	BUD 21/BUD 20	Kommentar
LZ 1 Personal	1000	1'054'176	1'024'427	-29'749	Minderaufwendungen zur Abfederung von Personalmassnahmen aus dem neuen Personalreglement (Erfahrungswert nach einem Jahr)
LZ 2 Rechnungswesen	2000	566'080	666'097	100'017	Der Mehraufwand resultiert vorwiegend aus höher erwarteten Negativzinsen trotz aktiven Cash-Managements. Aufgrund hoher Liquidität und der aktuell immer tiefer fallenden Freigrenzen auf Sparkonten fallen die Negativzinsen im Budget 2022 höher aus als im Vorjahresbudget (+0,12 Mio. Franken). Demgegenüber stehen Minderaufwendungen in Form von externen Dienstleistungen für die Digitalisierung des Archivgutes (-25 000 Franken).
LZ 3 Gebäudeunterhalt	3000	733'877	1'005'395	271'518	Wie in den Vorjahren werden rund 0,9 % des Versicherungs-Neubauwertes für Unterhalts- und Instandhaltungsmassnahmen an den Gebäuden budgetiert. Zyklische Gebäudeinstandsetzungen werden basierend auf der Immobilienstrategie mit dem Immobilienmanagement berücksichtigt. Sie werden in der Regel separat als Investitionskredite beantragt. Im Schnitt sollten für Instandsetzungen rund 2 % des Versicherungswertes jährlich aufgewendet werden, was etwa 1,25 Millionen Franken pro Jahr entspricht. Der zusätzliche Aufwand gegenüber dem Vorjahr stammt aus der Digitalisierung der Gebäudedaten zur Effizienzsteigerung in der Bewirtschaftung der Gebäude sowie dringlicher Instandsetzungen von Gebäudeteilen der Verwaltungsbauten.

Leistungszentrum	Kostenstelle	BUD 2021	BUD 2022	BUD 21/BUD 20	Kommentar
LZ 4 Werkhof	4000	2'291'723	2'292'078	355	Das Projekt Neubau Werkhof befindet sich in der einwohnerrätlichen Beratung und der Kredit soll dem Souverän im Budgetjahr im Rahmen einer Volksabstimmung zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Die Fahrzeuersatzbeschaffung sieht den altershalben Ersatz der grossen Werkhof-Wischmaschine des Typs RAVO vor. Für diese Beschaffung wird mit dem Budget 2022 ein Direktbeschluss der Ersatzinvestition beantragt.
LZ 5 Informatik	5000	1'322'442	1'316'070	-6'372	Aufgrund weiterhin steigender Systemanforderungen müssen 2022 einige Geräte im Serverumfeld sowie Geräte- und Diskspeicher erneuert bzw. ausgebaut werden. Die unterbruchsfreie Stromversorgung (USV) muss ersetzt werden, die Geräte werden in zwei Etappen (2022 und 2023) ersetzt. Für 2022 ist erneut eine Sicherheits-Überprüfung (IT-Review) durch eine spezialisierte externe Dienstleisterin vorgesehen. Die Covid-19-Problematik hat aufgezeigt, wie wichtig digitale Werkzeuge z. B. im Kontakt mit der Kundschaft sind. Zur Abdeckung von diesen und weiteren künftigen Bedürfnissen der Einwohnerschaft im Zusammenhang mit der digitalen Transformation (z. B. Einführung E-Rechnung u.a.) wurden 50 000 Franken eingestellt. In den Verwaltungsabteilungen werden zudem, wo immer möglich, digitalisierte Arbeitsabläufe weiter ausgebaut. So können durch Einführung neuer Programme und Einsatz entsprechender Hardware (z. B. Tablets, Scanner) das papierlose Arbeiten (z. B. digitale Dossierführung Behörden, digitale Sitzungsunterlagen, digitale Dokumentationen) vorangetrieben und Abläufe weiter optimiert werden. Mit der Unterstützung externer Spezialisten (50 000 Franken) soll ferner sichergestellt werden, dass Binningen den Anschluss an die Digitalisierung nicht verpasst und dass rechtzeitig die notwendigen Massnahmen eingeleitet werden können.

Leistungszentrum	Kostenstelle	BUD 2021	BUD 2022	BUD 21/BUD 20	Kommentar
LZ 6 Management, Recht	6000	1'819'125	1'578'666	-240'459	Der Minderaufwand resultiert hauptsächlich aus den aktiv reduzierten Dienstleistungen und Honoraraufwendungen zur Reduktion der Kostenfolgen in der Kontogruppe 31.
Total		7'787'423	7'882'733	95'310	

10 Der Stellenplan der Gemeindeverwaltung

Stellenplan für Budget 2022						
	Rechnung 2020	Budget 2020	Budget 2021	Budget 2022	Vergleich Budget 21 / 22	
					in % Abweichung	Erläuterungen
Kategorie A						
1 Mgt., Personal, Recht, Behörden, Komm. (PE,RE,BKOM)	750.00	840.00	940.00	990.00	50.00	PE, RE, BKOM: (+50%) Aufstockung Rechts- und Personaldienst Wechsel Lohnbuchhaltung von Finanzen zu Personaldienst
2 Einwohnerdienste, Wirtschaftsförderung, Sicherheit (EWS)	1277.00	1270.00	1277.00	1277.00	0.00	
3 Finanzen, Steuern (FS)	1190.00	1220.00	1220.00	1120.00	-100.00	FS: (-100%) Krankheitsvertretungen Steuern aufgehoben Wechsel Lohnbuchhaltung von Finanzen zu Personaldienst
4 Bauabteilung / Tiefbau, Umwelt (VTU)	4360.74	4154.18	4260.05	4259.87	-0.18	VTU: (-0.18%) Anpassung Reinigungsmitarbeitende
5 Bauabteilung / Hochbau, Ortsplanung (HOP)	730.00	730.00	730.00	750.00	20.00	HOP: (+20%) Aufstockung, Mehraufwand Baugesuche
6 Bildung, Kultur, Sport (BKS)	1556.16	1567.95	1717.95	1757.95	40.00	BKS: (+40%) Die für die Gemeinde Bottmingen betriebene Jugendarbeit wird unbefristet verlängert und damit die 40%-Stelle neu als A-Stelle ausgewiesen (bleibt für die Gemeinde Binningen kostenneutral)
7 Soziale Dienste, Gesundheit (SDG)	1329.00	1339.00	1439.00	1364.00	-75.00	SDG: (-75%) -80% Fachstelle Arbeit, -95% Fachstelle Alter, +100% Asylbetreuung
TOTAL Kategorie A	11192.90	11121.13	11584.00	11518.82	-65.18	

Stellenplan für Budget 2022						
	Rechnung 2020	Budget 2020	Budget 2021	Budget 2022	Vergleich Budget 21 / 22	
					in % Abweichung	Erläuterungen
Kategorie B						
1 Mgt., Personal, Recht, Behörden, Komm. (PE,RE,BKOM)	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
2 Einwohnerdienste, Wirtschaftsförderung, Sicherheit (EWS)	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
3 Finanzen, Steuern (FS)	100.00	100.00	100.00	100.00	0.00	
4 Bauabteilung / Tiefbau, Umwelt (VTU)	35.00	0.00	35.00	35.00	0.00	
5 Bauabteilung / Hochbau, Ortsplanung (HOP)	0.00	0.00	20.00	20.00	0.00	
6 Bildung, Kultur, Sport (BKS)	1610.82	1800.00	1951.00	1879.37	-71.63	BKS: (-71.63%) Leicht rückläufige Zahlen bei der Nachmittagsbetreuung. 40%-Stelle Jugendarbeit Bottmingen neu als A-Stelle ausgewiesen
	165.00	0.00	0.00	0.00		
7 Soziale Dienste, Gesundheit (SDG)	180.00	100.00	100.00	40.00	-60.00	SDG: (-60%) -100% Asylbetreuung (Transfer zu Kategorie A), +40% Administration Alter und Gesundheit
TOTAL Kategorie B	2090.82	2000.00	2206.00	2074.37	-131.63	

	Rechnung 2020	Budget 2020	Budget 2021	Budget 2022	Vergleich Budget 21 / 22	
					in % Abweichung	Erläuterungen
Kategorie C						
1 Mgt., Personal, Recht, Behörden, Komm. (PE,RE,BKOM)	20.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
2 Einwohnerdienste, Wirtschaftsförderung, Sicherheit (EWS)	10.00	10.00	10.00	10.00	0.00	
3 Finanzen, Steuern (FS)	100.00	100.00	100.00	50.00	-50.00	FS: (-50%) <i>Reduktion Digitalisierung Archivreduktion, Scanning</i>
4 Bauabteilung / Tiefbau, Umwelt (VTU)	0.00	100.00	0.00	0.00	0.00	
5 Bauabteilung / Hochbau, Ortsplanung (HOP)	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
6 Bildung, Kultur und Sport (BKS)	100.00	100.00	60.00	25.00	-35.00	BKS: (-35%) <i>Es wird mit weniger Aushilfen budgetiert</i>
7 Soziale Dienste, Gesundheit (SDG)	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
TOTAL Kategorie C	230.00	310.00	170.00	85.00	-85.00	

	Rechnung 2020	Budget 2020	Budget 2021	Budget 2022	Vergleich Budget 21 / 22	
					in % Abweichung	Erläuterungen
Kategorie D						
8 Lernende	600.00	600.00	600.00	600.00	0.00	
9 Lernende Betriebspraktiker	400.00	400.00	400.00	400.00	0.00	
11 Praktikanten / Volontariate	160.00	300.00	400.00	300.00	-100.00	SDG: (-100%) <i>Praktikant/in wird für 2022 nicht in Aussicht gestellt</i>
TOTAL Kategorie D	1160.00	1300.00	1400.00	1300.00	-100.00	

	Rechnung 2020	Budget 2020	Budget 2021	Budget 2022	Vergleich Budget 21 / 22	
					in % Abweichung	Erläuterungen
Kategorie E						
7 Förder-, Beschäftigungs- und Integrationsstelle	0.00	0.00	100.00	100.00	0.00	
TOTAL Kategorie E	0.00	0.00	100.00	100.00	0.00	
Gesamttotal in Bezug auf Budget 2022	14673.72	14731.13	15460.00	15078.19	-381.81	

Legende

- Kategorie A: - Ordentliche Stellen im Soll-Stellenplan und durch Einwohnerrat im Budget genehmigt
 - Unterjährige Anstellungen als Ersatz für Krankheits-/Mutterschafts-/Unfall-Ausfälle für bereits genehmigte Sollstellen (80% durch K/M/U-Versicherung finanziert)
- Kategorie B: - Mittagstisch und Nachmittagsbetreuung: Stellen innerhalb des Soll-Stellenplanes, welcher vom Einwohnerrat im Budget genehmigt wurde und deren Menge sich aus einem definierten Stellendotationsmechanismus (Subjektfinanzierung) ergibt und deshalb von Jahr zu Jahr variiert. D.h. Erfüllung von gesetzlichem Auftrag: Steigende Nachfrage hat entsprechend steigende Stellenprozente zur Folge und umgekehrt.
 - Projektbezogene Mitarbeitende
 - Befristete Anstellungen länger als 1 Jahr
- Kategorie C: - Befristete Anstellungen bis max. 1 Jahr
 - Externe Projektmitarbeitende, deren Kosten im Projektbudget bereits genehmigt wurden (nicht im Lohnsystem, deshalb nicht direkt auswertbar)
- Kategorie D: Ausbildungsauftrag
 - Lehrstellen
 - Praktikum
 - Volontariate
- Kategorie E: - Förder-, Beschäftigungs- und Integrationsstellen

10.1 Lohnsummenvergleiche 2018 – 2022

Personalkosten	Jahr	RG 2018	RG 2019	RG 2020	B 2021	B 2022	B 22 / RG 20	B 22 / B 21
Bereich		Lohn-Gehaltskosten	Lohn-Gehaltskosten	Lohn-Gehaltskosten	Lohn-Gehaltskosten	Lohn-Gehaltskosten	Wachstum	Wachstum
Löhne Einwohnerrat		139'850	136'800	131'788	154'500	154'500	17.2%	0.0%
Löhne Wahlkommission		27'950	54'625	40'725	44'000	44'000	8.0%	0.0%
Löhne Spezialkommission		11'500	40'375	20'525	30'000	30'000	46.2%	0.0%
Löhne Gemeinderat		356'182	351'946	356'110	348'400	348'400	-2.2%	0.0%
Löhne GR-Kommissionen		9'560	11'620	15'060	8'000	15'000	-0.4%	87.5%
Löhne Management und PERE		1'216'539	1'152'253	1'151'318	1'368'442	1'430'051	24.2%	4.5%
Löhne Einwohnerdienste		542'620	584'971	595'312	590'562	600'726	0.9%	1.7%
Löhne Informatik		298'007	299'520	314'713	306'808	300'009	-4.7%	-2.2%
Löhne Finanzen und Steuern		1'206'996	1'166'422	1'196'436	1'217'253	1'193'447	-0.2%	-2.0%
Löhne Tiefbau / Umwelt		379'362	319'577	329'709	324'145	326'662	-0.9%	0.8%
Löhne Hochbau / Ortsplanung		716'073	765'273	785'384	806'067	828'347	5.5%	2.8%
Projektkosten		0	0	0	0	0	n.v.	n.v.
Löhne Hauswart-/Reinigungsp.		212'945	171'425	168'153	179'911	166'997	-0.7%	-7.2%
Löhne Gemeindepolizei, Bannwart		409'879	422'735	471'819	426'159	417'536	-11.5%	-2.0%
Löhne Katasterwesen		44'828	47'661	44'878	44'131	49'122	9.5%	11.3%
Feuerwehrsold		413'210	395'901	330'968	403'500	403'500	21.9%	0.0%
Löhne Zivildienst		0	0	11'733	0	13'011	10.9%	n.v.
Löhne Lehrerschaft Kindergarten		2'238'427	2'204'700	2'243'412	2'301'800	2'247'900	0.2%	-2.3%
Löhne Schulrat Primarschule		40'575	58'300	32'275	30'000	35'000	8.4%	16.7%
Löhne Primarschule Sekretariat		408'412	362'802	405'011	418'796	444'929	9.9%	6.2%
Löhne Lehrerschaft Primarschule		7'979'319	8'378'695	8'946'839	9'125'848	9'814'724	9.7%	7.5%
Löhne Logopädie		0	0	0	0	0	n.v.	n.v.
Löhne Schulrat Musikschule		10'800	10'150	13'300	14'000	14'000	5.3%	0.0%
Löhne Musikschule Sekretariat		71'124	96'589	112'263	106'802	98'211	-12.5%	-8.0%
Löhne Lehrkräfte Musikschule		2'284'692	2'483'571	2'592'777	2'702'940	2'780'000	7.2%	2.9%
Löhne Hauswarte/Reinigungsangestellte Prim		835'372	889'005	943'035	950'074	945'819	0.3%	-0.4%
Löhne Hauswarte Musikschule		16'716	17'694	19'060	16'819	16'963	-11.0%	0.9%
Löhne Mittagstisch		1'170'313	1'346'398	1'368'146	1'463'564	1'542'670	12.8%	5.4%
Löhne Schulleitung und Schulverwaltung		412'565	494'753	558'482	716'600	648'000	16.0%	-9.6%
Löhne Erwachsenenbildung		0	0	0	0	0	n.v.	n.v.
Löhne Ortsmuseum		0	4'263	4'793	3'598	4'261	-11.1%	18.4%
Löhne Antennen- und Kabelanlagen		54'608	54'819	56'593	55'093	55'093	-2.7%	0.0%
Löhne Hauswarte/Reinigung Kronenmattsaal		178'340	159'248	171'531	151'367	152'668	-11.0%	0.9%
Löhne Kultur Verwaltung		0	0	0	0	0	n.v.	n.v.
Löhne übriger Sport Verwaltung		34'358	42'519	50'528	43'000	50'000	-1.0%	16.3%
Löhne Hallenbad Verwaltung		566'230	576'537	549'118	617'881	553'302	0.8%	-10.5%
Löhne Leichtathletik- und Fussballanlagen Ve		164'892	59'815	799	1'638	823	2.9%	-49.8%
Löhne Jugendhaus Verwaltungspersonal		152'325	236'976	281'037	446'530	402'755	43.3%	-9.8%
Löhne Wisli Verwaltungspersonal		18'907	18'966	15'281	25'378	24'911	63.0%	-1.8%
Löhne Adelboden Verwaltungspersonal		29'231	31'385	18'805	33'269	32'901	75.0%	-1.1%
Löhne Pilzkontrolle		2'840	2'840	2'840	2'840	2'840	0.0%	0.0%
Tagesheim (Löhne Unterh. Schutzmatte)		9'649	9'686	10'452	9'735	12'168	16.4%	25.0%
Löhne Familienzentrum		51'171	73'683	76'529	73'590	77'239	0.9%	5.0%
Löhne Sozialhilfebehörde		38'713	36'825	33'058	39'000	39'000	18.0%	0.0%
Löhne Soziale Dienste		1'281'988	1'462'757	1'435'088	1'610'563	1'407'077	-2.0%	-12.6%
Löhne Werkhof		892'112	933'152	1'056'854	962'263	974'718	-7.8%	1.3%
Löhne Gärtnerei		446'586	534'445	482'749	533'893	525'276	8.8%	-1.6%
Schülerereinsätze		16'494	17'765	0	0	0	n.v.	n.v.
Temporäre Arbeitskräfte		60'670	46'151	0	0	0	n.v.	n.v.
Löhne Abwasserbeseitigung		131'857	144'903	145'428	148'079	150'410	3.4%	1.6%
Löhne Abfallbewirtschaftung Verwaltung		5'350	2'605	9'700	5'000	0	-100.0%	-100.0%
Löhne Abfallbeseitigung		52'428	53'762	54'953	54'918	65'161	18.6%	18.7%
Löhne Arten- und Landschaftsschutz Verwaltu		250	250	0	0	0	n.v.	n.v.
Löhne Friedhof und Bestattung		197'072	199'921	186'005	190'807	192'055	3.3%	0.7%
Löhne Jagdaufseher, Acker- u. Baumwärter		4'530	4'530	4'530	4'530	4'530	0.0%	0.0%
		25'844'412	26'971'562	27'845'901	29'112'093	29'636'712	6.4%	1.8%

IV Der Finanzplan 2023 – 2026

11 Der Finanzplan

Der Gemeinderat erarbeitet periodisch einen Finanzplan. Dieser dient dem Gemeinderat als Planungs- und Führungsinstrument. Die Erkenntnisse daraus dienen dem Gemeinderat unter anderem als Basis für zukünftige Budgets und als Früherkennungsinstrument zur Ergreifung von Massnahmen. Im Gegensatz zum Budget wird der Finanzplan dem Einwohnerrat zur Kenntnisnahme vorgelegt. Der Finanzplan stellt daher keine Rechtsgrundlage für Ausgaben dar.

Die Planung bis 2026 basiert auf folgenden Parametern:

- Die Planjahre basieren auf einem Steuerfuss von 49 Prozent.
- Der Personalaufwand (Lohnaufwand und Sozialleistungen) ist mit einem durchschnittlichen Zuwachs von einem Prozent pro Jahr berücksichtigt. Dies entspricht im Durchschnitt einem regulären Stufenanstieg pro Jahr gemäss gültigem Personalreglement.
- Die planmässigen Abschreibungen fliessen gemäss Vorgaben HRM2 vollumfänglich ein.
- Die Entwicklung der Steuereinnahmen (natürliche und juristische Personen) ist mit einem durchschnittlichen Zuwachs von 1,5 Prozent pro Jahr berücksichtigt. Der Finanzausgleich ist dementsprechend angepasst.
- 2023 ist eine Vermögenssteuerreform bei den natürlichen Personen geplant. Die Besteuerung des Einkommens- und des Vermögens wird im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten moderater und gleichmässiger ausgestaltet. Der Kanton Basel-Landschaft rechnet mit einem Einbruch an Vermögenssteuern von einmaligen zehn Prozent. Hinzu kommt, dass die Einnahmen aus Ertragssteuern infolge der Steuervorlage 17 (SV17) in den Jahren 2023 und 2025 aufgrund aktueller Erkenntnisse jeweils rund 25 Prozent rückläufig sein werden. Beide negativen Umstände wurden dementsprechend in der Steuerentwicklung berücksichtigt.
- Die Bevölkerungsentwicklung wird mit einem jährlichen Wachstum von 20 Einwohnerinnen und Einwohnern angenommen (Entwicklung 2022 von 15 904 bis 15 984).
- Auf eine interne Verzinsung wird verzichtet.
- Der Zins für die Ausfinanzierung der Pensionskasse beträgt 0,82 Prozent / Rückzahlung innert 15 Jahren.
- Der Zins für die Aufnahme von zusätzlichem Fremdkapital beträgt 1,5 Prozent / Rückzahlung innert 15 Jahren.
- Alle anderen Aufwands- und Ertragspositionen basieren auf dem normalisierten Budget 2022. Dies bedeutet, dass aus dem Budget 2022 die Sondereffekte herausgerechnet werden. Anschliessend wird überprüft, ob diese Sondereffekte auch für die Planjahre Gültigkeit haben, ob sie obsolet sind, oder ob noch andere Sondereffekte für die Planjahre hinzugefügt werden müssen. So wird sichergestellt, dass der geplante Aufwand und Ertrag sich nur auf das Notwendige und Dringende beschränkt.

- Die Nettoinvestitionen in die Infrastruktur werden in den nächsten Jahren sehr hoch sein. Sie sind wie folgt in der Planung enthalten:

Jahr	Verwaltungsvermögen in CHF	Finanzvermögen in CHF
2023	29 469 000	1 098 000
2024	37 744 000	501 000
2025	29 505 000	601 000
2026	16 876 000	15 000
Total	113 093 000	2 215 000

11.2 Die Ergebnisse im Überblick

in Tausend Franken	Budget 2021	Budget 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Erfolgsrechnung						
Betrieblicher Aufwand	-88'174	-88'617	-88'850	-89'214	-90'589	-92'357
Betrieblicher Ertrag	85'107	87'703	87'304	88'396	89'304	90'337
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-3'067	-914	-1'546	-817	-1'285	-2'020
Ergebnis aus Finanzierung	1'237	1'219	1'306	1'198	733	488
Operatives Ergebnis (1. Stufe)	-1'830	305	-240	381	-552	-1'532
Ausserordentliches Ergebnis (2. Stufe)	49	49	216	216	382	1'395
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (3. Stufe)	-1'781	354	-24	597	-170	-137
Investitionsrechnung						
Ausgaben	-8'790	-6'840	-29'669	-37'423	-29'675	-17'041
Einnahmen	230	220	200	180	170	165
Nettoinvestitionen	-8'560	-6'620	-29'469	-37'243	-29'505	-16'876
Geldflussrechnung						
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	-2'896	57	-145	688	659	1'061
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	43'440	-12'145	-30'567	-37'744	-30'106	-16'891
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-867	-867	-867	11'267	30'933	14'600
Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel	39'677	-12'955	-31'579	-25'790	1'486	-1'230
Bilanz						
Finanzvermögen	133'155	125'725	95'244	69'955	72'043	70'828
Verwaltungsvermögen	34'162	39'876	68'074	103'851	130'935	144'000
Fremdkapital	66'236	65'370	64'503	75'770	106'703	121'303
Eigenkapital	101'081	100'231	98'816	98'036	96'275	93'525

Der **Finanzplan 2023 bis 2026** zeigt als Kerngrößen die Erwartung bei den Steuereinnahmen, die Investitionsausgaben und die Entwicklung der Verschuldung auf.

Der **betriebliche Aufwand** steigt 2023 bis 2026 von 88,9 Mio. Franken auf 92,4 Mio. Franken an. Dies ist eine Zunahme von 3,5 Mio. Franken oder 3,9 Prozent. Grund für den Anstieg sind vorwiegend steigende Abschreibungen (+2,6 Mio. Franken) und höhere Personalaufwendungen (+1,1 Mio. Franken). Demgegenüber stehen rückläufige Sach- und übrige Betriebsaufwände von 0,2 Mio. Franken.

Der **betriebliche Ertrag** nimmt in der gleichen Periode ebenfalls von 87,3 Mio. Franken auf 90,3 Mio. Franken zu. Dies ist eine Steigerung von 3,0 Mio. Franken oder 3,5 Prozent. Diese Erhöhung ist vorwiegend auf die Zunahme des Steuerertrages zurückzuführen.

Das **Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit**, welche das Kerngeschäft der Gemeinde Binningen bildet, entwickelt sich im Planungszeitraum konstant negativ. Das Defizit schwankt von 1,5 Mio. Franken im Jahr 2023 bis hin zu einem Defizit im Jahr 2026 von 2,0 Mio. Franken.

Das **Ergebnis aus Finanzierung** sinkt 2023 bis 2026 von 1,3 Mio. Franken auf 0,5 Mio. Franken. Dies ist bedingt durch die steigenden Zinsaufwendungen infolge der nötigen Kreditaufnahmen.

Das **ausserordentliche Ergebnis** steigt 2023 von 0,2 Mio. Franken auf 1,4 Mio. Franken bis 2026 an. Dies ist eine Zunahme von 1,2 Mio. Franken infolge der Auflösung der Vorfinanzierungen für den Neubau Werkhof (+0,2 Mio. Franken) und die Schulraumplanung (+1,0 Mio. Franken).

Das **Gesamtergebnis** präsentiert sich im Planungszeitraum rund um die «Schwarze Null». In den Jahren 2023, 2025 und 2026 wird jeweils ein geringer Aufwandsüberschuss prognostiziert. Im 2024 zeigen die aktuellen Kalkulationen einen Ertragsüberschuss von 0,6 Mio Franken an.

Das vorgesehene **Nettoinvestitionsvolumen** in der Finanzplanperiode beträgt 113,1 Mio. Franken. Gegenüber dem letztjährigen Nettoinvestitionsvolumen von 95,8 Mio. Franken bedeutet dies eine Zunahme von 17,3 Mio. Franken.

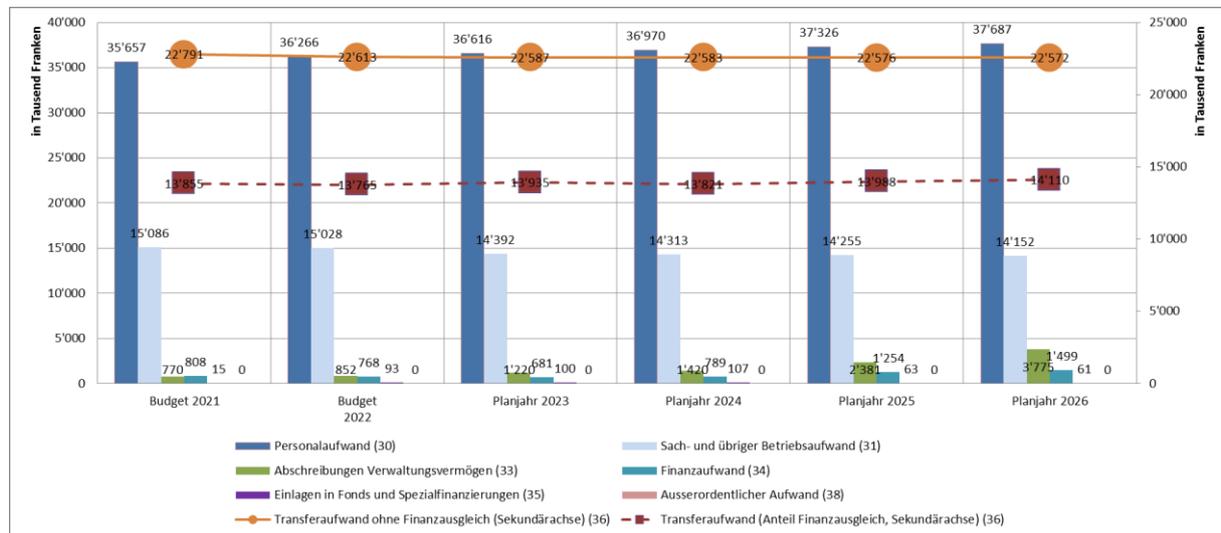
Durch die hohe Investitionstätigkeit wird im Planungszeitraum mit einer Abnahme an **flüssigen Mitteln** von 57,1 Mio. Franken gerechnet. Der Stand an flüssigen Mitteln wird Ende 2026 auf rund 3,6 Mio. Franken prognostiziert.

Aufgrund der hohen Investitionen wird das **Verwaltungsvermögen** stark zunehmen. Dank der hohen Liquidität können die Investitionen vorerst noch selbst finanziert werden. Aufgrund der Investitionstätigkeit werden die liquiden Mittel zurückgehen und das **Finanzvermögen** wird Ende 2026 bei 70,8 Mio. erwartet. Das **Fremdkapital** zeigt bis ins Planjahr 2023 kaum Bewegung. Um die Liquidität sicherzustellen und die geplanten Investitionen zu realisieren, wird im Planungszeitraum 2024 bis 2026 zusätzliches Kapital in der Höhe von 68 Mio. Franken notwendig sein. Das **Eigenkapital** wird um die Ergebnisse der jährlichen Erfolgsrechnungen reduziert sowie um diejenigen der Vorfinanzierungen (Auflösungen) und Spezialfinanzierungen (Entnahmen) verringert.

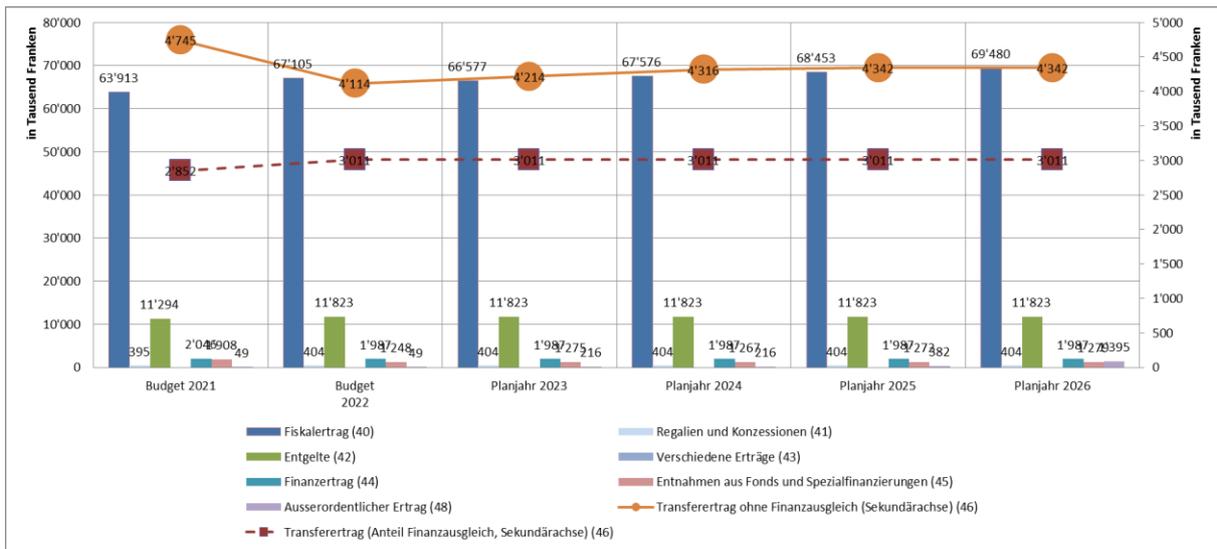
Die Erfolgsrechnung nach Artengliederung zeigt folgende Entwicklung:

Konto-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Planjahr 2023	Planjahr 2024	Planjahr 2025	Planjahr 2026
Aufwand								
30	Personalaufwand	33'606'757	35'657'378	36'265'967	36'615'875	36'969'583	37'326'426	37'687'239
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	12'338'997	15'086'493	15'027'749	14'392'147	14'313'072	14'255'028	14'152'011
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	665'952	769'882	852'211	1'219'807	1'419'898	2'381'194	3'774'743
34	Finanzaufwand	764'105	808'460	768'353	681'247	789'140	1'254'033	1'498'927
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	814'417	14'517	92'789	100'298	107'270	62'717	61'161
36	Transferaufwand	39'097'028	36'646'163	36'378'422	36'522'080	36'403'693	36'564'011	36'682'120
38	Ausserordentlicher Aufwand	3'500'000	0	0	0	0	0	0
39	Interne Verrechnungen	2'332'820	2'360'303	2'425'131	2'415'160	2'408'931	2'421'381	2'443'397
Total Aufwand		93'120'075	91'343'196	91'810'622	91'946'614	92'411'587	94'264'790	96'299'598
Ertrag								
40	Fiskalertrag	67'594'682	63'913'325	67'104'634	66'576'975	67'575'630	68'452'783	69'479'574
41	Regalien und Konzessionen	370'357	395'040	403'540	403'540	403'540	403'540	403'540
42	Entgelte	12'438'968	11'293'709	11'823'132	11'823'132	11'823'132	11'823'132	11'823'132
43	Verschiedene Erträge	-83'799	0	0	0	0	0	0
44	Finanzertrag	2'589'684	2'045'567	1'987'100	1'987'100	1'987'100	1'987'100	1'987'100
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	578'549	1'908'192	1'247'610	1'275'498	1'267'244	1'272'315	1'278'601
46	Transferertrag	7'510'555	7'597'028	7'124'474	7'225'160	7'326'774	7'352'238	7'352'238
48	Ausserordentlicher Ertrag	49'127	49'127	49'127	215'794	215'794	382'461	1'395'294
49	Interne Verrechnungen	2'332'820	2'360'303	2'425'131	2'415'160	2'408'931	2'421'381	2'443'397
900	Abschluss Erfolgsrechnung	-260'868						
Total Ertrag		93'120'075	89'562'291	92'164'748	91'922'360	93'008'145	94'094'950	96'162'876
Aufwandüberschuss (-) / Ertragsüberschuss (+)		0	-1'780'905	354'126	-24'254	596'558	-169'840	-136'722

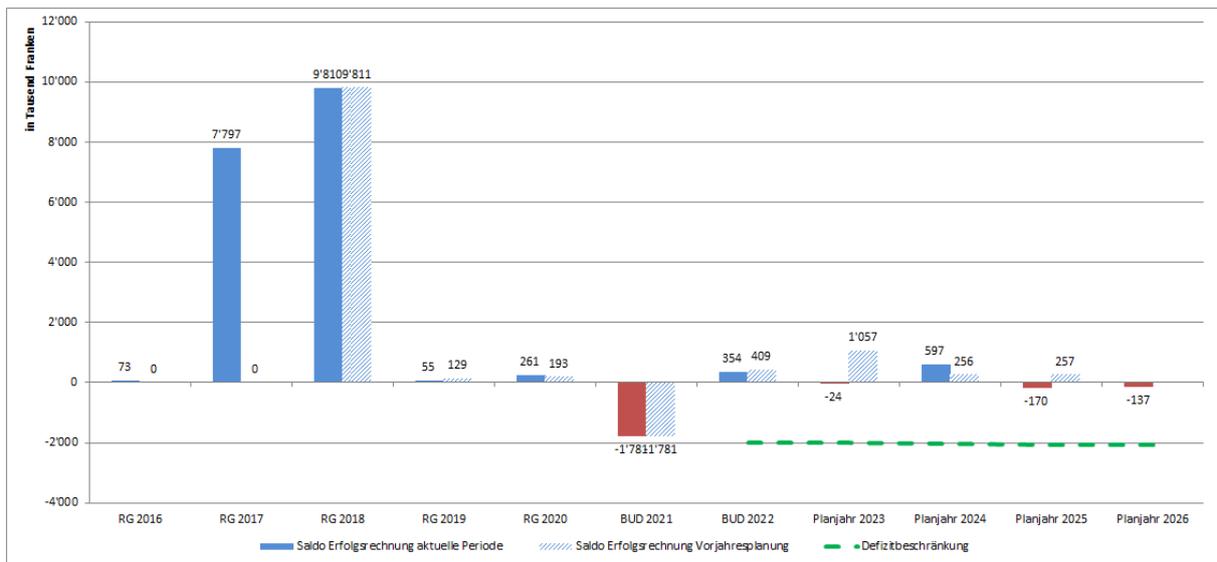
Die Mehrjahresentwicklung der Aufwandspositionen nach Artengliederung



Die Mehrjahresentwicklung der Ertragspositionen

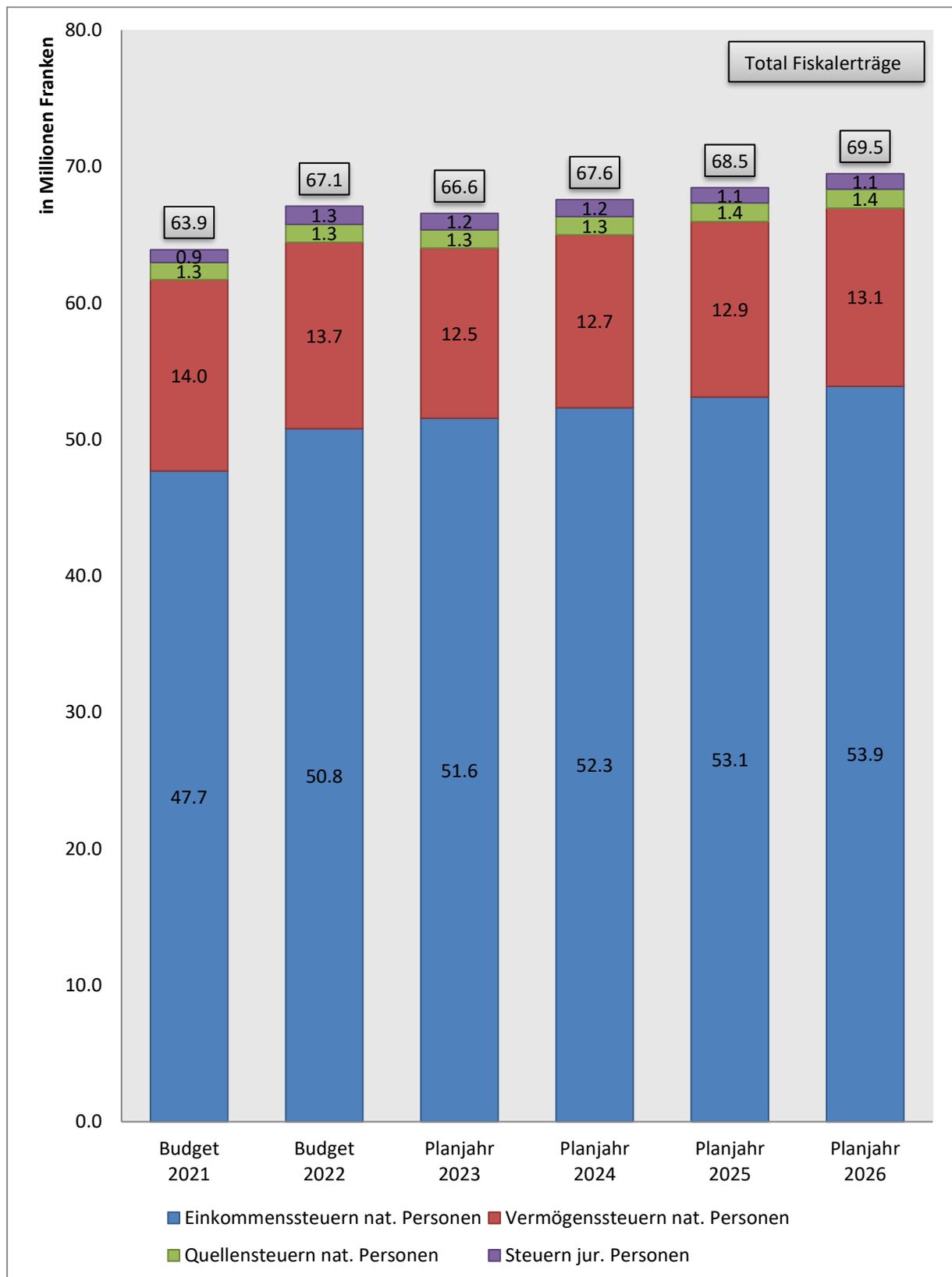


11.2.1 Entwicklung Saldo Erfolgsrechnung



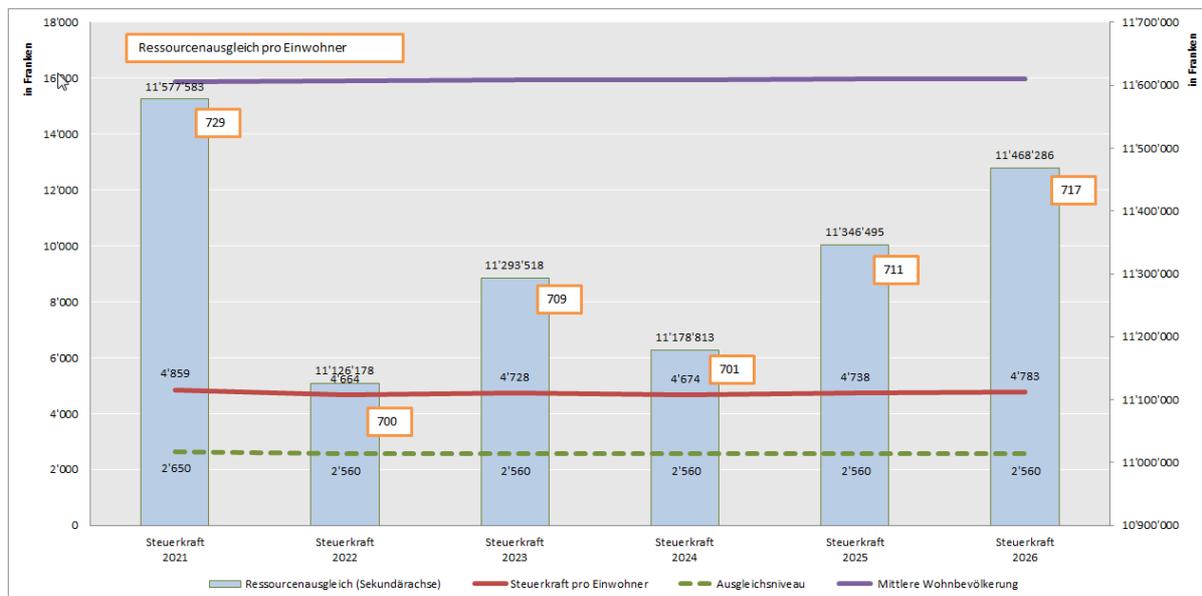
Die Abbildung zeigt die Ergebnisse der Erfolgsrechnung im Vergleich zur letztjährigen Finanzplanung auf. Wie die Saldi in den Planjahren zeigen, wird vorwiegend mit ausgeglichenen Gesamtergebnissen gerechnet. Im Vergleich zur letztjährigen Finanzplanung fallen die Ergebnisse der Erfolgsrechnungen leicht negativer aus.

11.2.2 Entwicklung Steuern



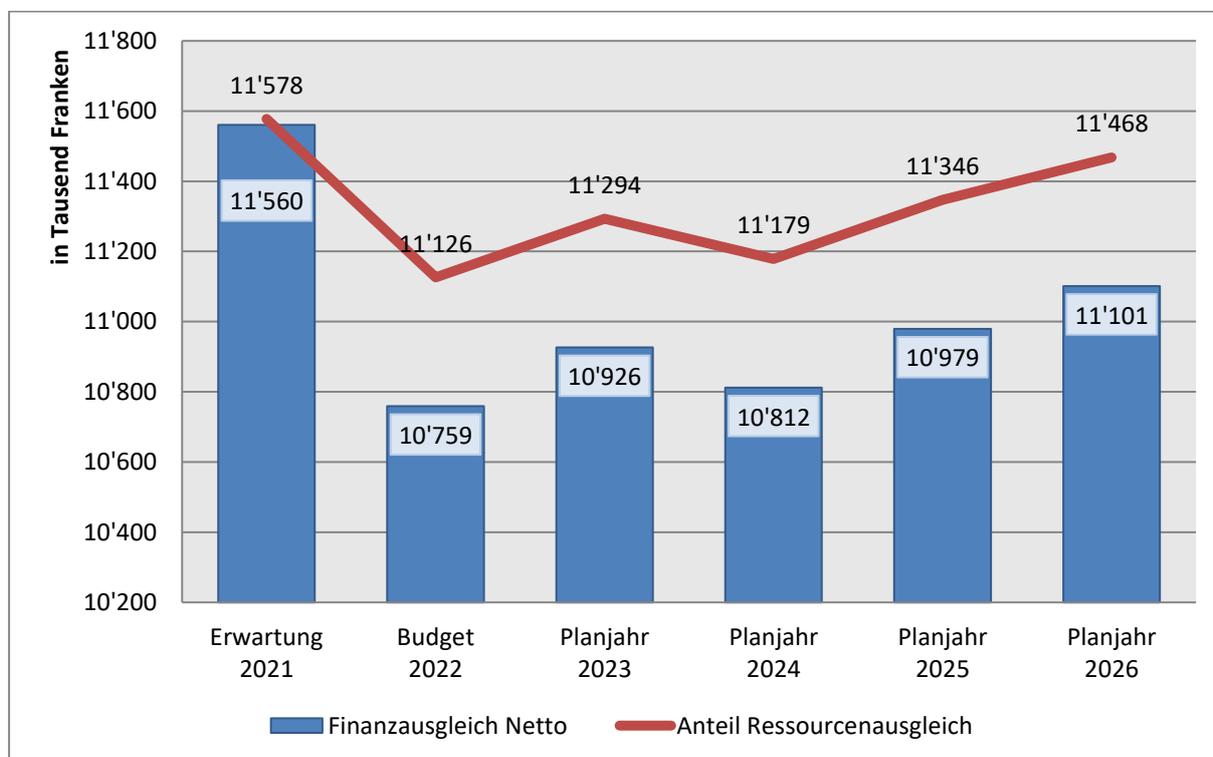
Unter Berücksichtigung der Wirtschaftslage zeigt sich in der Planperiode 2023 bis 2026 eine Zunahme der Steuereinnahmen von 2,9 Mio. Franken auf insgesamt 69,5 Mio. Franken. Markant ist der erwartete Einbruch an Einnahmen aus Vermögenssteuern infolge der geplanten Vermögenssteuerreform 2023.

11.2.3 Entwicklung Steuerkraft



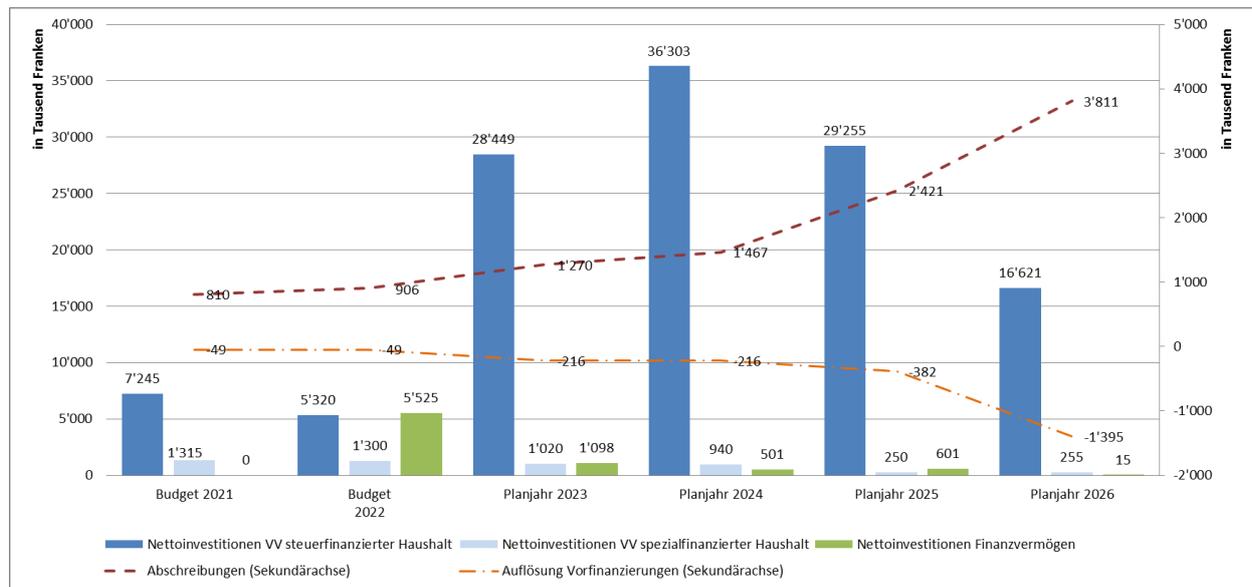
Die Entwicklung der Steuerkraft hängt von den Steuererträgen, dem Steuerfuss, den Steuersätzen und der mittleren Wohnbevölkerung des dem Finanzausgleichsjahr vorangegangenen Jahres ab. In den Planjahren 2023 bis 2026 steigt die Steuerkraft kontinuierlich auf 4783 Franken an. Der Ressourcenausgleich pro Einwohner/in pendelt sich zwischen 709 Franken und 717 Franken pro Einwohner/in ein.

11.2.4 Entwicklung Finanzausgleich



Die Entwicklung des Finanzausgleichs (Netto) zeigt in der Planperiode 2023 bis 2026 eine Zunahme von rund 0,2 Mio. Franken, die den Finanzhaushalt zusätzlich belastet.

11.2.5 Entwicklung Nettoinvestitionen / Abschreibungen / Auflösung Vorfinanzierungen



Das Investitionsvolumen (Finanz- und Verwaltungsvermögen) für die Periode 2022 bis 2026 beträgt insgesamt 127,5 Mio. Franken.

Im steuerfinanzierten Haushalt ist geplant, schwergewichtig in die Bereiche Primarschulliegenschaften zu investieren (Neubau Schulhaus Dorf +30,8 Mio. Franken, Meiriacker Erweiterungsbau +19,1 Mio. Franken, Sanierung Margarethenschulhaus +3,3 Mio. Franken). Hinzu kommen geplante Investitionen für die Teilprojekte «Schulcampus Dorf» zur Sanierung des Pestalozzischulhauses (+3,0 Mio. Franken, Mittagstisch), für die Realisierung einer Einstellhalle (+4 Mio. Franken), für die Errichtung öffentlicher Schutzplätze (+4,5 Mio. Franken), für die Neugestaltung des Dorfplatzes (+3,8 Mio. Franken) sowie für den Ersatz des Kunstrasenfeldes (+1,3 Mio. Franken). Weiter ist geplant, in die Gemeindestrassen (Korrektion Drissel/Benkenstrasse +0,7 Mio. Franken), in den Neubau des Werkhofes (+13,7 Mio. Franken) sowie in den Hochwasserschutz Dorenbach (+0,6 Mio. Franken) zu investieren. Schliesslich ist die Sanierung der Schwimm- und Sporthalle Spiegelfeld (+19 Mio. Franken) vorgesehen.

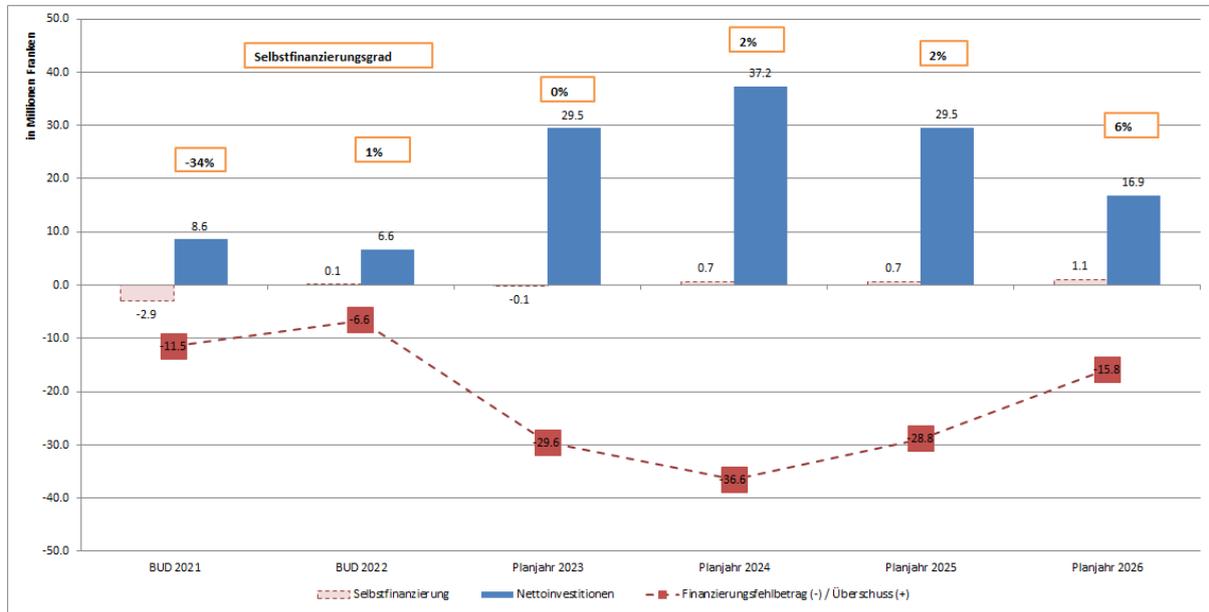
Im spezialfinanzierten Haushalt stehen hauptsächlich die Sanierung der Abwasserleitung der Benkenstrasse (+0,3 Mio. Franken) und der Ausbau des Leitungsnetzes der Antennen- und Kabelanlagen im Fokus (+2,3 Mio. Franken).

Durch die geplant hohen Investitionsausgaben entwickeln sich die Abschreibungen in der Periode 2022 bis 2026 von 0,9 Mio. Franken auf beachtliche 3,8 Mio. Franken jährlich.

Aufgrund vorhandener Vorfinanzierungen kann der Abschreibungsaufwand geglättet werden. Ab 2023 wird die Auflösung der Vorfinanzierungen auf 0,2 Mio. Franken ansteigen (+0,16 Mio. Franken aufgrund der gebildeten Vorfinanzierung für die Sanierung des Mühlemattschulhauses; 5,0 Mio. Franken). Ab 2025 wird die jährliche Auflösung der Vorfinanzierungen 0,4 Mio. Franken betragen (+0,16 Mio. Franken aufgrund der gebildeten Vorfinanzierung für den Neubau Werkhof; 5,0 Mio. Franken). Ab 2026 beträgt die jährliche Auflösung der Vorfinanzierungen 1,4 Mio. Franken (+1,0 Mio. Franken aufgrund der gebildeten Vorfinanzierung für die Schulraumplanung).

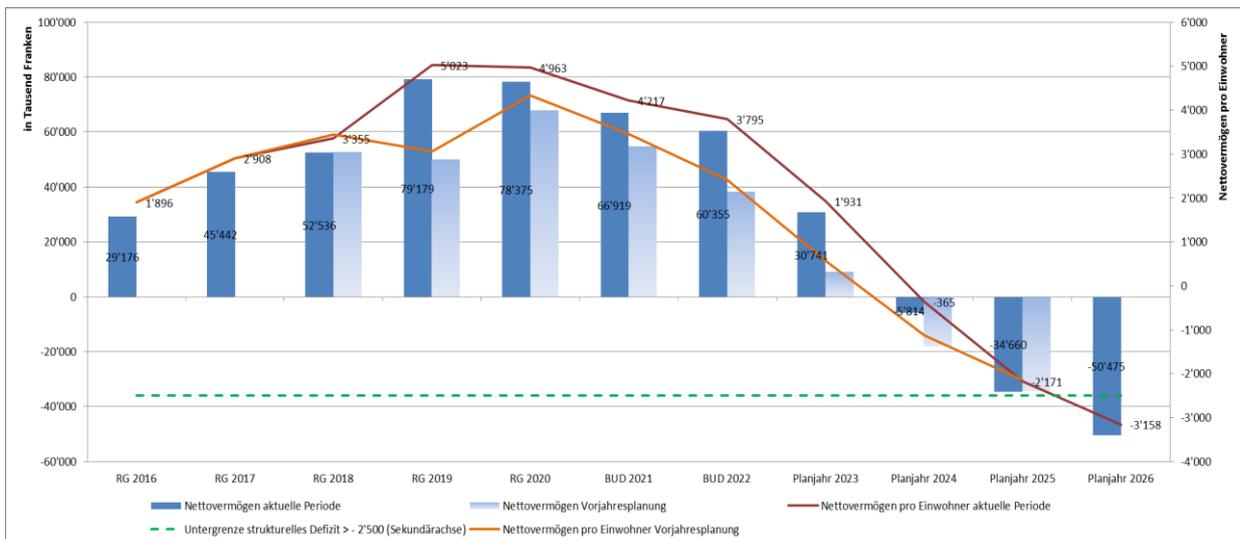
Im Finanzvermögen steht schwergewichtig die Sanierung des Schlosses mit geplanten 5,5 Mio. Franken im Vordergrund.

11.2.6 Entwicklung Selbstfinanzierung / Nettoinvestitionen / Finanzierungssaldo



Den vorgesehenen Nettoinvestitionen (Verwaltungsvermögen) in der Planperiode 2023 bis 2026 von 113,1 Mio. Franken steht eine Selbstfinanzierung von 2,3 Mio. Franken gegenüber. Dies bedeutet, dass die vorgesehenen Investitionen nicht mit selbst erwirtschafteten Mitteln finanziert werden können. Der Finanzierungsfehlbetrag liegt bei 110,8 Mio. Franken (Vorjahresplanung 95,1 Mio. Franken). Um den Fehlbetrag zu decken wird in den Planjahren 2024 bis 2026 Fremdkapital von 68 Mio. Franken nötig sein, um die Liquidität zu gewährleisten.

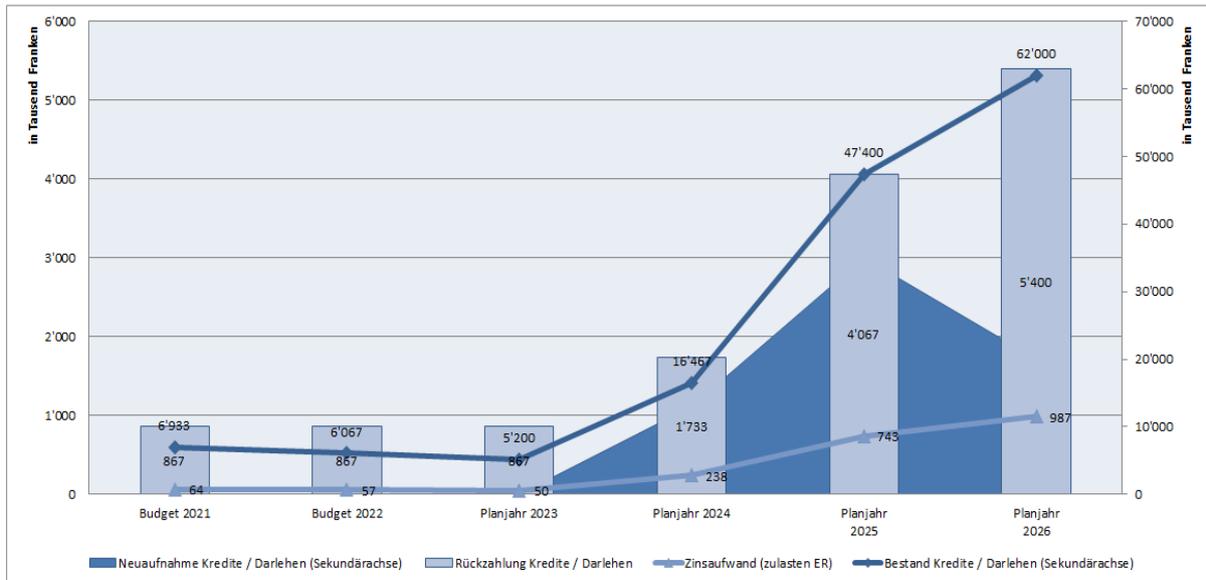
11.2.7 Entwicklung Nettovermögen



Die Abbildung zeigt die Entwicklung des Nettovermögens von 2016 bis 2026. Als Vergleich ist die letztjährige Finanzplanung eingezeichnet.

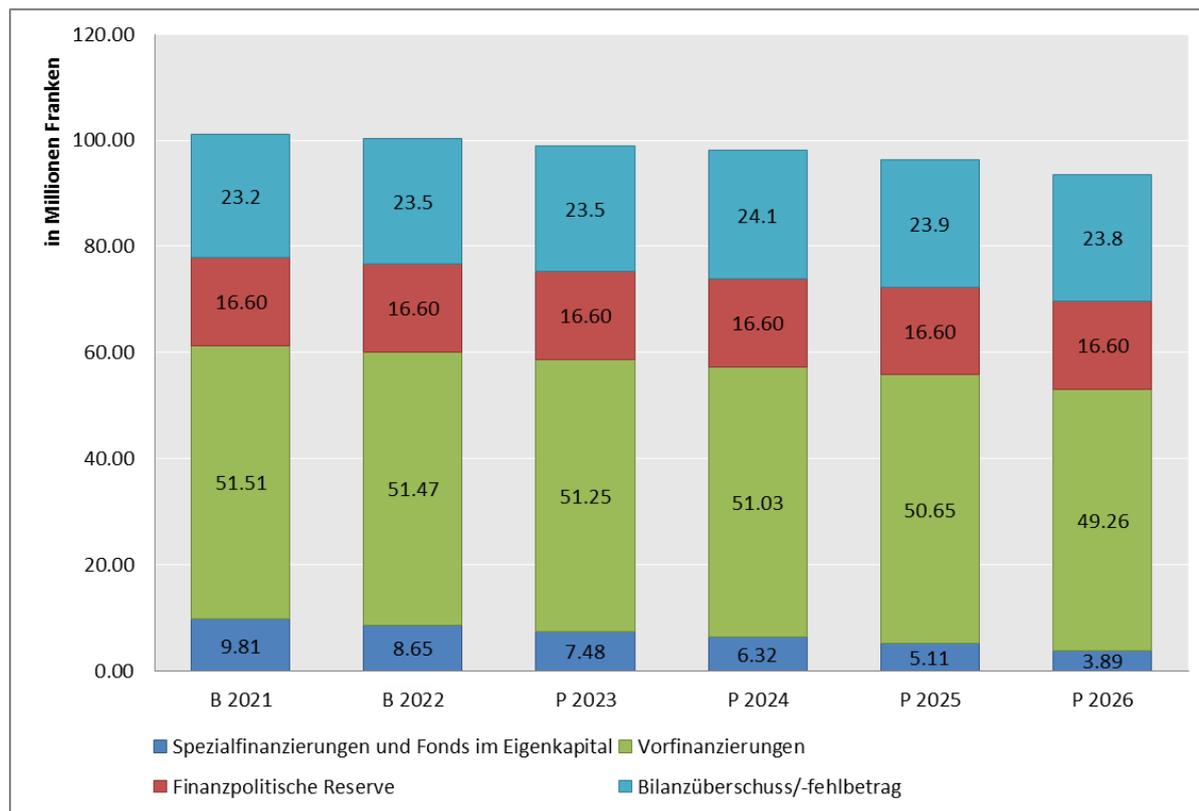
Infolge des zukünftigen Finanzierungsbedarfs für die Erweiterung des Schulcampus Dorf, den Erweiterungsbau Meiriacker, den Neubau Werkhof, die Sanierung der Schwimm- und Sporthalle Spiegelfeld, den Ausbau des Leitungsnetzes und die Sanierung des Schlosses verschlechtert sich das Nettovermögen in der Planperiode von 1931 Franken pro Einwohner/in zu einer Nettoschuld von 3158 Franken pro Einwohner/in, womit die für Binningen berechnete Untergrenze des strukturellen Defizits von 2500 Franken pro Einwohner/in durchbrochen wird.

11.2.8 Entwicklung der Schulden



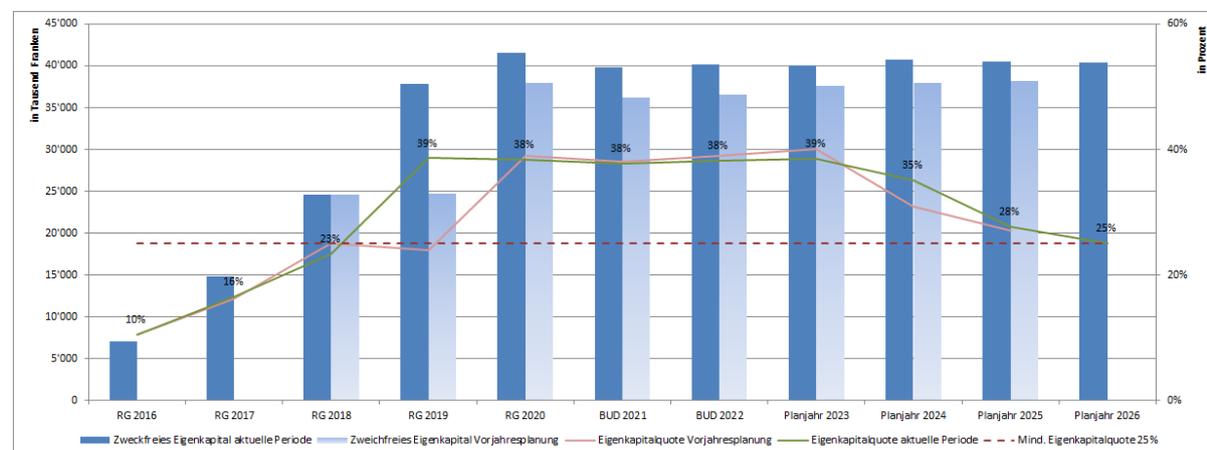
Um die hohen Ausgaben im Planungszeitraum 2023 bis 2026 zu finanzieren, wird bis 2026 Fremdkapital von 68 Mio. Franken nötig sein. Die jährlichen Amortisationskosten steigen von 867 000 Franken im Jahr 2023 auf 5,4 Mio. Franken im Jahr 2026 an. Der jährliche Zinsaufwand wird in der Planperiode auf 1,0 Mio. Franken jährlich ansteigen, was eine zusätzliche Belastung der Erfolgsrechnung bedeutet.

11.2.9 Entwicklung Eigenkapital



Der Bilanzüberschuss wird sich in den Planjahren 2023 bis 2026 über 23,5 Mio. Franken etablieren. Durch die Auflösung der Vorfinanzierungen werden diese ab Planjahr 2023 um 0,2 Mio. Franken ab Planjahr 2025 mit 0,4 Mio. Franken und ab Planjahr 2026 sogar mit 1,4 Mio. Franken jährlich reduziert. Die Spezialfinanzierungen werden sich im Planungszeitraum deutlich verringern. Dies infolge prognostizierter Aufwandsüberschüsse und der damit verbundenen Entnahme aus den jeweiligen Spezialfinanzierungen.

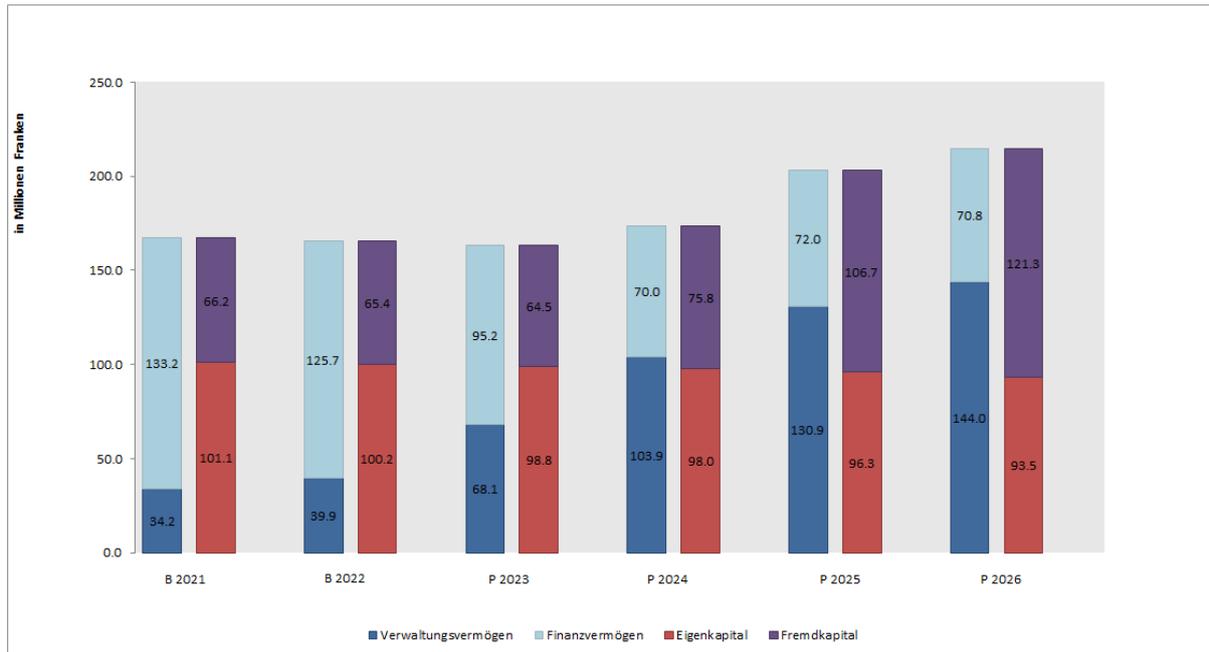
11.2.10 Entwicklung Eigenkapital(-quote)



Die Abbildung zeigt die Entwicklung des zweckfreien Eigenkapitals von 2016 bis 2026 auf. Als Vergleich ist die letztjährige Finanzplanung eingezeichnet.

Die sinkende Eigenkapitalquote ist auf die wachsende Bruttoverschuldung (Aufnahme von Fremdkapital) und die geringen Überschüsse in der Erfolgsrechnung zurückzuführen.

11.2.11 Entwicklung Bilanzstruktur



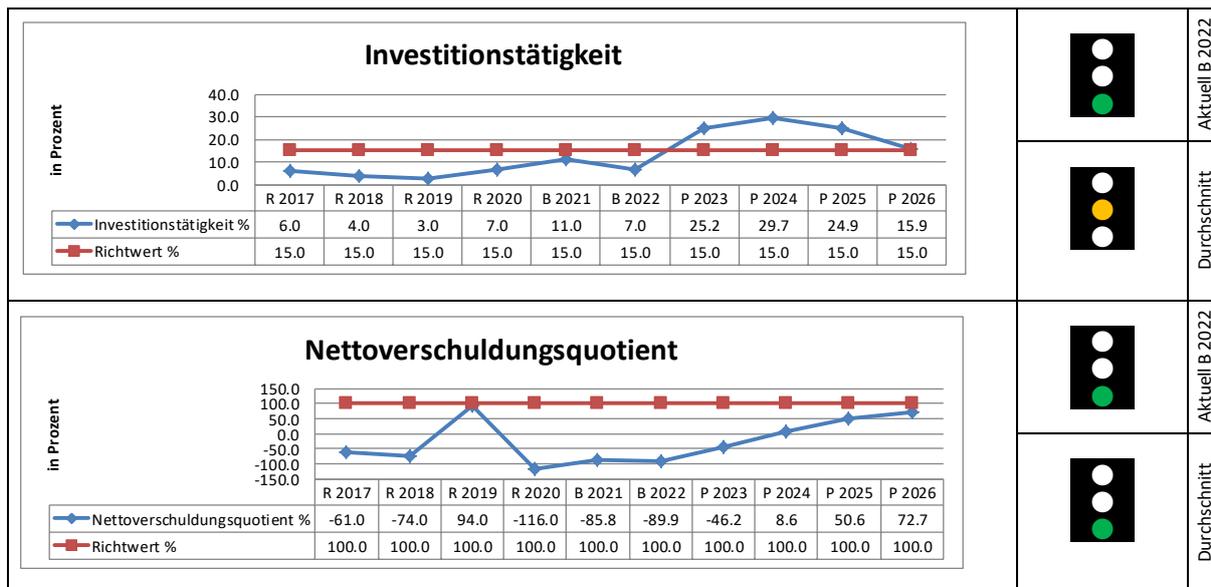
Das **Verwaltungsvermögen** steigt aufgrund der hohen Investitionstätigkeit im Planungszeitraum 2023 bis 2026 von 68,1 Mio. Franken auf 144,0 Mio. Franken an. Das **Finanzvermögen** reduziert sich von 95,2 Mio. Franken auf 70,8 Mio. Franken durch die Geldentnahme für die Finanzierung von Verpflichtungen (Bauvorhaben, Finanzausgleich etc.). Durch die nötige Kreditaufnahme (68 Mio. Franken) wird das **Fremdkapital** 2026 auf 121,3 Mio. Franken zunehmen. Das **Eigenkapital** wird um die Ergebnisse der jährlichen Erfolgsrechnungen reduziert sowie um diejenigen der Vorfinanzierungen (Auflösungen) und Spezialfinanzierungen (Entnahmen) verringert.

11.2.12 Fazit

Mit der Steuerfussanpassung um ein Prozent auf 49 Prozent präsentiert sich der Finanzhaushalt der Gemeinde Binningen bis 2026 insgesamt erfreulich. Dennoch fallen die Ergebnisse aus betrieblicher Tätigkeit durchgehend negativ aus. Hinzu kommt eine tiefe Selbstfinanzierung gegenüber dem hohen Investitionsvolumen, was zu einer zunehmenden Verschuldung aufgrund wiederkehrender Finanzierungsfehlbeträge führt. Um den zukünftigen Handlungsspielraum der Gemeinde zu erhalten, ist die voranschreitende Neuverschuldung mit Vorsicht zu beobachten.

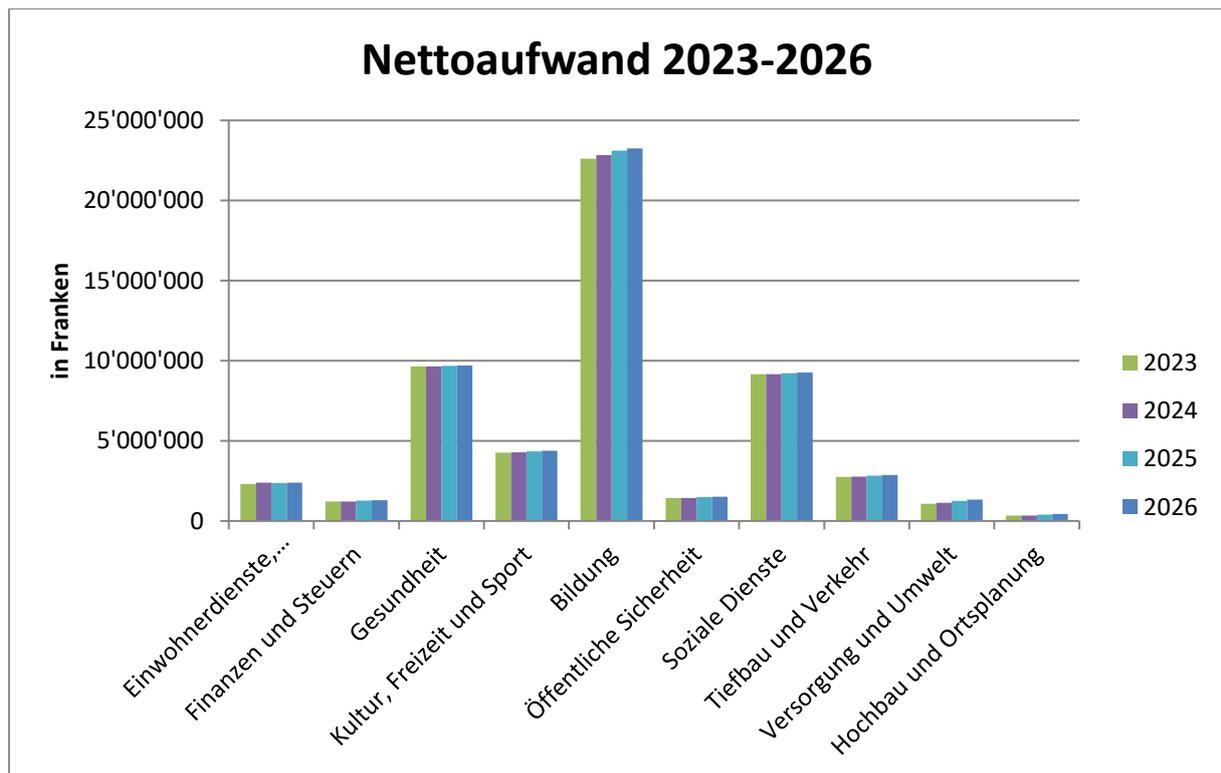
11.3 Kantonale Kennzahlen zum Finanzplan

Kennzahlen-Entwicklung		Ampel																																													
<p style="text-align: center;">Selbstfinanzierungsgrad</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>R 2017</th> <th>R 2018</th> <th>R 2019</th> <th>R 2020</th> <th>B 2021</th> <th>B 2022</th> <th>P 2023</th> <th>P 2024</th> <th>P 2025</th> <th>P 2026</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Selbstfinanzierungsgrad %</td> <td>539.0</td> <td>306.0</td> <td>1'230.0</td> <td>85.0</td> <td>-28.0</td> <td>1.0</td> <td>-0.5</td> <td>1.9</td> <td>2.2</td> <td>6.3</td> </tr> <tr> <td>Richtwert %</td> <td>100.0</td> </tr> <tr> <td>8-Jahres-Durchschnitt %</td> <td>539.0</td> <td>422.5</td> <td>691.7</td> <td>540.0</td> <td>426.4</td> <td>355.5</td> <td>304.6</td> <td>266.8</td> <td>237.4</td> <td>214.3</td> </tr> </tbody> </table>			R 2017	R 2018	R 2019	R 2020	B 2021	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025	P 2026	Selbstfinanzierungsgrad %	539.0	306.0	1'230.0	85.0	-28.0	1.0	-0.5	1.9	2.2	6.3	Richtwert %	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	8-Jahres-Durchschnitt %	539.0	422.5	691.7	540.0	426.4	355.5	304.6	266.8	237.4	214.3		Aktuell B 2022
	R 2017	R 2018	R 2019	R 2020	B 2021	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025	P 2026																																					
Selbstfinanzierungsgrad %	539.0	306.0	1'230.0	85.0	-28.0	1.0	-0.5	1.9	2.2	6.3																																					
Richtwert %	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0																																					
8-Jahres-Durchschnitt %	539.0	422.5	691.7	540.0	426.4	355.5	304.6	266.8	237.4	214.3																																					
			Durchschnitt																																												
<p style="text-align: center;">Selbstfinanzierungsanteil</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>R 2017</th> <th>R 2018</th> <th>R 2019</th> <th>R 2020</th> <th>B 2021</th> <th>B 2022</th> <th>P 2023</th> <th>P 2024</th> <th>P 2025</th> <th>P 2026</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Selbstfinanzierungsanteil %</td> <td>21.0</td> <td>11.0</td> <td>26.0</td> <td>5.0</td> <td>-3.0</td> <td>0.0</td> <td>-0.2</td> <td>0.8</td> <td>0.7</td> <td>1.2</td> </tr> <tr> <td>Richtwert %</td> <td>20.0</td> </tr> </tbody> </table>			R 2017	R 2018	R 2019	R 2020	B 2021	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025	P 2026	Selbstfinanzierungsanteil %	21.0	11.0	26.0	5.0	-3.0	0.0	-0.2	0.8	0.7	1.2	Richtwert %	20.0	20.0	20.0	20.0	20.0	20.0	20.0	20.0	20.0	20.0		Aktuell B 2022											
	R 2017	R 2018	R 2019	R 2020	B 2021	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025	P 2026																																					
Selbstfinanzierungsanteil %	21.0	11.0	26.0	5.0	-3.0	0.0	-0.2	0.8	0.7	1.2																																					
Richtwert %	20.0	20.0	20.0	20.0	20.0	20.0	20.0	20.0	20.0	20.0																																					
			Durchschnitt																																												
<p style="text-align: center;">Zinsbelastungsanteil</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>R 2017</th> <th>R 2018</th> <th>R 2019</th> <th>R 2020</th> <th>B 2021</th> <th>B 2022</th> <th>P 2023</th> <th>P 2024</th> <th>P 2025</th> <th>P 2026</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Zinsbelastungsanteil %</td> <td>-0.7</td> <td>-0.3</td> <td>-0.2</td> <td>-0.4</td> <td>-0.3</td> <td>-0.4</td> <td>-0.4</td> <td>-0.2</td> <td>0.4</td> <td>0.7</td> </tr> <tr> <td>Richtwert %</td> <td>4.0</td> </tr> </tbody> </table>			R 2017	R 2018	R 2019	R 2020	B 2021	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025	P 2026	Zinsbelastungsanteil %	-0.7	-0.3	-0.2	-0.4	-0.3	-0.4	-0.4	-0.2	0.4	0.7	Richtwert %	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0		Aktuell B 2022											
	R 2017	R 2018	R 2019	R 2020	B 2021	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025	P 2026																																					
Zinsbelastungsanteil %	-0.7	-0.3	-0.2	-0.4	-0.3	-0.4	-0.4	-0.2	0.4	0.7																																					
Richtwert %	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0																																					
			Durchschnitt																																												
<p style="text-align: center;">Kapitaldienstanteil</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>R 2017</th> <th>R 2018</th> <th>R 2019</th> <th>R 2020</th> <th>B 2021</th> <th>B 2022</th> <th>P 2023</th> <th>P 2024</th> <th>P 2025</th> <th>P 2026</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Kapitaldienstanteil %</td> <td>0.0</td> <td>0.4</td> <td>0.5</td> <td>0.4</td> <td>0.7</td> <td>0.7</td> <td>1.1</td> <td>1.5</td> <td>3.1</td> <td>4.8</td> </tr> <tr> <td>Richtwert %</td> <td>5.0</td> </tr> </tbody> </table>			R 2017	R 2018	R 2019	R 2020	B 2021	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025	P 2026	Kapitaldienstanteil %	0.0	0.4	0.5	0.4	0.7	0.7	1.1	1.5	3.1	4.8	Richtwert %	5.0	5.0	5.0	5.0	5.0	5.0	5.0	5.0	5.0	5.0		Aktuell B 2022											
	R 2017	R 2018	R 2019	R 2020	B 2021	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025	P 2026																																					
Kapitaldienstanteil %	0.0	0.4	0.5	0.4	0.7	0.7	1.1	1.5	3.1	4.8																																					
Richtwert %	5.0	5.0	5.0	5.0	5.0	5.0	5.0	5.0	5.0	5.0																																					
			Durchschnitt																																												
<p style="text-align: center;">Nettovermögen/Nettoschuld in CHF pro Einwohner</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>R 2017</th> <th>R 2018</th> <th>R 2019</th> <th>R 2020</th> <th>B 2021</th> <th>B 2022</th> <th>P 2023</th> <th>P 2024</th> <th>P 2025</th> <th>P 2026</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Nettoschuld in CHF pro Einwohner %</td> <td>-2'908.0</td> <td>-3'348.0</td> <td>-5'023.0</td> <td>-4'963.0</td> <td>-3'455.0</td> <td>-3'795.0</td> <td>-1'931.0</td> <td>365.0</td> <td>2'171.0</td> <td>3'158.0</td> </tr> <tr> <td>Richtwert %</td> <td>2'500.0</td> </tr> </tbody> </table>			R 2017	R 2018	R 2019	R 2020	B 2021	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025	P 2026	Nettoschuld in CHF pro Einwohner %	-2'908.0	-3'348.0	-5'023.0	-4'963.0	-3'455.0	-3'795.0	-1'931.0	365.0	2'171.0	3'158.0	Richtwert %	2'500.0	2'500.0	2'500.0	2'500.0	2'500.0	2'500.0	2'500.0	2'500.0	2'500.0	2'500.0		Aktuell B 2022											
	R 2017	R 2018	R 2019	R 2020	B 2021	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025	P 2026																																					
Nettoschuld in CHF pro Einwohner %	-2'908.0	-3'348.0	-5'023.0	-4'963.0	-3'455.0	-3'795.0	-1'931.0	365.0	2'171.0	3'158.0																																					
Richtwert %	2'500.0	2'500.0	2'500.0	2'500.0	2'500.0	2'500.0	2'500.0	2'500.0	2'500.0	2'500.0																																					
			Durchschnitt																																												



11.4 Globalbudgets nach Produktgruppen 2023 – 2026

CHF / Aufwand (+) / Ertrag (-)	Planjahr 2023	Planjahr 2024	Planjahr 2025	Planjahr 2026
Aufwand aller Globalbudgets total	76'035'967	76'428'438	77'196'829	77'695'980
Ertrag aller Globalbudgets total	-21'245'670	-21'237'416	-21'242'487	-21'248'773
Globalbudget	54'790'296	55'191'022	55'954'342	56'447'207
1 Einwohnerdienste, Aussenbeziehungen	2'317'684	2'380'025	2'362'990	2'389'977
2 Finanzen und Steuern	1'212'479	1'219'557	1'266'219	1'296'826
3 Gesundheit	9'637'724	9'642'545	9'678'805	9'699'217
4 Kultur, Freizeit und Sport	4'261'207	4'285'721	4'346'838	4'391'328
5 Bildung	22'606'101	22'832'804	23'108'378	23'258'711
6 Öffentliche Sicherheit	1'430'193	1'440'612	1'485'057	1'513'678
7 Soziale Dienste	9'155'069	9'163'286	9'216'866	9'254'172
8 Tiefbau und Verkehr	2'756'227	2'771'889	2'825'371	2'866'922
9 Versorgung und Umwelt	1'072'240	1'124'915	1'262'692	1'333'582
10 Hochbau und Ortsplanung	341'373	329'667	401'124	442'793



Die Globalbudgets schliessen in der Planungsperiode 2023 bis 2026 mit einem Nettoaufwand zwischen 54,8 Mio. Franken (Planjahr 2023) und 56,4 Mio. Franken (Planjahr 2026) ab. Dies bedeutet eine Erhöhung des Nettoaufwands von 1,7 Mio. Franken oder 3 Prozent.

12 Investitionen

Für folgende Investitionen beantragt der Gemeinderat einen Direktbeschluss:

– **Ersatzbeschaffung Werkhoffahrzeug Wischmaschine**

Im Jahre 2022 soll gemäss Beschaffungsplan und aufgrund des erhöhten Alters- und Reparaturbedarfs die bestehende grosse Wischmaschine (RAVO) ersetzt werden. Für den Ersatz des Fahrzeugs mit Jahrgang 2011 werden Kosten von 210 000 Franken veranschlagt. Der Gemeinderat beantragt, die Kosten von 210 000 Franken als Direktbeschluss ins Budget 2022 einzustellen.

– **Sportanlage Spiegelfeld**

Die Lüftungsanlage läuft seit 2019 nur noch notdürftig und es sind unterdessen keine Ersatzteile mehr erhältlich. Sie wird im ganzen Gebäude (inkl. Turnhallen, Garderobe, Hallenbad) für die Wärmeregulierung (Heizung) benötigt und dient im Hallenbad zusätzlich als Entfeuchtungsanlage. Bei einem Ausfall müsste sowohl der Hallenbadbetrieb wie auch die Turnhallenbenutzung für voraussichtlich zwei bis drei Monate eingestellt werden. In der Sommerpause 2022 soll deshalb ein ordnungsgemässer Austausch der Steuerungselemente vorgesehen werden. Ein Zuwarten bis zur geplanten Gesamtanierung ist nicht mehr möglich bzw. mit einem sehr hohen Ausfallrisiko behaftet. Es wird deshalb beantragt, für eine neue Lüftungssteuerung einen Betrag von 100 000 Franken als Direktbeschluss ins Budget 2022 einzustellen.

– **Kronenmattsaal**

Für die Erneuerung des Parkettbodens im Kronenmattsaal werden Kosten von 150 000 Franken veranschlagt. Der Boden wurde letztmals im Jahre 2013 abgeschliffen und ein nochmaliges Abschleifen ist nicht mehr möglich. Es wird deshalb beantragt, den entsprechenden Betrag von 150 000 Franken als Direktbeschluss ins Budget 2022 einzustellen.

V Anträge an den Einwohnerrat

1. Die Leistungsaufträge werden genehmigt.
2. Die Globalbudgets mit einem Nettoaufwand von insgesamt 55 161 267 Franken für folgende Produktgruppen werden genehmigt (Zahlen gerundet):

	CHF
- Einwohnerdienste, Aussenbeziehungen	2 332 926
- Steuern	1 226 707
- Gesundheit	9 667 969
- Kultur, Freizeit, Sport	4 443 382
- Bildung	22 435 611
- Öffentliche Sicherheit	1 582 212
- Soziale Dienste	9 248 533
- Verkehr, Strassen	2 782 986
- Versorgung	1 079 433
- Ortsplanung, Baugesuche	361 508
3. Die Positionen ausserhalb der Globalbudgets mit einem Nettoertrag von insgesamt 55 515 393 Franken werden genehmigt.
4. Die Ansätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt beschlossen:
 - 49 % Steuerfuss der kantonalen Einkommens- und Vermögenssteuer
 - 2 % Ertragssteuersatz
 - 0,55 ‰ Kapitalsteuersatz (zur Kenntnis)
5. Die Feuerwehr-Ersatzabgabe beträgt unverändert 3 ‰ vom steuerbaren Einkommen.
6. Das Budget der Erfolgsrechnung 2022 mit Aufwendungen von 91 810 622 Franken, Erträgen von 92 164 748 Franken und einem Ertragsüberschuss von 354 126 Franken wird genehmigt.
7. Folgende Investitionsausgaben werden direkt beschlossen:
 - Ersatzbeschaffung Werkhoffahrzeug (Wischmaschine gross) 210 000 Franken
 - Erneuerung Lüftungssteuerung Sportanlage Spiegelfeld 100 000 Franken
 - Erneuerung Parkettboden Kronenmattsaal 150 000 Franken
8. Das Investitionsbudget 2022 mit Ausgaben von 6 840 000 Franken, Einnahmen von 220 000 Franken und Nettoinvestitionen von 6 620 000 Franken wird zur Kenntnis genommen.
9. Der budgetierte Stellenetat für 2022 mit 11 518.82 Stellenprozenten (Kategorie A) wird genehmigt.

VI Anhänge

- Anhang I: Produktrahmen und Leistungszentren**
- Anhang II: Leistungszentren**
- Anhang III: Umlagen der Leistungszentren auf die Produktgruppen
 und Produkte**
- Anhang IV: Auflistung der Finanzkennzahlen**
- Anhang V: Ergebnisübersicht**
- Anhang VI: Zusammenzug der Erfolgsrechnung nach Funktionen**
- Anhang VII: Zusammenzug der Erfolgsrechnung nach Arten
 (2-stellige Kontenstufe)**
- Anhang VIII: Zusammenzug der Erfolgsrechnung nach Arten
 (4-stellige Kontenstufe)**
- Anhang IX: Zusammenzug der Investitionsrechnung nach Funktionen**
- Anhang X: Zusammenzug der Investitionsrechnung nach Arten**
- Anhang XI: Funktional gegliederte Detailinvestitionsrechnung**
- Anhang XII: Auflistung der Investitionen ins Verwaltungsvermögen**